



# NUAGE

---

**NUAGE FADER** CONTROL SURFACE  
**Ncs500-FD**

## Benutzerhandbuch

### **Verwenden dieses Handbuchs**

Dieses Benutzerhandbuch unterstützt die Suche nach Schlüsselbegriffen und Querverweiszielen, wie folgend beschrieben.

### **Schlüsselbegriff-Suche**

Die Suche nach Schlüsselbegriffen erfolgt über die Suchfunktion Ihres PDF-Viewers. Wenn Sie dieses Handbuch mit Hilfe von Adobe Reader betrachten, geben Sie den Suchbegriff in die Suchen-Werkzeugleiste ein und drücken Sie dann die Eingabetaste [Enter] auf der Tastatur Ihres Computers.

### **Springen zwischen den Seiten**

Wenn Sie Adobe Reader verwenden, können Sie zu den verschiedenen Seiten dieses Handbuchs vor und zurück springen. Dadurch können Sie bequem zur ursprünglichen Seite zurückkehren, nachdem Sie einen Querverweis angeklickt hatten.

# Inhalt

<b>Einleitung.....</b>	<b>3</b>
So lesen Sie das Handbuch.....	3
<b>Beschreibung des Geräts.....</b>	<b>4</b>
Oberseite.....	4
Rückseite.....	22
<b>Beschreibung der Softwareprogramme.....</b>	<b>23</b>
NUAGE FADER Setup.....	23
NUAGE Workgroup Manager.....	24
<b>Fehlerbehebung (während der Bedienung).....</b>	<b>25</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>25</b>
Inhalt der Einführungsanleitung .....	25
Austauschen der Beschriftungen der quadratischen Tasten .....	25
Steuerung von Pro Tools .....	26
<b>Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 2.1 .....</b>	<b>29</b>
<b>Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 2.0.....</b>	<b>33</b>
<b>Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.7.....</b>	<b>46</b>
<b>Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.6.....</b>	<b>61</b>
<b>Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.5.....</b>	<b>70</b>
<b>Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.2.....</b>	<b>77</b>
<b>Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.1 .....</b>	<b>80</b>

## Informationen

- Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen und LC-Displays dienen lediglich der Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Erscheinungsbild auf Ihrem Gerät abweichen.
- Windows ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.
- Apple, Mac und Macintosh sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

# Einleitung

## So lesen Sie das Handbuch

### Art und Inhalt der Handbücher

#### • Erste Schritte

Dies ist das Handbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Lesen Sie dieses Handbuch, wenn Sie das Gerät einrichten.

#### • Benutzerhandbuch

Dies ist das PDF-Handbuch, das von der Website heruntergeladen wurde. Lesen Sie dieses Handbuch, wenn Sie Informationen über die Funktionen und die Bedienung des Geräts benötigen.

### Konventionen

#### • Klammern und Anführungszeichen

Klammern ([ ]) und Anführungszeichen („ ") um Bezeichnungen und Phrasen in diesem Handbuch werden verwendet, um auf Folgendes hinzuweisen.

---

#### Zeichen Hinweisziel

[ ]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tasten, Schalter, Anzeigen, Buchsen usw. am Gerät.</li> <li>• Tasten auf einer Computertastatur.</li> </ul>
“ ”	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menüs, Schaltflächen, Registerkarten, Bereiche, Fenster usw. in einem Computer- oder Softwarefenster.</li> <li>• Auszüge aus Meldungen, Funktionsbezeichnungen, Begriffe im Handbuch usw.</li> </ul>

---

#### • Windows oder Mac

Wenn die Bedienvorgänge oder Erläuterungen für nur eine der Plattformen gelten, Windows oder Mac, wird dies im Handbuch ausdrücklich angegeben. Wenn die Plattformen nicht erwähnt werden, gelten die Bedienvorgänge oder Erläuterungen sowohl für Windows als auch für Mac.

#### • Vorgehensweisen

„→“ erscheint im Handbuch bei einigen Bedienvorgängen. Zum Beispiel gibt der Pfad „Geräte“ → „Geräte konfigurieren...“ → „Einstellungen...“ an, dass Sie die Bedienvorgänge in der folgenden Reihenfolge ausführen sollten.

1. Klicken Sie auf das Menü „Geräte“.
2. Wählen Sie die Option „Geräte konfigurieren...“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen...“.

#### • Tastenkombinationen

[Windows-Zusatztaste]/ [Mac-Zusatztaste] + [Taste] zeigt die Tastenkombinationen an. Zum Beispiel bedeutet [Strg]/ [Befehl] + [Z]: „Drücken Sie unter Windows [Strg] bzw. unter Mac [Befehl], und drücken Sie dann [Z]“.

#### • Bildschirmdarstellungen

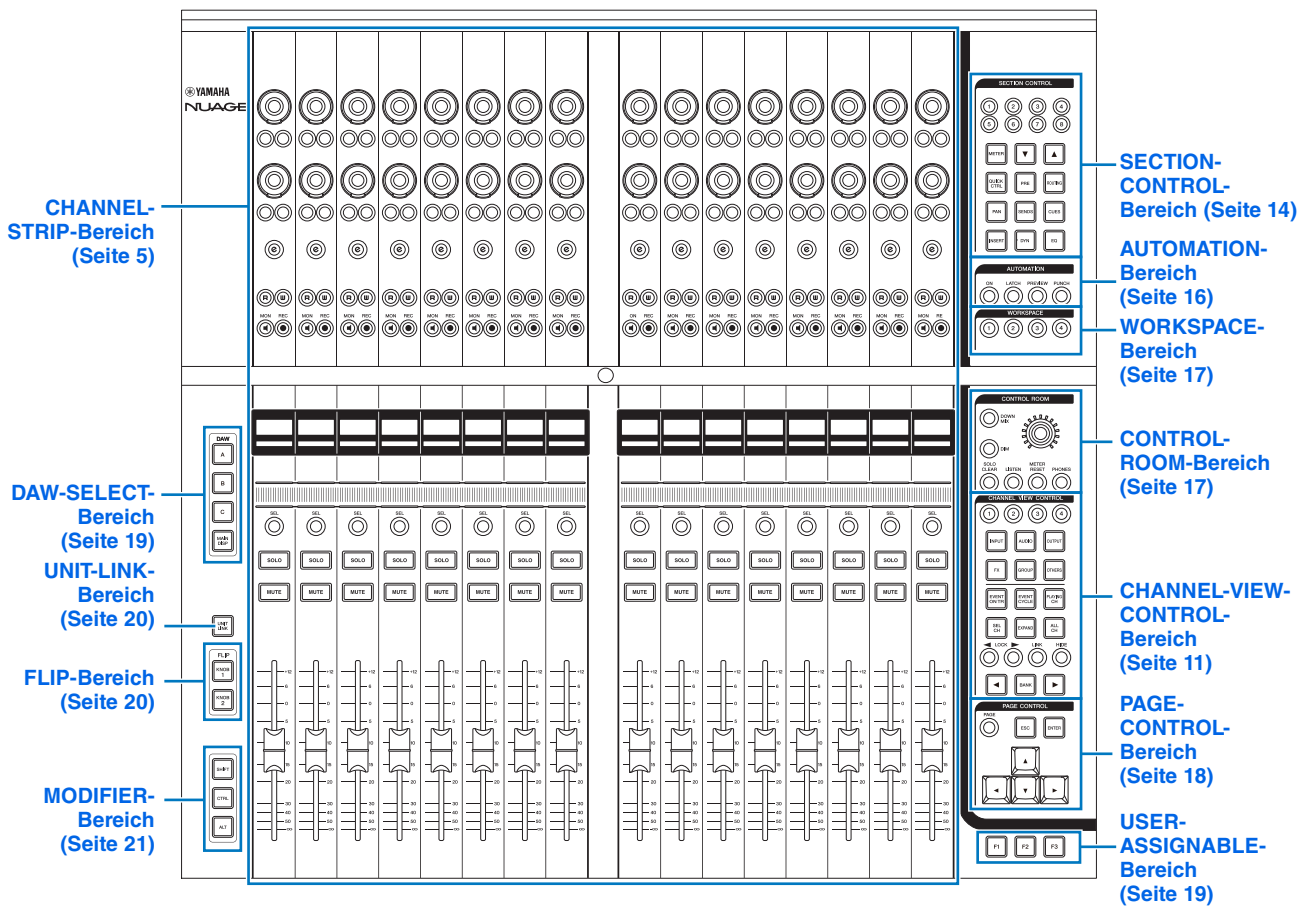
Dieses Handbuch verwendet vorwiegend Screenshots von Windows. Es werden jedoch Mac-Screenshots verwendet, wenn die Anweisungen der Funktion nur für Mac gelten. Außerdem verwendet dieses Handbuch Screenshots von Nuendo 6. Wenn Sie eine andere Version von Nuendo verwenden, ist die Darstellung dort eventuell nicht identisch. Einzelheiten finden Sie in den Nuendo-Handbüchern (PDF), die Sie über das „Hilfe“-Menü erreichen.

### Verweise auf Nuendo

Der Kürze halber werden Nuendo-Funktionen in diesem Handbuch einfach und elementar beschrieben. Einzelheiten zu Nuendo-Funktionen finden Sie in den Nuendo-Handbüchern (PDF), die Sie über das „Hilfe“-Menü erreichen.

# Beschreibung des Geräts

## Oberseite



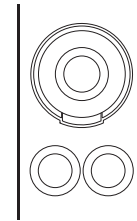
## CHANNEL-STRIP-Bereich



## Überblick

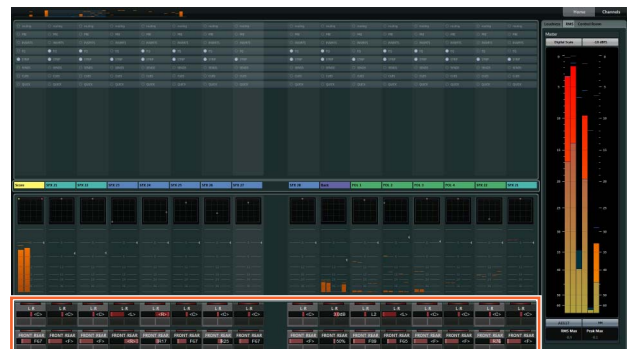
In diesem Bereich werden die Kanalparameter bedient. Die Kanalzuweisung spiegelt automatisch die bei „Mixer“ getroffene Einstellung wider.

Die [Multifunktionsregler] sind berührungsempfindliche Regler für die Einstellung verschiedener Parameter.

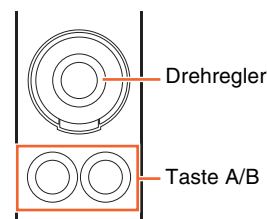
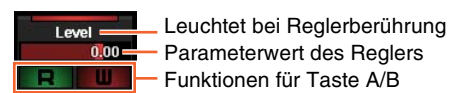


Der [Multifunktionsregler] hat vier verschiedene Steuerfunktionen: Berühren (wodurch die entsprechende Parameteranzeige aufleuchtet), Drehen, Drücken und Gedrückthalten/Drehen. Die [Multifunktionsknöpfe A und B] befinden sich direkt unter jedem [Multifunktionsregler]. Mit diesen Tasten werden Funktionen ein- und ausgeschaltet oder einstellbare Parameter der [Multifunktionsregler] ausgewählt. Jeder Kanal besitzt jeweils zwei Drehregler und zugehörige Tasten.

Sie können die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] mit den Tasten im SECTION-CONTROL-Bereich (Seite 14) auswählen. Informationen über die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] werden auf der „Label Pane“ (Beschriftungsfeld) unten im „Mixer“ angezeigt.



Die folgende Tabelle zeigt das Verhältnis zwischen der „Label Pane“ und den einstellbaren Parametern der [Multifunktionsregler].



Je nachdem, welche regelbaren Parameter im SECTION-CONTROL-Bereich gewählt wurden, hat der [Multifunktionsregler] die folgenden Funktionen.

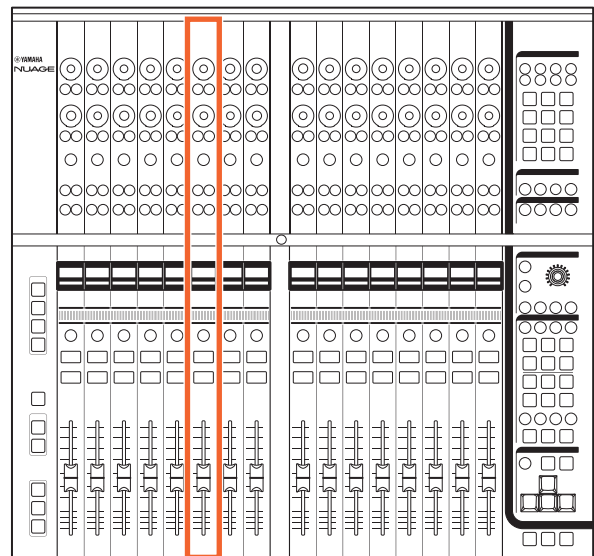
Bedienung	Funktion
Berühren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebt den Parameter hervor.</li> <li>• Zeigt das Einblendfenster.</li> </ul>
Drehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellt den Parameter ein.</li> <li>• Wählt den Parameter aus.</li> <li>• Bewegt den Cursor.</li> </ul>
Drücken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt das Einblendfenster.</li> <li>• Stellt den ausgewählten Parameter ein.</li> <li>• Öffnet und schließt den Ordner.</li> </ul>
Gedrückthalten und Drehen	Feineinstellung des Parameters (Fine-Modus).

Wenn Sie den [Multifunktionsregler] betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

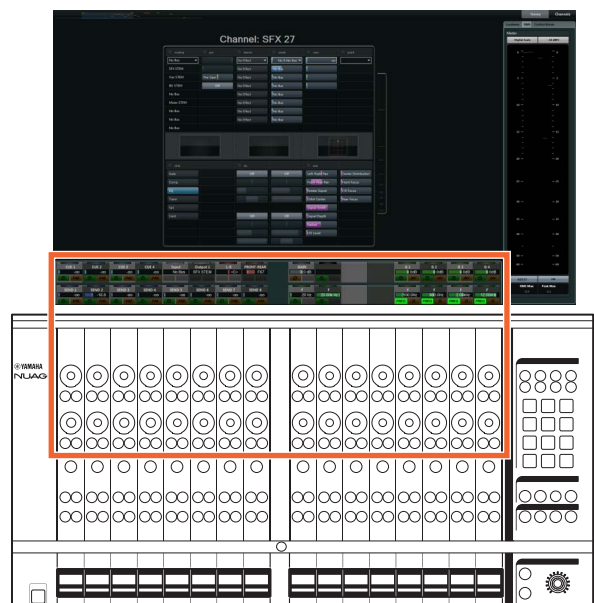
Bedienung	Funktion
[SHIFT] gedrückt Halten und Drehen am Regler	Feineinstellung des Parameters (Fine-Modus).
[CTRL] gedrückt Halten und Drücken des Reglers	Setzt den Parameterwert auf den Standardwert zurück.

Mit den [e]-Tasten wird der Channel-Setting-Modus aktiviert, so dass Kanäle eingestellt werden können. In diesem Modus können die Kanalparameter mit den 32 [Multifunktionsreglern] eingestellt werden.

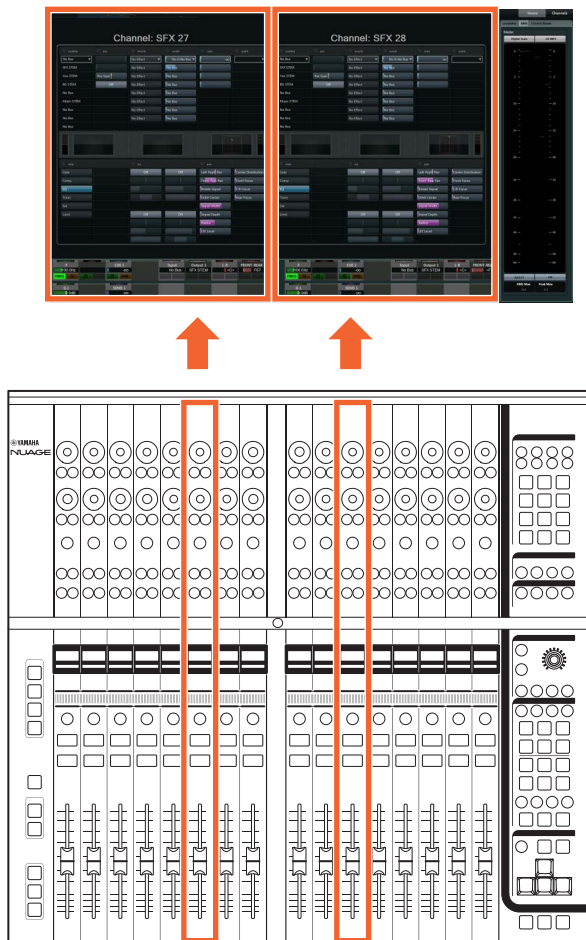
Durch Drücken der [e]-Tasten eines Kanals wird der Channel-Setting-Modus für diesen Kanal aktiviert.



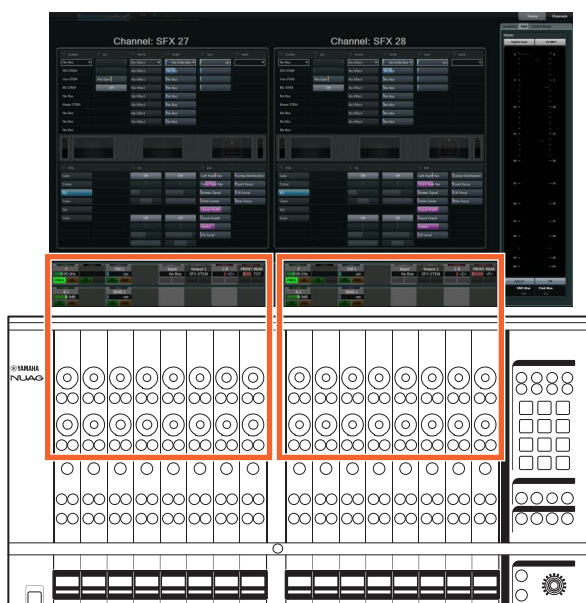
In diesem Fall können alle 32 [Multifunktionsregler] zur Einstellung der Parameter dieses Kanals verwendet werden.



Wenn jedoch die [e]-Tasten zweier verschiedener Kanäle gleichzeitig gedrückt werden, können diese beiden Kanäle gleichzeitig bearbeitet werden.

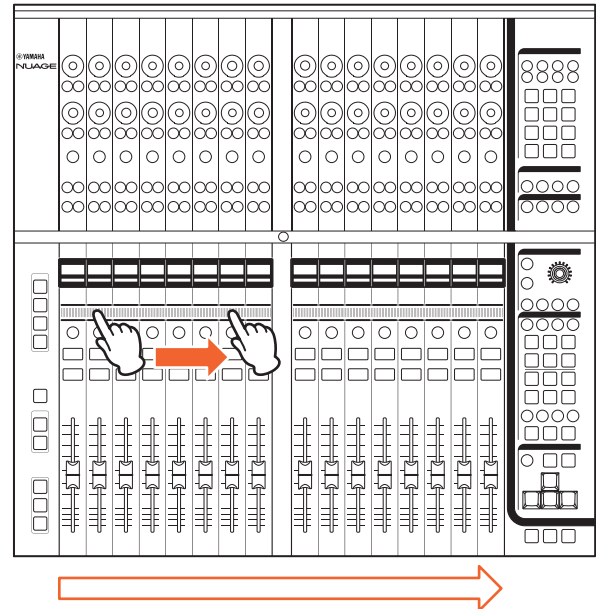


In diesem Fall können 16 der [Multifunktionsregler] zur Einstellung der Parameter für jeden der beiden Kanäle verwendet werden. Der linke der beiden Kanäle kann mit der linken Bank mit 16 Drehreglern bedient werden, der rechte mit der rechten Bank.

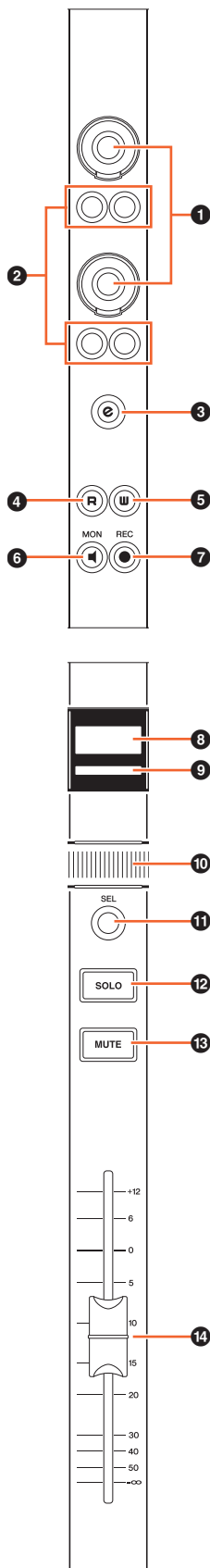


Wenn Sie die [e]-Taste eines in Bearbeitung befindlichen Kanals erneut drücken, erscheint wieder der „Mixer“. Beachten Sie bitte, dass auch bei aktiviertem Channel-Setting-Modus die einzelnen von den [Multifunktionsreglern] gesteuerten Parameter im SECTION-CONTROL-Bereich geändert werden können.

Der [Touch-Slider-Balken] ist ein berührungsempfindlicher Controller zum Scrollen durch die Kanäle. Wenn Sie mit Ihrem Finger über den Balken streichen, wird entsprechend der überstrichenen Strecke durch die Kanäle gescrollt.



## Bedienelemente und Funktionen



### 1 [Multifunktionsregler]

Stellt die verschiedenen Parameter ein. Die Farbe der LED des [Multifunktionsreglers] ändert sich je nach Art des einstellbaren Parameters.

### 2 [Multifunktionsstaste A]/[Multifunktionsstaste B]

Wählt die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] und schaltet sie ein und aus.

### 3 [e]-Taste (Edit; Bearbeiten)

Mit der [e]-Taste wird der Channel-Setting-Modus aktiviert, so dass der betreffende Kanal eingestellt werden kann. Wenn die [e]-Tasten zweier verschiedener Kanäle gleichzeitig gedrückt werden, können diese beiden Kanäle gleichzeitig bearbeitet werden. Wenn Sie die [e]-Taste eines in Bearbeitung befindlichen Kanals erneut drücken, erscheint wieder der „Mixer“.

Wenn Sie die [e]-Taste betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

#### Modifikatortaste Funktion

[SHIFT]	Bei Bearbeitung eines Kanals schaltet das Display um, so dass die beiden bearbeiteten Kanäle gezeigt werden. Bei Bearbeitung zweier Kanäle schaltet das Display um, so dass nur der ausgewählte Kanal gezeigt wird.
---------	---

### 4 [R]

Schaltet den Automationsdaten-Lesemodus (Read Automation) ein (leuchtet) oder aus (gedimmt). Wenn Sie eine [R]-Taste gedrückt halten und eine weitere drücken, kann Read Automation für Kanäle zwischen den beiden Tasten ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die [R]-Taste betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

#### Modifikatortaste Funktion

[SHIFT]	Schaltet Read Automation für eine Reihe benachbarter Kanäle ein.
[ALT]	Schaltet den Automationsdaten-Lesemodus für alle Kanäle ein oder aus.

### 5 [W]

Schaltet den Automationsdaten-Schreibmodus (Write Automation) ein (leuchtet) oder aus (gedimmt). Wenn Sie eine [W]-Taste gedrückt halten und eine weitere drücken, kann Write Automation für Kanäle zwischen den beiden Tasten ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die [W]-Taste betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

#### Modifikatortaste Funktion

[SHIFT]	Schaltet Write Automation für eine Reihe benachbarter Kanäle ein.
[ALT]	Schaltet Write Automation für alle Kanäle ein oder aus.



**6 [MON]**

Schaltet Monitor ein (leuchtet) und aus (gedimmt). Wenn Sie eine [MON]-Taste gedrückt halten und eine weitere drücken, kann Monitor für Kanäle zwischen den beiden Tasten ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die [MON]-Taste betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

**Modifikatortaste Funktion**

[SHIFT]	Schaltet Monitor für eine Reihe benachbarter Kanäle ein.
[ALT]	Schaltet Monitor für alle Kanäle ein oder aus.

**7 [REC]**

Schaltet die Aufnahmebereitschaft (Record Enable) ein (leuchtet) oder aus (gedimmt). Wenn Sie eine [REC]-Taste gedrückt halten und eine weitere drücken, kann Record Enable für Kanäle zwischen den beiden Tasten ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die [REC]-Taste betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

**Modifikatortaste Funktion**

[SHIFT]	Schaltet Record Enable für eine Reihe benachbarter Kanäle ein.
[ALT]	Schaltet Record Enable für alle Kanäle ein oder aus.

**8 [Kanalnamen-Display]**

Zeigt die folgenden Kanalinformationen an.



Das angezeigte Kanaltypsymboll entspricht dem Symbol der Spur in Nuendo. Die Kanal-ID ist durch eckige Klammern markiert ([ ]), wenn Sie den Kanal mit [◀ LOCK] (Seite 12) oder [▶ LOCK] (Seite 12) im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich in einen anderen als den Center-Bereich (Mitte) verschieben.

Wenn Sie den [Fader] berühren, zeigt das [Kanalnamen-Display] normalerweise den Pegel des entsprechenden Kanals. Wenn Sie jedoch FLIP (Seite 20) verwenden, wird der Parameter des entsprechenden [Multifunktionsreglers] angezeigt.

Um die Displays zu schützen und ihre Lebensdauer zu erhöhen, werden die [Kanalnamen-Displays] abgedunkelt, falls das Gerät für gewisse Zeit nicht bedient wird. Diese Zeitdauer können Sie unter „OLED Off Time“ (OLED-Ausschaltzeit; Seite 23) in NUAGE FADER Setup konfigurieren.

**9 [Kanalfarbe]**

Zeigt die Kanalfarbe an, passend zur Kanalfarbe der Spur in Nuendo.

**10 [Touch-Slider-Balken]**

Scrollt durch die Kanäle. Die Bedienungsvorgänge sind die folgenden.

Bedienung	Beschreibung
Gleiten	Gleiten Sie mit Ihrem Finger langsam über den Balken. Die Kanäle scrollen weiter, je nachdem, wie weit Sie gleiten.
Wischgeste	Wischen Sie schnell mit Ihrem Finger über den Balken und lassen Sie ihn los. Das Scrollen wird auch nach dem Loslassen des Fingers fortgesetzt und kommt dann allmählich zum Stoppen. Während des Scrollens können Sie es durch Antippen stoppen, falls gewünscht.
Wischgeste für Kanalbänke	Gleiten Sie mit Ihrem Finger in einem bestimmten Tempo über den Balken. Die Kanäle scrollen in Achtergruppen weiter.

Wenn Sie den [Touch-Slider-Balken] betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

**Modifikatortaste Funktion**

[SHIFT]	Gedrückthalten und Wischen scrollt ganz zu einer Seite.
[CTRL]	Gedrückthalten und Gleiten scrollt in Achtergruppen durch die Kanäle.
[ALT]	Gedrückthalten und Berühren stellt den im Channel-Setting-Modus zu bearbeitenden Kanal auf den berührten Kanal. Wenn jedoch die Folge der Kanäle ein Scrollen zum berührten Kanal verhindert, scrollt das Display zum nächstmöglichen Kanal.

Wenn Sie mit dem [Touch-Slider-Balken] durch die Kanäle scrollen, können Sie einstellen, dass die [Fader]-Position der Scroll-Bewegung folgt. Um diese Funktion ein- und auszuschalten, wählen Sie sie mit „Follow Slider Scroll“ (Beim Scrollen des Sliders folgen (Seite 23) in NUAGE FADER Setup aus.

**11 [SEL]**

Wählt den Kanal. Wenn Sie eine [SEL]-Taste gedrückt halten und eine weitere drücken, können alle Kanäle zwischen den beiden Tasten ausgewählt werden.

Wenn Sie die [SEL]-Taste betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

**Modifikatortaste Funktion**

[SHIFT]	Für fortwährende Auswahl angrenzender Kanäle.
[CTRL]	Für fortwährende Auswahl nicht-angrenzender Kanäle.

**12 [SOLO]**

Schaltet Solo oder Listen (Hören) ein (leuchtet) oder aus (gedimmt). Wenn Sie eine [SOLO]-Taste gedrückt halten und eine weitere drücken, kann Solo oder Listen für Kanäle zwischen den beiden Tasten ein- und ausgeschaltet werden. Um Solo oder Listen auszuwählen, drücken Sie [LISTEN] (Seite 18) im CONTROL-ROOM-Bereich.

Wenn Sie die [SOLO]-Taste betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

**Modifikatortaste Funktion**

[SHIFT]	Schaltet Solo oder Listen für eine Reihe benachbarter Kanäle ein.
[CTRL]	Schaltet Solo oder Listen nur für den Kanal ein, bei dem Sie zuletzt [SOLO] gedrückt hatten.
[ALT]	Schaltet Solo oder Listen für alle Kanäle aus.

**13 [MUTE]**

Schaltet Mute (Stummschaltung) ein (leuchtet) und aus (gedimmt). Wenn Sie eine [MUTE]-Taste gedrückt halten und eine weitere drücken, kann Mute für Kanäle zwischen den beiden Tasten ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die [MUTE]-Taste betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

**Modifikatortaste Funktion**

[SHIFT]	Schaltet Mute für eine Reihe benachbarter Kanäle ein.
[ALT]	Schaltet Mute für alle Kanäle aus.

**14 [Fader]**

Stellt den Kanalpegel ein. Jeder [Fader] ist ein berührungsempfindlicher 100-mm-Motorfader.

Wenn Sie einen [Fader] betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

**Modifikatortaste Funktion**

[SHIFT]	Feineinstellung des Pegels (Fine-Modus).
[CTRL]	Stellt den Nominalpegel ein.

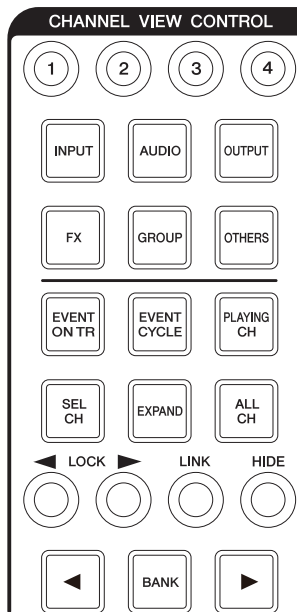
Wenn Sie den [Fader] berühren, wird der Fader im „Mixer“ hervorgehoben. Sie können durch Berühren des [Faders] auch den Kanal auswählen. Um diese Funktion ein- und auszuschalten, wählen Sie sie mit „Ch Select“ (Kanalauswahl) (Seite 23) in NUAGE FADER Setup aus. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und Sie einen [Fader] betätigen, während Sie die [SHIFT]-Taste im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

**Modifikatortaste Funktion**

[SHIFT]	Angrenzende Kanäle werden fortwährend ausgewählt.
---------	---

Sie können die Motorisierung der [Fader] ein- und ausschalten. Wählen Sie dazu die Funktion bei „Motor“ (Seite 23) in NUAGE FADER Setup aus. Wenn die Motorisierung ausgeschaltet ist, können Sie den [Fader]-Parameter nach dem [Fader]-Parameterwert und dem [Fader]-Positionsabgleich ändern.

## CHANNEL-VIEW-CONTROL- Bereich



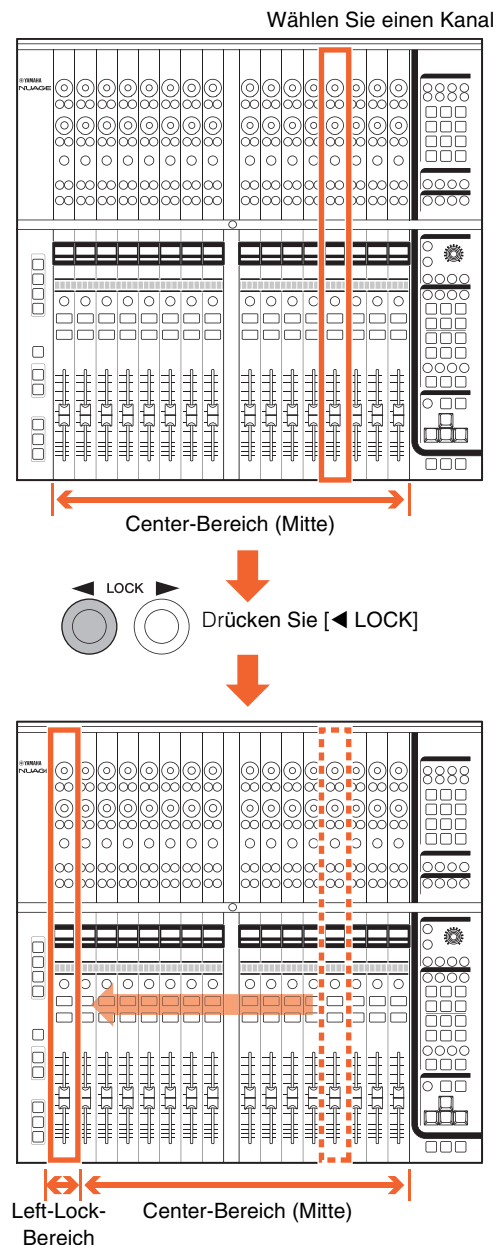
### Überblick

In diesem Abschnitt wird die „Mixer“-Kanalansicht ausgewählt. In diesem Abschnitt gibt es die folgenden Funktionen. Die Tasten für die Auswahl der entsprechenden Modi sind in Klammern angegeben.

- Verbirgt/Zeigt die ausgewählten Kanäle. ([HIDE]/[ALL CH])
- Verkoppelt die ausgewählten Kanäle. ([LINK])
- Verbirgt/Zeigt die Kanäle nach gewähltem Typ. ([INPUT], [AUDIO], usw.)
- Zeigt nur die Kanäle an, die der Bedingung entsprechen, unter der Sie die Taste gedrückt haben (Agent-Funktion). ([EVENT ON TR], [EVENT CYCLE], [PLAYING CH] usw.)
- Scrollt durch die Kanäle. ([◀]/[▶])
- Zeigt die zu dem Kanal gehörenden Kanäle an, z. B. Group-Kanäle. ([EXPAND])
- Speichert die Kanalansicht und ruft sie ab. ([CHANNEL-VIEW-Speicher 1] – [CHANNEL-VIEW-Speicher 4])

Wenn Sie gleichzeitig [CTRL] (Seite 21) im MODIFIER-Bereich gedrückt halten und eine der Tasten [INPUT], [AUDIO], [OUTPUT], [FX], [GROUP] und [OTHERS] drücken (die zum Verbergen/Anzeigen der Kanäle nach Typ dienen), werden nur Kanäle des gewählten Typs angezeigt.

Wenn Sie einen Kanal auswählen und dann [◀ LOCK] drücken, wird der gewählte Kanal nach links verschoben und dem Left-Lock-Bereich hinzugefügt.

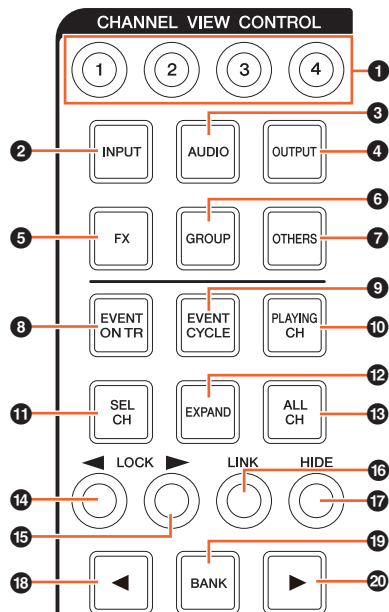


Der „Mixer“ besitzt die drei folgenden Bereiche.

- Left-Lock-Bereich
- Center-Bereich (Mitte)
- Right-Lock-Bereich

Durch Kanäle, die in den Left-Lock-Bereich verschoben wurden, kann nicht gescrollt werden. Mit anderen Worten: Die Kanäle werden immer angezeigt. Wenn Sie einen Kanal im Left-Lock-Bereich auswählen und dann [◀ LOCK] drücken, wird der gewählte Kanal zurück in den Center-Bereich verschoben. Durch Kanäle im Center-Bereich kann gescrollt werden. Der Right-Lock-Bereich wird auf dieselbe Weise genutzt wie der Left-Lock-Bereich.

## Bedienelemente und Funktionen



### 1 [CHANNEL-VIEW-Speicher 1] – [CHANNEL-VIEW-Speicher 4]

Speichert die Mixer-Kanalansicht und ruft sie ab. Wenn Sie z. B. [CHANNEL-VIEW-Speicher 1] länger als zwei Sekunden gedrückt halten, blinkt die Anzeige mehrmals, und die aktuelle Kanalansicht wird unter [CHANNEL-VIEW-Speicher 1] abgelegt. Um die gespeicherte Kanalansicht abzurufen, drücken Sie [CHANNEL-VIEW-Speicher 1] kurz (die Taste, unter der die Ansicht gespeichert wurde).

### 2 [INPUT]

Verbirgt (gedimmt)/Zeigt (leuchtet) die Eingangskanäle („Input“). Mit [HIDE] verborgene Kanäle werden nicht angezeigt.

### 3 [AUDIO]

Verbirgt (gedimmt)/Zeigt (leuchtet) die Audiokanäle („Audio“). Mit [HIDE] verborgene Kanäle werden nicht angezeigt.

### 4 [OUTPUT]

Verbirgt (gedimmt)/Zeigt (leuchtet) die Ausgangskanäle („Output“). Mit [HIDE] verborgene Kanäle werden nicht angezeigt.

### 5 [FX]

Verbirgt (gedimmt)/Zeigt (leuchtet) die Effektkanäle („FX“). Mit [HIDE] verborgene Kanäle werden nicht angezeigt.

### 6 [GROUP]

Verbirgt (gedimmt)/Zeigt (leuchtet) die Gruppenkanäle („Group“). Mit [HIDE] verborgene Kanäle werden nicht angezeigt.

### 7 [OTHERS]

Verbirgt (gedimmt)/Zeigt (leuchtet) die folgenden Kanäle.

- „MIDI“-Kanäle
- „Instrument“-Kanäle
- „Rewire“-Kanäle

Mit [HIDE] verborgene Kanäle werden nicht angezeigt.

### 8 [EVENT ON TR]

Zeigt Kanäle, auf deren Spuren sich Events befinden.

### 9 [EVENT CYCLE]

Zeigt Kanäle, auf deren Spuren sich im Cycle-Bereich Events befinden.

### 10 [PLAYING CH]

Zeigt Kanäle, die aktuell ein Signal führen.

### 11 [SEL CH]

Zeigt Kanäle, die aktuell ausgewählt sind.

### 12 [EXPAND]

Zeigt zu dem ausgewählten Kanal gehörende Kanäle an. Diese Funktion steht für die folgenden Kanäle zur Verfügung.

- „Group“-Kanäle
- „FX“-Kanäle
- „Output“-Kanäle

### 13 [ALL CH]

Zeigt alle Kanäle einschließlich verborgener Kanäle an. Kanäle, die aufgrund ihres Typs ausgeblendet wurden, z. B. [INPUT], [AUDIO] usw., werden nicht angezeigt.

Lampe	Beschreibung
Leuchtet	Alle Kanäle werden im „Mixer“ angezeigt.
Gedimmt	Einige Kanäle im „Mixer“ sind verborgen.

### 14 [◀ LOCK] (Sperre links)

Verschiebt die ausgewählten Kanäle in den Left-Lock-Bereich.

Lampe	Beschreibung
Leuchtet	Die ausgewählten Kanäle befinden sich im Left-Lock-Bereich.
Gedimmt	Die ausgewählten Kanäle befinden sich nicht im Left-Lock-Bereich.

### 15 [▶ LOCK] (Sperre rechts)

Entspricht [▶ LOCK], hier jedoch angewendet auf den Right-Lock-Bereich.

**16 [LINK]**

Verkoppelt die ausgewählten Kanäle. Die Parameter verkoppelter Kanäle sind synchronisiert. Um die Link-Parameter zu konfigurieren, bearbeiten Sie sie im entsprechenden Fenster in Nuendo.

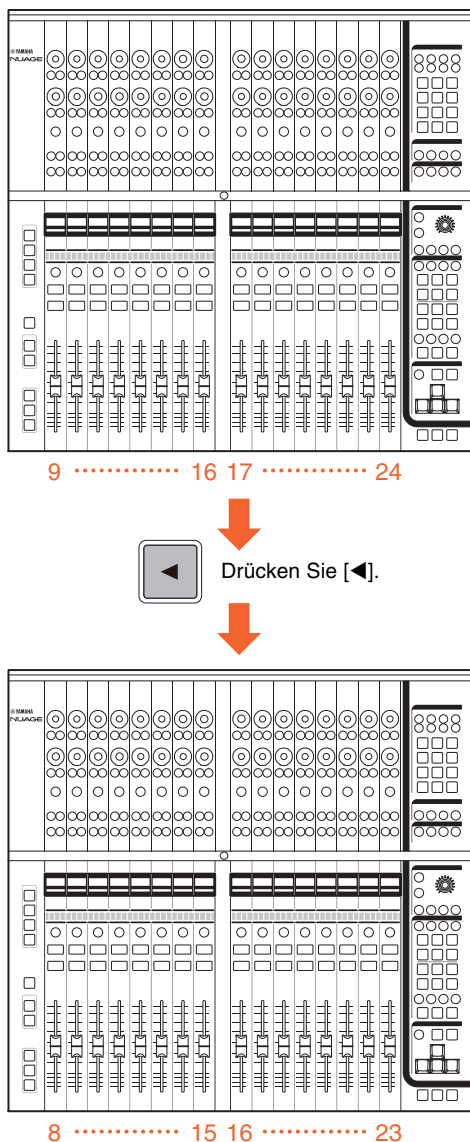
Lampe	Beschreibung
Leuchtet	Die ausgewählten Kanäle sind verkoppelt.
Gedimmt	Die Verkopplung kann für ausgewählte Kanäle eingestellt werden.
Dunkel	Die Kanäle wurden noch nicht ausgewählt.

**17 [HIDE]**

Durch Gedrückthalten dieser Taste länger als 0,3 Sekunden werden die ausgewählten Kanäle verborgen. Um die verborgenen Kanäle anzuzeigen, drücken Sie [ALL CH].

**18 [◀] (links)**

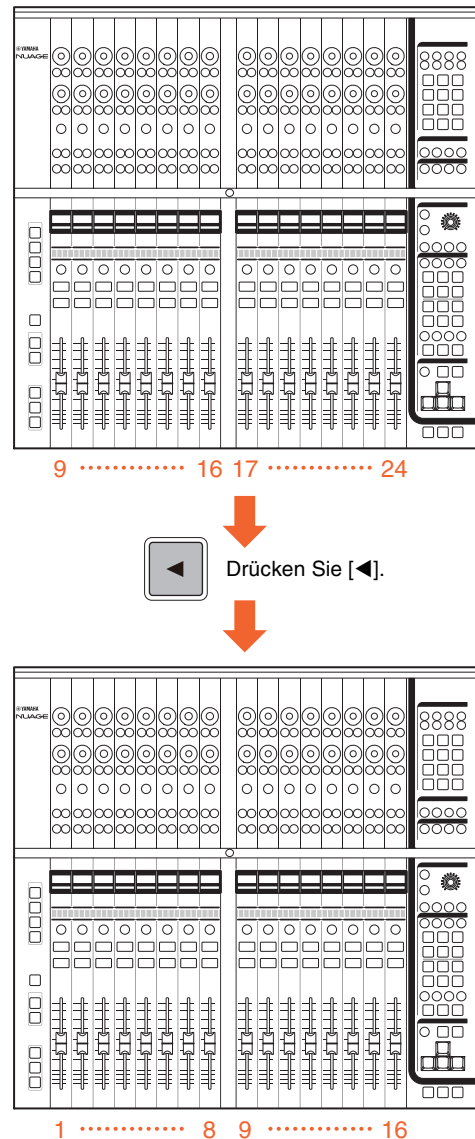
Scrollt nacheinander durch die Kanäle.



Um fortwährend durch die Kanäle zu scrollen, halten Sie [◀] gedrückt. Durch Kanäle, die in die Bereiche Left Lock und Right Lock verschoben wurden, kann nicht gescrollt werden.

**19 [BANK]**

Schaltet das Scrollen durch die Bänke ein (leuchtet) oder aus (gedimmt). Wenn dies eingeschaltet ist, können Sie mit [◀]/[▶] in Achtergruppen durch die Kanäle scrollen.

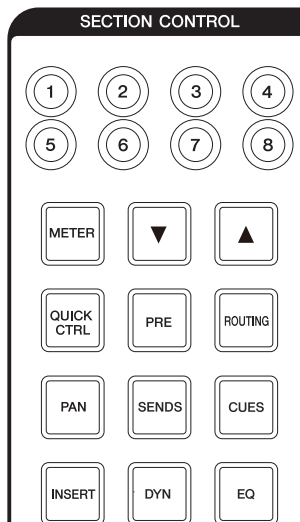


Um fortwährend durch die Kanäle zu scrollen, halten Sie [◀]/[▶] gedrückt. Durch Kanäle, die in die Bereiche Left Lock und Right Lock verschoben wurden, kann nicht gescrollt werden.

**20 [▶] (rechts)**

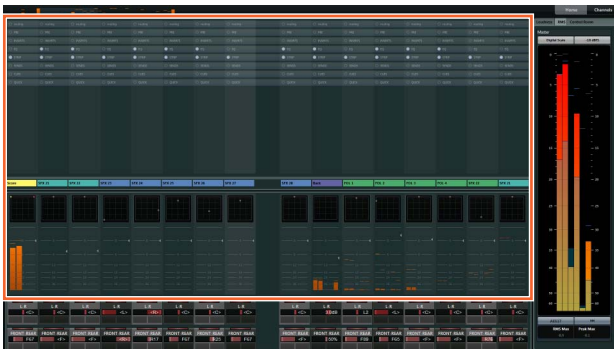
Entspricht [◀].

## SECTION-CONTROL-Bereich

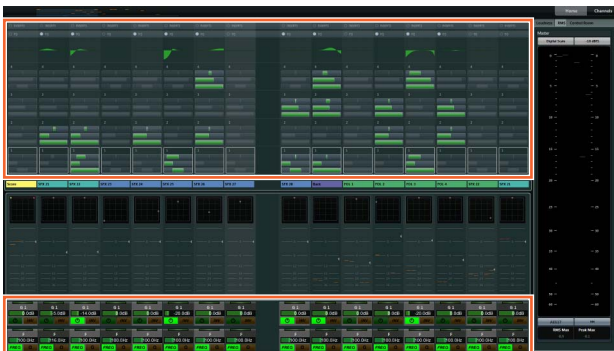


### Überblick

In diesem Abschnitt wird die „Section“-Ansicht des „Mixer“ bedient, und es werden die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich ausgewählt.



Die Tasten [QUICK CTRL], [PRE], [ROUTING], [PAN], [SENDS], [CUES], [INSERT], [DYN] und [EQ] dienen zur Auswahl der „Section“-Ansicht und der einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler]. Wenn Sie z. B. auf [EQ] drücken, wechselt die „Section“-Ansicht zur „EQ“-Ansicht, und die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] wechseln auf „EQ“.



Wenn Sie nochmals auf [EQ] drücken, kehren die „Section“-Ansicht sowie die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] zur Vorgabeeinstellung zurück (d. h. so dass keine der Tasten [QUICK CTRL] und [PRE] eingeschaltet sind). Dasselbe gilt für den Fall, dass für den fraglichen CHANNEL-STRIP-Bereich der Channel-Setting-Modus aktiv ist.

Je nachdem, welche regelbaren Parameter im SECTION-CONTROL-Bereich gewählt wurden, hat der [Multifunktionsregler] die folgenden Funktionen.

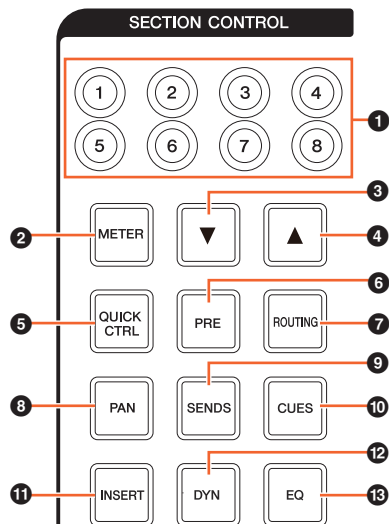
Bedienung	Funktion
Berühren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebt den Parameter hervor.</li> <li>• Zeigt das Einblendfenster.</li> </ul>
Drehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellt den Parameter ein.</li> <li>• Wählt den Parameter aus.</li> <li>• Bewegt den Cursor.</li> </ul>
Drücken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt das Einblendfenster.</li> <li>• Stellt den ausgewählten Parameter ein.</li> <li>• Öffnet und schließt den Ordner.</li> </ul>
Gedrückt halten und Drehen	Feineinstellung des Parameters (Fine-Modus).

Wenn Sie den [Multifunktionsregler] betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIER-Bereich“ (Seite 21) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

Bedienung	Funktion
[SHIFT] gedrückt Halten und Drehen am Regler	Feineinstellung des Parameters (Fine-Modus).
[CTRL] gedrückt Halten und Drücken des Reglers	Setzt den Parameterwert auf den Standardwert zurück.

Die Tasten [Sub-Parameter 1] – [Sub-Parameter 8] und [▲]/[▼] dienen zur Auswahl des Parametertyps oder des Slots der einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler].

## Bedienelemente und Funktionen



### 1 [Sub-Parameter 1] – [Sub-Parameter 8]

Wählt den Parametertyp oder Slot der einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich.

Lampe	Beschreibung
Leuchtet	Der Parametertyp oder Slot wurde ausgewählt.
Gedimmt	Der Parametertyp oder Slot kann ausgewählt werden.
Dunkel	Der Parametertyp oder Slot kann nicht ausgewählt werden.

### 2 [METER]

Wählt die Meter-Ansicht für „Section“ aus.

Lampe	Beschreibung
Leuchtet	Die Meter-Ansicht ist auf Graph (konventionell) eingestellt.
Gedimmt	Die Meter-Ansicht ist auf Wave eingestellt (Wellenformen von Audio-Events).

### 3 [▼] (abwärts)

Wählt der Reihe nach den Parametertyp oder Slot der einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich. Die Taste leuchtet, wenn sie gedrückt gehalten wird.

Lampe	Beschreibung
Gedimmt	Der Parametertyp oder Slot kann ausgewählt werden.
Dunkel	Der Parametertyp oder Slot kann nicht ausgewählt werden.

### 4 [▲] (aufwärts)

Entspricht [▼].

### 5 [QUICK CTRL]

Ändert die „Section“-Ansicht auf „QUICK“. Die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich wechseln auf „Quick Controls“.

Wenn der CHANNEL-STRIP-Bereich im Channel-Settings-Modus ist, können Sie den [Multifunktionsreglern] Parameter zuweisen und sperren. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

#### 1. Bewegen Sie den Cursor auf den zuzuweisenden Parameter.

Der Parameter wird vorübergehend dem [Multifunktionsregler] zugewiesen, dessen Parametersperre noch nicht aktiv ist.

#### HINWEIS

Es lassen sich nur automatisierbare Parameter zuweisen.

#### 2. Drücken Sie [Multifunktions Taste B] desjenigen [Multifunktionsreglers], dessen Parameter Sie für Quick Control sperren möchten.

Der Parameter ist gesperrt.

Um den Parameter zu entsperren, drücken Sie die [Multifunktions Taste B] erneut.

### 6 [PRE]

Ändert die „Section“-Ansicht auf „PRE“. Die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich wechseln auf „FILTER“.

### 7 [ROUTING]

Ändert die „Section“-Ansicht auf „ROUTING“. Die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich wechseln auf „Direct Routings“.

Wenn Sie auf den [Multifunktionsregler] drücken, wird das Einblendfenster für die Auswahl der Direct Routings angezeigt. Sie können den Parameter durch Drehen des [Multifunktionsreglers] auswählen und ihn durch Drücken des [Multifunktionsreglers] einstellen.

### 8 [PAN]

Ändert die „Section“-Ansicht auf „PAN“. Die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich wechseln auf „Pan“.

### 9 [SENDS]

Ändert die „Section“-Ansicht auf „SENDS“. Die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich wechseln auf „Sends“.

Wenn Sie auf den [Multifunktionsregler] drücken, wird das Einblendfenster für die Auswahl der „Sends“-Routings angezeigt. Sie können den Parameter durch Drehen des [Multifunktionsreglers] auswählen und ihn durch Drücken des [Multifunktionsreglers] einstellen.

**10 [CUES]**

Ändert die „Section“-Ansicht auf „CUES“.

Die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich wechseln auf „Cues“.

**11 [INSERT]**

Ändert die „Section“-Ansicht auf „INSERTS“.

Die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich wechseln auf „Inserts“.

Wenn Sie auf den [Multifunktionsregler] drücken, wird das Einblendfenster für die Auswahl der „Inserts“-Plug-ins angezeigt. Sie können den Parameter durch Drehen des [Multifunktionsreglers] auswählen und durch Drücken des Reglers einstellen. Wenn unter „Section“ das Plug-in-Effect-Fenster angezeigt wird, können Sie dem [Multifunktionsregler] den Parameter im Plug-in-Effekt zuweisen und sperren. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

**1. Bewegen Sie den Cursor auf den zuzuweisenden Parameter.**

Der Parameter wird vorübergehend dem [Multifunktionsregler] zugewiesen, dessen Parametersperre noch nicht aktiv ist.

**2. Drücken Sie [Multifunktionsstaste B] desjenigen [Multifunktionsreglers], dessen Parameter Sie sperren möchten.**

Der Parameter ist gesperrt.

Um den Parameter zu entsperren, drücken Sie die [Multifunktionsstaste B] erneut.

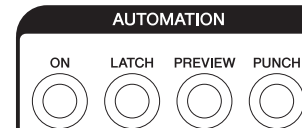
Drücken Sie auf [INSERT], um das Plug-in-Effect-Fenster zu schließen.

**12 [DYN]**

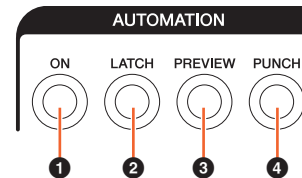
Ändert die „Section“-Ansicht auf „STRIP“. Die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich wechseln auf „Strip“.

**13 [EQ]**

Ändert die „Section“-Ansicht auf „EQ“. Die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] (Seite 8) im CHANNEL-STRIP-Bereich wechseln auf „EQ“.

**AUTOMATION-Bereich****Überblick**

In diesem Bereich werden die Automationsfunktionen bedient.

**Bedienelemente und Funktionen****1 [ON]**

Schaltet alle Suspend-Read- und Suspend-Write-Optionen ein und aus. Aktiviert und Deaktiviert Read Automation und Write Automation für alle Kanäle.

**Lampe Beschreibung**

Lampe	Beschreibung
Leuchtet	Alle Suspend-Read- und Suspend-Write-Optionen sind deaktiviert.
Gedimmt	Alle Suspend-Read- oder Suspend-Write-Optionen sind aktiviert.

**2 [LATCH]**

Stellt den Automationsmodus auf „Auto-Latch“ (leuchtet) oder einen anderen Modus (gedimmt).

**3 [PREVIEW]**

Schaltet „Preview“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt). Wenn eingeschaltet, können Sie die „Preview“-Funktion bedienen.

**4 [PUNCH]**

Hiermit wird die „Punch“-Funktion aktiviert.



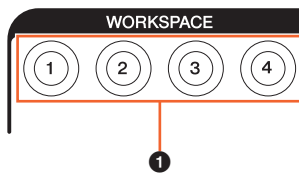
## WORKSPACE-Bereich



### Überblick

Dieser Bereich dient dem Abrufen von Workspaces. Um Workspaces zu erzeugen und zu sperren, bearbeiten Sie diese in Nuendo.

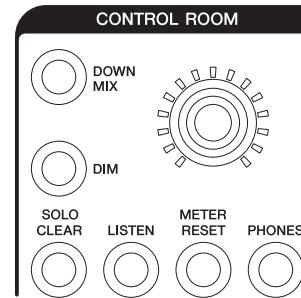
### Bedienelemente und Funktionen



#### ❶ [WORKSPACE 1] – [WORKSPACE 4]

Ruft „Workspace 1“ – „Workspace 4“ ab. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird. Sie können bis zu vier Workspaces abrufen.

## CONTROL-ROOM-Bereich



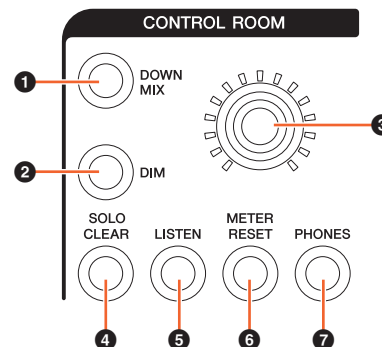
### Überblick

In diesem Bereich werden die Control-Room-Funktionen bedient. Um diesen Bereich zu verwenden, stellen Sie sicher, dass der Control Room in Nuendo eingeschaltet ist und die benötigten Kanäle erzeugt wurden, und konfigurieren Sie dann die Ein-/Ausgangs-Routings für diese Kanäle.

Der [CONTROL-ROOM-LEVEL-Regler] dient der Einstellung des Control-Room-Lautstärkepegels. Wenn jedoch [PHONES] eingeschaltet ist, können Sie hiermit den Kopfhörerpegel einstellen.

Wenn Sie mehrere DAW-Softwareanwendungen konfiguriert haben und diese über den DAW-SELECT-Bereich bedienen ([Seite 19](#)), gelten die Bedienelemente [DOWN MIX], [DIM], [CONTROL-ROOM-LEVEL-Regler] und [PHONES] immer für den Control Room der DAW A. Anders ausgedrückt: Dieser Bereich ist nicht von der Auswahl der DAW-Software betroffen.

### Bedienelemente und Funktionen



#### ❶ [DOWN MIX]

Wählt der Reihe nach die Downmix-Presets.

Lampe	Beschreibung
Leuchtet	Es wurde ein anderes als das erste Downmix-Preset ausgewählt.
Gedimmt	Es wurde das erste Downmix-Preset ausgewählt.

#### ❷ [DIM]

Schaltet Dim ein (leuchtet) und aus (gedimmt). Wenn eingeschaltet, wird der Pegel im Abhörraum abgesenkt. Wenn ausgeschaltet, wird der vorherige Pegel wiederhergestellt. Sie können den Dim-Pegel in Nuendo einstellen.

**3 [CONTROL-ROOM-LEVEL-Drehregler]**

Hiermit stellen Sie die Abhörlautstärke (den Control-Room-Pegel) ein. Wenn jedoch [PHONES] eingeschaltet ist, können Sie mit diesem Regler den Kopfhörerpegel einstellen. Um den Pegel feiner einzustellen (Fine-Modus), halten Sie den Regler beim Drehen gedrückt.

**4 [SOLO CLEAR]**

Schaltet Solo oder Listen für alle Kanäle aus. Die Taste leuchtet, wenn sie gedrückt gehalten wird.

Lampe	Beschreibung
Blinkt	Bei einem oder mehreren Kanälen im Mixer wurde Solo oder Listen eingeschaltet.
Dunkel	Solo und Listen sind für alle Kanäle ausgeschaltet.

**5 [LISTEN]**

Stellt die Funktion von (Seite 10) im CHANNEL-STRIP-Bereich auf Solo oder Listen ein. Um für Listen AFL oder PFL einzustellen, wählen Sie diese bei Control Room in Nuendo aus.

Lampe	Beschreibung
Leuchtet (grün)	[SOLO] fungiert als Listen-Funktion mit PFL.
Gedimmt (grün)	[SOLO] fungiert als Solo-Funktion. Die Listen-Einstellung ist PFL.
Leuchtet (orange)	[SOLO] fungiert als Listen-Funktion mit AFL.
Gedimmt (orange)	[SOLO] fungiert als Solo-Funktion. Die Listen-Einstellung ist AFL.

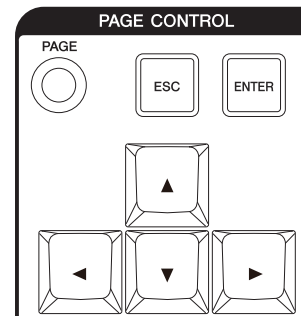
**6 [METER RESET]**

Setzt für alle Kanäle die Meter-Ansicht (Pegelanzeigen) zurück. Die Taste leuchtet, wenn sie gedrückt gehalten wird.

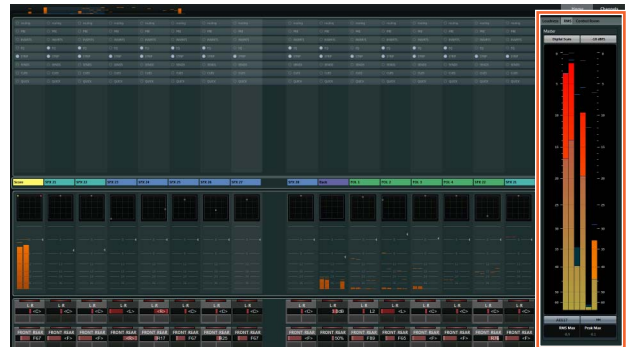
**7 [PHONES]**

Schaltet den [CONTROL-ROOM-LEVEL-Regler] auf Regelung der Kopfhörer um. Wenn dies eingeschaltet ist, können Sie mit dem [CONTROL-ROOM-LEVEL-Regler] den Kopfhörerpegel einstellen.

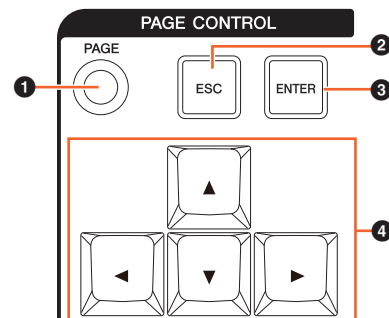
Lampe	Beschreibung
Leuchtet	Der Regler regelt den Kopfhörerpegel.
Gedimmt	Der Regler regelt den Abhörraumpegel.

**PAGE-CONTROL-Bereich****Überblick**

In diesem Bereich wird „Page“ in „Mixer“ bedient.



Die Seite, welche die „Mixer“-Informationen anzeigt, und die Seite, auf der die Kanalansicht bedient wird, werden unter „Page“ dargestellt.

**Bedienelemente und Funktionen****1 [PAGE]**

Wählt „Page“ aus.

**2 [ESC]**

Zum Schließen eines Einblendfensters.

**3 [ENTER]**

Führt den gewählten Eintrag aus bzw. schaltet ihn ein/aus.

**4 [▲]/[◀]/[▼]/[▶] (aufwärts/links/abwärts/rechts)**

Bewegt den Cursor auf „Page“ und wählt die „Page“-Ansicht aus. Wenn Sie [▲]/[◀]/[▼]/[▶] gedrückt halten, springt der Cursor / die Seitenauswahl fortwährend weiter.

## USER-ASSIGNABLE-Bereich



### Überblick

Dieser Bereich dient zum Ausführen der zugewiesenen Funktionen. Um die gewünschte Funktion zuzuweisen, bearbeiten Sie sie unter „User Assignable Settings“ (anwenderdefinierbare Einstellungen) ([Seite 23](#)) in NUAGE FADER Setup.

### Bedienelemente und Funktionen



#### 1 [F1] – [F3]

Führt die zugewiesene Funktion aus. Die Taste leuchtet, wenn sie gedrückt gehalten wird.

Lampe	Beschreibung
Gedimmt	Die Funktion wurde zugewiesen.
Dunkel	Die Funktion wurde noch nicht zugewiesen.

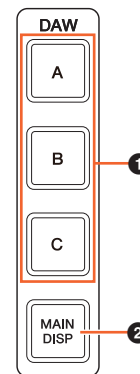
## DAW-SELECT-Bereich



### Überblick

In diesem Bereich wird die DAW-Software als Bedienungsziel ausgewählt. Dieser Bereich erlaubt es Ihnen, eine bestimmte DAW-Software zu wählen, wenn Sie mehrere DAW-Softwareanwendungen angeschlossen und konfiguriert haben. Näheres zum Anschließen und zu den Einstellungen erfahren Sie im Handbuch zu NUAGE Workgroup Manager ([Seite 24](#); PDF).

### Bedienelemente und Funktionen



#### 1 [DAW A] – [DAW C]

Wählt die Ziel-DAW-Software zur Bedienung aus.

Lampe	Beschreibung
Leuchtet	Die DAW-Software wurde ausgewählt.
Gedimmt	Die DAW-Software wurde noch nicht ausgewählt.
Dunkel	Die DAW-Software wurde noch nicht konfiguriert.

#### 2 [MAIN DISP]

Zeigt das Project-Fenster im sekundären Mixer-Display sowie das Haupt-Display von Nuage Master an. Um diese Funktion anzuwenden, muss ein KVM-Umschalter eingerichtet worden sein, und die an den Umschalter zu sendenden Daten müssen in NUAGE Workgroup Manager konfiguriert worden sein.

## UNIT-LINK-Bereich



### Überblick

Dieser Bereich dient zum Ein-/Ausschalten von UNIT LINK. Wenn Sie mehrere Nuage-Fader-Einheiten anschließen (maximal drei) und UNIT LINK einschalten, arbeiten die Nuage-Fader-Einheiten synchronisiert. Wenn Sie UNIT LINK ausschalten, arbeiten die Geräte unabhängig.

### Bedienelemente und Funktionen



#### 1 [UNIT LINK]

Schaltet UNIT LINK ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

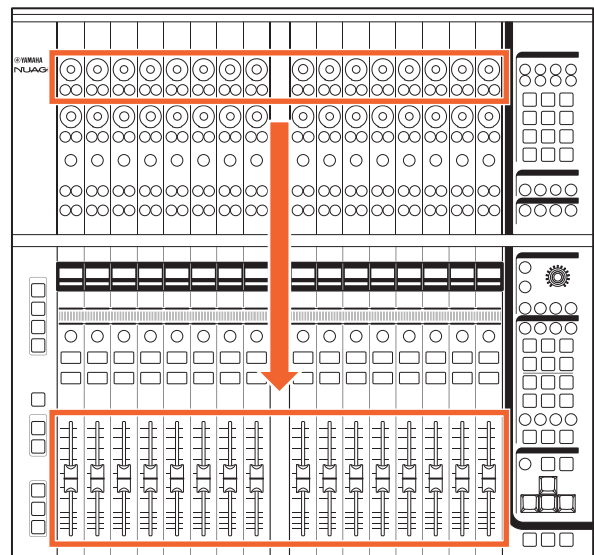
## FLIP-Bereich



### Überblick

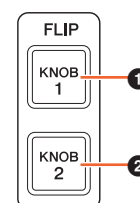
In diesem Bereich wird die FLIP-Funktion bedient. Durch Einschalten von FLIP [KNOB 1] oder [KNOB 2] können Sie den [Fader] (Seite 10) im CHANNEL-STRIP-Bereich verwenden, um die den [Multifunktionsreglern] zugewiesenen Parameter zu steuern (Seite 8). [KNOB 1] repräsentiert die oberen sechzehn [Multifunktionsregler], und [KNOB 2] repräsentiert die unteren sechzehn [Multifunktionsregler].

### Beim Drücken von [KNOB 1]



Es sollte beachtet werden, dass bestimmte Parameter, die den [Multifunktionsreglern] zugewiesen sind, nicht mit den [Fadern] gesteuert werden können.

### Bedienelemente und Funktionen



**1 [KNOB 1]**

Hiermit können Sie die einstellbaren Parameter der oberen sechzehn [Multifunktionsregler] mit den [Fadern] steuern.

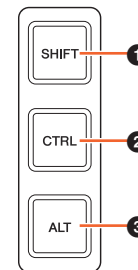
Lampe	Beschreibung
Leuchtet	FLIP ist eingeschaltet.
Gedimmt	FLIP ist ausgeschaltet.

**2 [KNOB 2]**

Entspricht [KNOB 1]. Diese Taste schaltet jedoch die unteren sechzehn [Multifunktionsreglern] um.

**MODIFIER-Bereich****Überblick**

Dieser Bereich ist für die Modifikatortasten vorgesehen. Diese Tasten funktionieren genau wie die Tasten [Shift/Umschalt], [Ctrl/Strg]/[Befehl] und [Alt]/[Option/Wahl] Ihrer Computertastatur.

**Bedienelemente und Funktionen****1 [SHIFT]**

Bedient die Shift-Tasten-Funktion (Umschalttaste).

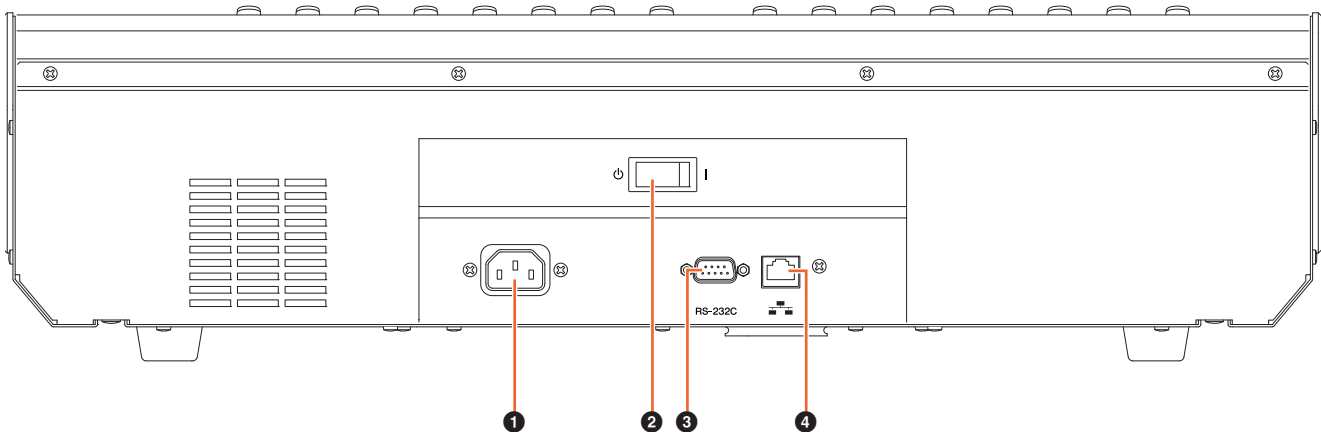
**2 [CTRL]**

Bedient die Strg-/Befehlstasten-Funktion.

**3 [ALT]**

Bedient die Alt-/Wahltasten-Funktion.

## Rückseite



### 1 [AC IN]

Zum Anschließen des Netzkabels.

### 2 [Netzschalter]

Schaltet das Gerät ein (I) und aus (⏻).

### ACHTUNG

Durch Ein-/Ausschalten in schneller Folge kann es zu Fehlfunktionen kommen. Nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, warten Sie bitte mindestens 6 Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten.

### 3 [RS-232C]

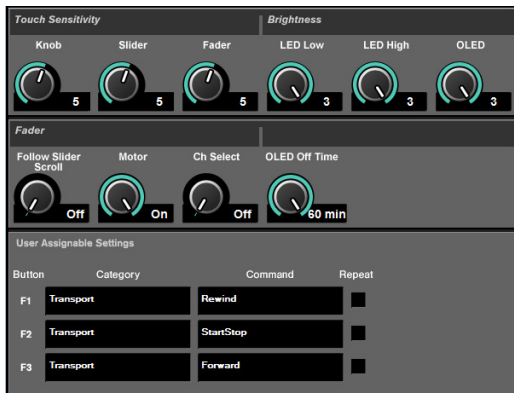
Zum Anschließen eines RS-232C-Kabels. Verbinden Sie diesen Anschluss mit einem RS-232C-Anschluss des KVM-Umschalters. Wenn Sie im DAW-SELECT-Bereich zwischen mehreren DAW-Anwendungen umschalten, während KVM-Umschalter angeschlossen und die an diese gesendeten Daten in NUAGE Workgroup Manager konfiguriert wurden, wechseln auch Display-Inhalt, aktive Tastatur und Maus entsprechend. Einzelheiten hierzu finden Sie im PDF-Handbuch zu NUAGE Workgroup Manager ([Seite 24](#)).

### 4 [Network]

Zum Anschließen eines Ethernet-Kabels.

# Beschreibung der Softwareprogramme

## NUAGE FADER Setup

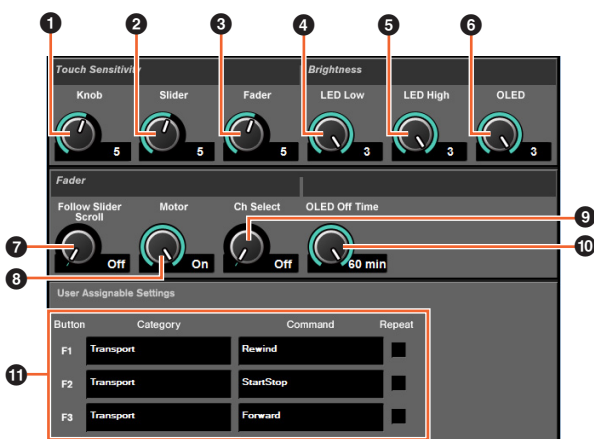


## Überblick

Diese Software dient zum Konfigurieren der allgemeinen Einstellungen von Nuage Fader von Nuendo aus. Sie können Einstellungen wie Berührungsempfindlichkeit oder LED-Helligkeit konfigurieren. Um dieses Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE FADER Setup“.

Wenn mehrere Nuage-Fader-Einheiten angeschlossen sind, gelten die Einstellungen gleichermaßen für alle Nuage-Fader-Einheiten.

## Bedienelemente und Funktionen



### 1 Knob (Drehregler)

Stellt die Berührungsempfindlichkeit des [Multifunktionsdrehreglers] ein. Je größer die Zahl, desto höher die Empfindlichkeit.

### 2 Slider (Schieberegler)

Stellt die Berührungsempfindlichkeit des [Touch-Slider-Balkens] ein. Je größer die Zahl, desto höher die Empfindlichkeit.

### 3 Fader (Kanal-Pegelregler)

Stellt die Berührungsempfindlichkeit der [Fader] ein. Je größer die Zahl, desto höher die Empfindlichkeit.

### 4 LED Low (LED gedimmt)

Stellt die Helligkeit der LEDs im gedimmten Zustand ein. Je höher der Wert, desto heller leuchtet die LED.

### 5 LED High (LED leuchtend)

Stellt die Helligkeit der LEDs im leuchtenden Zustand ein. Je höher der Wert, desto heller leuchtet die LED.

### 6 OLED (Organic LED)

Stellt die Helligkeit des [Kanalnamen-Display] ein. Je höher der Wert, desto heller leuchtet die OLED.

### 7 Follow Slider Scroll (Scroll-Bewegung des Sliders folgen)

Schaltet die Funktion ein und aus, die bewirkt, dass die [Fader]-Position den Scroll-Bewegungen durch die Kanäle folgt, wenn Sie den [Touch-Slider-Balken] betätigen. Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, ändert sich die [Fader]-Position erst nach dem Stoppen des Scroll-Vorgangs.

### 8 Motor

Schaltet die Stromversorgung der Motoren der [Fader] ein und aus. Wenn die Motorisierung ausgeschaltet ist, können Sie den [Fader]-Parameter nach dem [Fader]-Parameterwert und dem [Fader]-Positionsabgleich ändern.

### 9 Ch Select (Kanalauswahl)

Schaltet die Funktion ein und aus, die es Ihnen erlaubt, Kanäle durch Berühren der [Fader] auszuwählen.

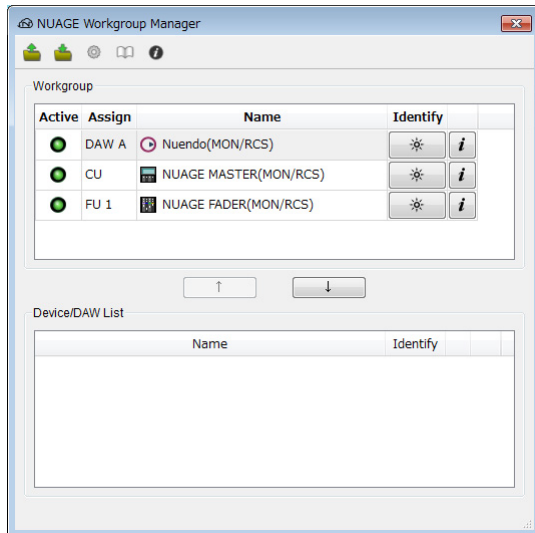
### 10 OLED Off Time (OLED-Ausschaltzeit)

Konfiguriert die Zeitdauer, die bis zum automatischen Abdunkeln des [Kanalnamen-Display] vergehen soll.

### 11 User Assignable Settings (Anwenderdef. Einst.)

Weist die Funktion den Tasten im „USER-ASSIGNABLE-Bereich“ zu ([Seite 19](#)). Wählen Sie zuerst „Category“, um die Kategorie zu wählen. Klicken Sie dann auf „Command“, um den Befehl auszuwählen. Wenn Sie bei „Repeat“ (Wiederholen) ein Kästchen markieren, arbeitet die Funktion kontinuierlich, wenn die Taste gedrückt gehalten wird.

# NUAGE Workgroup Manager



## Überblick

NUAGE Workgroup Manager ist eine Anwendung, die eine Steuerung von Geräten und DAW-Anwendungen als Workgroup in einem Nuage-System ermöglicht. Näheres über NUAGE Workgroup Manager erfahren Sie im Handbuch zu NUAGE Workgroup Manager (PDF).

### HINWEIS

Um das Handbuch von NUAGE Workgroup Manager zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Symbol von NUAGE Workgroup Manager in der Taskleiste (Windows) bzw. auf die Menüleiste (Mac), um das Fenster zu öffnen, und klicken Sie dann auf das „Handbuch“-Symbol.



## Fehlerbehebung (während der Bedienung)

### Es kann keine Verbindung zu Pro Tools hergestellt werden.

- Sorgen Sie dafür, dass die unter „Einstellungen für Pro Tools“ vorgenommenen Schritte ([Seite 26](#)) abgeschlossen wurden.

### Die [Fader]-Motoren funktionieren nicht.

- Sorgen Sie dafür, dass die [Fader]-Motoren eingeschaltet ist. Prüfen Sie dazu die Einstellungen bei „Motor“ ([Seite 23](#)) in NUAGE FADER Setup.

### Die [Kanalnamen-Displays] schalten sich unterwarteter Weise aus.

- Die [Kanalnamenanzeigen] schalten sich zum Schutz nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch aus. Diese Zeitdauer können Sie unter „OLED Off Time“ (OLED-Ausschaltzeit; [Seite 23](#)) in NUAGE FADER Setup einstellen.

### [REC] im CHANNEL-STRIP-Bereich lässt sich nicht einschalten.

- Das „Input Routing“ (Eingangszuordnung) muss eingestellt werden, damit [REC] für „Audio“-Kanäle eingeschaltet werden kann.

### Die [Fader] bewegen sich nicht entsprechend beim Scrollen durch die Kanäle mit dem [Touch-Slider-Balken].

- Die Funktion, die es den [Fadern] erlaubt, Aktionen des [Touch-Slider-Balkens] nachzuvollziehen, ist ausgeschaltet. Schalten Sie „Follow Slider Scroll“ (Beim Scrollen des Sliders folgen) ([Seite 23](#)) in NUAGE FADER Setup ein.

## Anhang

### Inhalt der Einführungsanleitung

#### VORSICHTSMASSNAHMEN

ACHTUNG  
Informationen

#### Einleitung

Eine Mitteilung vom Entwicklerteam  
Mitgeliefertes Zubehör  
Zubehör, das Sie bereit halten sollten  
So lesen Sie das Handbuch

#### Vorbereitung

Gesamter Vorgang  
Einstellen und Anschließen  
Herstellen der Netzversorgung  
Installieren von TOOLS for NUAGE  
Konfigurieren der Workgroup im NUAGE-System

### Fehlerbehebung (während Aufbau/Einrichtung)

#### Anhang

Inhalt des Benutzerhandbuchs  
Firmware-Aktualisierungen  
Einstellen der Berührungsempfindlichkeit  
Einstellen der Helligkeit (Brightness)  
Kalibrieren der Fader-Bewegungen/Positionen  
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen  
Abmessungen  
Especificaciones

## Austauschen der Beschriftungen der quadratischen Tasten

Die Beschriftungen der quadratischen Tasten lassen sich einfach austauschen. Der Austauschvorgang ist möglich, indem Sie aus einem transparenten oder halb transparenten Bogen Stücke von 10 x 10 mm Seitenlänge herausschneiden. Zum Einbau entfernen Sie einfach die Tastenabdeckung, tauschen Sie die aktuelle gegen die neue Beschriftung, und setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

# Steuerung von Pro Tools

## Einleitung

Zusätzlich zu Nuendo und Cubase können die Geräte Nuage Fader und Nuage Master auch zur Steuerung von Pro Tools verwendet werden (nur auf dem Mac; nur Grundfunktionen).

### HINWEIS

- Bei der Arbeit mit Pro Tools können zwei Nuage Fader zusammen mit einem optionalen Nuage Master angeschlossen werden.
- Nuendo muss ebenfalls verwendet werden, um Pro Tools steuern zu können. Außerdem muss Nuendo in NUAGE Workgroup Manager als Haupt-DAW (d. h. DAW A) eingestellt werden.

Die folgenden Abschnitte beschreiben neben den Funktionen der verschiedenen Tasten die Verbindungen und Einstellungen, die hergestellt/vorgenommen werden müssen, um Pro Tools steuern zu können. Bei den hier gegebenen Beschreibungen wird davon ausgegangen, dass die Geräte Nuage Fader und Nuage Master sowie Nuendo bereits vollständig eingerichtet wurden.

## Verbindungen herstellen

Verbinden Sie den Mac, auf dem Pro Tools installiert ist, mit dem Netzwerk, in dem sich die zu verwendenden Geräte Nuage Fader und Nuage Master befinden.

### HINWEIS

Wenn der fragliche Mac mehrere Ethernet-Anschlüsse besitzt, verwenden Sie den ersten davon für den Anschluss des Netzwerks.

## Einstellungen

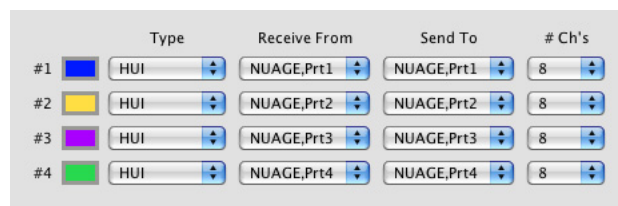
### Installation von NUAGE PT Bridge

NUAGE PT Bridge ist eine Anwendung, die eine Steuerung von Pro Tools (nur auf dem Mac) über die Geräte Nuage Fader und Nuage Master ermöglicht. Diese Anwendung sollte auf dem Mac installiert werden, auf dem auch Pro Tools läuft. Sie kann als Teil von TOOLS for NUAGE zur Installation ausgewählt werden. Falls notwendig, laden Sie die TOOLS for NUAGE von der folgenden Website herunter und verwenden Sie diese zur Installation von NUAGE PT Bridge.

<https://www.yamaha.com/proaudio/>

## Einstellen der MIDI-Controller für Pro Tools

1. Starten Sie Pro Tools.
2. Wählen Sie „Setup“ → „Peripherals“, um den „Peripherals“-Dialog zu öffnen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „MIDI Controllers“.
4. Stellen Sie die Parameter im Fenster „MIDI Controller“ ein, wie folgend gezeigt.



Nur „#1“ sollte für die folgende Konfiguration eingestellt werden:

- Nur ein Nuage Master

„#1“ und „#2“ sollten für die folgenden Konfigurationen eingestellt werden:

- Nur ein Nuage Fader
- Ein Nuage Fader und ein Nuage Master

„#1“ bis „#4“ sollten für die folgenden Konfigurationen eingestellt werden:

- Zwei Nuage Fader
- Zwei Nuage Fader und ein Nuage Master

## Hinzufügen zu NUAGE Workgroup Manager

Wenn die MIDI-Ports wie oben beschrieben korrekt eingestellt wurden, erscheint Pro Tools in NUAGE Workgroup Manager. Fügen Sie Pro Tools derselben Workgroup wie Nuendo hinzu.

Damit ist der Setup-Vorgang für die Steuerung von Pro Tools abgeschlossen. Die Tasten im DAW-Auswahlbereich der Geräte Nuage Fader und Nuage Master können zur Auswahl der zu steuernden DAW-Anwendung verwendet werden. Der folgende Abschnitt beschreibt die Funktionen der Tasten von Nuage Fader bei der Steuerung von Pro Tools.

## Tastenfunktionen

### CHANNEL-STRIP-Bereich

[Fader]	Mit den Fadern werden die Lautstärkepegel der Kanäle eingestellt, oder es werden im Flip-Modus Send-Pegel (Ausspielpegel) eingestellt.																		
[Touch-Slider-Balken]	Streichen Sie über den Balken, um durch die Kanäle zu scrollen.																		
[Kanalfarbe]	Nicht anwendbar.																		
[Kanalnamen-Display]	Dieser Bereich zeigt den Namen des Kanalzugs, den Automationsmodus, den Send-Kanal und weitere zugehörige Informationen an.																		
[SOLO]	Mit dieser Taste werden Kanäle auf Solo geschaltet.																		
[MUTE]	Mit dieser Taste werden Kanäle stumm geschaltet.																		
[SEL]	Mit dieser Taste werden Kanäle ausgewählt.																		
[MON]	Nicht anwendbar.																		
[REC]	Mit dieser Taste werden Pro-Tools-Kanäle für die Aufnahme scharf geschaltet. Die Tastenanzeigen scharf geschalteter Kanäle blinken. Die Tastenanzeigen scharf geschalteter Kanäle leuchten stetig, sobald die Aufnahme läuft.																		
[W]	Mit dieser Taste schalten Sie durch die Automationsmodi Touch, Latch, Write und Off.																		
Das Leuchtmuster der Tasten [W] und [R] zeigt verschiedene Zustände des Automationsmodus' an, wie folgend gezeigt.																			
<table border="0"> <thead> <tr> <th>Automationsmodus</th> <th>[R]</th> <th>[W]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Off</td> <td>Aus</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>Read</td> <td>Ein</td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>Touch, Latch oder Write</td> <td>Aus</td> <td>Blinkt (Bereitschaft) /Ein (Schreiben)</td> </tr> <tr> <td>Trim + Read</td> <td>Ein</td> <td>Blinkt</td> </tr> <tr> <td>Trim + Touch, Latch, oder Write</td> <td>Blinkt (Bereitschaft) /Ein (Schreiben)</td> <td>Ein</td> </tr> </tbody> </table>		Automationsmodus	[R]	[W]	Off	Aus	Aus	Read	Ein	Aus	Touch, Latch oder Write	Aus	Blinkt (Bereitschaft) /Ein (Schreiben)	Trim + Read	Ein	Blinkt	Trim + Touch, Latch, oder Write	Blinkt (Bereitschaft) /Ein (Schreiben)	Ein
Automationsmodus	[R]	[W]																	
Off	Aus	Aus																	
Read	Ein	Aus																	
Touch, Latch oder Write	Aus	Blinkt (Bereitschaft) /Ein (Schreiben)																	
Trim + Read	Ein	Blinkt																	
Trim + Touch, Latch, oder Write	Blinkt (Bereitschaft) /Ein (Schreiben)	Ein																	
[R]	Mit dieser Taste wird der Read-Modus der Automation ein- und ausgeschaltet. Näheres zu den Leuchtmustern der Taste [W] finden Sie in der Beschreibung dieser Taste.																		
[e] (edit; Bearbeiten)	Nicht anwendbar.																		
[Multifunktionsregler] (oberer)																			
[Multifunktionsregler] (unterer)	Dieser Drehregler wird zum Einstellen von Pan oder des Send-Pegels verwendet.																		
[Multifunktionsregler] (unterer)	Nicht anwendbar.																		

### CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich

[CHANNEL-VIEW-Speicher 1] – [CHANNEL-VIEW-Speicher 4]	Nicht anwendbar.
[INPUT]	
[AUDIO]	
[OUTPUT]	
[FX]	
[GROUP]	
[OTHERS]	
[EVENT ON TR]	
[EVENT CYCLE]	
[PLAYING CH]	
[◀ LOCK] (Sperrung links)	
[▶ LOCK] (Sperrung rechts)	
[LINK]	Mit dieser Taste scrollen Sie um jeweils einen Kanal nach links. Wenn dabei [BANK] eingeschaltet ist, wird um jeweils um eine Bank durch die Kanäle gescrollt.
[HIDE]	
[SEL CH]	Wenn eine der Tasten [◀] und [▶] gedrückt wird, während diese Taste eingeschaltet ist (leuchtet), wird um jeweils eine Bank nach links oder rechts durch die Kanäle gescrollt.
[EXPAND]	
[ALL CH]	Mit dieser Taste scrollen Sie um jeweils einen Kanal nach rechts. Wenn dabei [BANK] eingeschaltet ist, wird um jeweils um eine Bank durch die Kanäle gescrollt.
[◀] (links)	
[BANK]	
[▶] (rechts)	

### SECTION-CONTROL-Bereich

[METER]	Nicht anwendbar.
[▼] (abwärts)	
[▲] (aufwärts)	
[QUICK CTRL]	
[PRE]	
[ROUTING]	
[PAN]	Wenn diese Taste gedrückt wird, fungieren die Encoder als Pan-Regler für Pro-Tools-Kanäle. Deren Anzeige leuchtet, wenn die Taste gedrückt ist.
[SENDS]	Wenn diese Taste gedrückt wird, fungieren die Encoder als Send-Pegelregler. Deren Anzeige leuchtet, wenn die Taste gedrückt ist, und Send-Weg A wird automatisch gewählt.

[CUES]	Nicht anwendbar.
[INSERT]	
[DYN]	
[EQ]	
[Sub-Parameter 1]	Diese Tasten werden verwendet, um die Send-Wege A-E auszuwählen. Die Anzeige der Taste des gewählten Send-Wegs leuchtet.
[Sub-Parameter 2]	
[Sub-Parameter 3]	
[Sub-Parameter 4]	
[Sub-Parameter 5]	
[Sub-Parameter 6]	Nicht anwendbar.
[Sub-Parameter 7]	
[Sub-Parameter 8]	

### AUTOMATION-Bereich

[ON]	Nicht anwendbar.
[LATCH]	
[PREVIEW]	
[PUNCH]	

### WORKSPACE-Bereich

[WORKSPACE 1]	Mit dieser Taste machen Sie das Mix-Fenster zum aktiven Fenster.
[WORKSPACE 2]	Mit dieser Taste machen Sie das Edit-Fenster zum aktiven Fenster.
[WORKSPACE 3]	Mit dieser Taste öffnen und schließen Sie das Transportfenster. Deren Anzeige leuchtet auf, während das Transportfenster geöffnet ist.
[WORKSPACE 4]	Nicht anwendbar.

### CONTROL-ROOM-Bereich

[DOWNMIX]	Mit diesen Reglern wird die DAW A Nuendo bedient.*1
[DIM]	
[CONTROL-ROOM-LEVEL-Drehregler]	
[SOLO CLEAR]	
[LISTEN]	
[METER RESET]	
[PHONES]	

### PAGE-CONTROL-Bereich

[PAGE]	Nicht anwendbar.
[ESC]	
[ENTER]	
[▲]/[◀]/[▼]/[▶] (aufwärts/links/abwärts/ rechts)	

### USER-ASSIGNABLE-Bereich

[F1] – [F3]	Nicht anwendbar.
-------------	------------------

### DAW-SELECT-Bereich

[DAW A] – [DAW C]	Diese Tasten führen dieselben Aufgaben wie bei der Arbeit mit Nuendo aus.
[MAIN DISP]	

### UNIT-LINK-Bereich

[UNIT LINK]	Nicht anwendbar.
-------------	------------------

### FLIP-Bereich

[KNOB 1]	Dieser Regler schaltet Pro Tools in den Flip-Modus. In diesem Modus leuchtet die LED-Anzeige des Reglers.
[KNOB 2]	Diese Taste wird zusammen mit anderen Tasten benutzt, um die Bedienung von Funktionen zu modifizieren. Sie entspricht der Wahl Taste (Option) auf Mac-Tastaturen.

### MODIFIER-Bereich

[SHIFT]	Diese Taste wird zusammen mit anderen Tasten benutzt, um die Bedienung von Funktionen zu modifizieren. Sie entspricht der Umschalttaste (Shift) auf Mac-Tastaturen.
[CTRL]	Diese Taste wird zusammen mit anderen Tasten benutzt, um die Bedienung von Funktionen zu modifizieren. Sie entspricht der Control-Taste (Steuerung) auf Mac-Tastaturen.
[ALT]	Diese Taste wird zusammen mit anderen Tasten benutzt, um die Bedienung von Funktionen zu modifizieren. Sie entspricht der Befehlstaste (Apfeltaste) auf Mac-Tastaturen.

\*1: Die Control-Room-Funktionen steuern normalerweise Nuendo als Haupt-DAW (d. h. DAW A). Um daher Pro-Tools-Audiosignale vom Nuage-System auszugeben, müssen die Audio-Interface-Ausgänge von Pro Tools mit den Audio-Interface-Eingängen des Nuage-Systems verbunden sein, und im Fenster VST Connections in Nuendo (ausgewählt im Geräte-Menü) müssen die entsprechenden Ein- und Ausgangseinstellungen vorgenommen werden.

# Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 2.1

Unterstützung des Betriebs mit 16 Insert-Slots (Nuage Fader, Nuage Master).....	30
Unterstützung des Ambisonics-Modus im VST MultiPanner (Nuage Master).....	31
Unterstützung für die Fernbedienung des Rio3224-D2 und des Rio1608-D2 (Nuage Fader).....	31
Unterstützung für die Fernbedienung des RMP-D8 (Nuage Fader).....	32

## Unterstützung des Betriebs mit 16 Insert-Slots (Nuage Fader, Nuage Master)

Die Anzahl der Insert-Slots, die von NUAGE bearbeitet werden können, wurde von 8 auf 16 erhöht. Diese Anzahl wird in Nuendo 10 oder höher in und Cubase 10 oder höher unterstützt.

### Channel Strip (Kanalzug)



Die Insert-Slots auf den Kanalzügen können mit [▲][▼] im SECTION CONTROL-Bereich ausgewählt werden.

### INSERT-Seite



Mit den Tab-Tasten schalten Sie zwischen den Insert-Slots 1–8 und 9–16 um.

## Unterstützung des Ambisonics-Modus im VST MultiPanner (Nuage Master)

Es ist jetzt möglich, den Ambisonics-Modus in VST MultiPanner zu bedienen, der in Nuendo 8.3 oder neuer und in Cubase 10 oder neuer hinzugefügt wurde.

### Bildschirm zur Bedienung von Ambisonics



## Unterstützung für die Fernbedienung des Rio3224-D2 und des Rio1608-D2 (Nuage Fader)

Es ist jetzt möglich, die R-Baureihe der zweiten Generation zu bedienen (Rio3224-D2 und Rio1608-D2). Bedienung und Einstellmethoden entsprechen der ersten Generation der R-Baureihe (unterstützt ab Version 1.5).

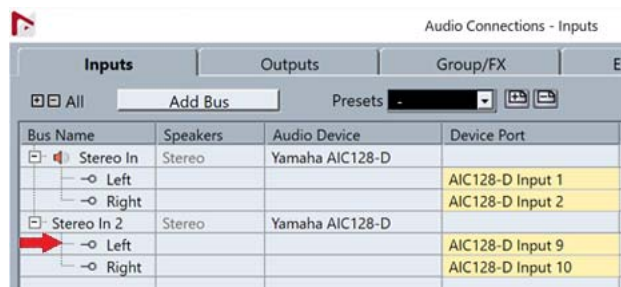
Weitere Informationen finden Sie in der Funktion „Geräte der Baureihe R (Dante-unterstützte I/O-Racks) (Nuage Fader)“, die in NUAGE Version 1.5 hinzugefügt wurde. ([Seite 71](#))

# Unterstützung für die Fernbedienung des RMP-D8 (Nuage Fader)

Es ist jetzt möglich, den HA Gain am Rupert Neve Designs RMP-D8 mit einem [Multifunktionsregler] einzustellen.

Drücken Sie [PRE] im SECTION CONTROL-Bereich und drücken Sie dann [Sub-Parameter 2], um „HA GAIN“ und „HA GC“ desjenigen Eingangskanals zu bedienen, an dem das RMP-D8 angeschlossen ist.

Drücken Sie bei dem Eingangskanal, an dem das RMP-D8 angeschlossen ist, die Taste [e] (Edit), und drücken Sie dann [PRE] im SECTION CONTROL-Bereich, um die Parameter „HA GAIN“, „HA GC“, „HA HPF“ (nur Ein/Aus) und „HA +48V“ dieses Kanals einzustellen.



Wenn ein Eingangs-Bus mit mehreren Kanälen (z. B. Stereo- oder Surround-Kanälen) zugewiesen wurde, werden die Parameter des bei „Audio Connections“ (Audio-Verbindungen) in Nuendo zuerst erscheinenden Bus-Kanals („Links“ bei einem Stereokanal) im Beschriftungsbereich angezeigt.

Die mit Nuage Fader eingestellten Kanalwerte werden auf alle Kanäle auf dem Bus angewendet. (Die Einstellungen für den Kanal „Links“ werden auch auf den Kanal „Rechts“ angewendet, obwohl dieser nicht auf dem Bildschirm erscheint.) Falls nicht sämtliche Werte der Kanäle auf einem Bus gleich sind, erscheint ein Sternchen (\*) hinter dem Parameter. (z. B. „HA GAIN\*“)

Bedienung	Funktion
„HA GAIN“	Stellt die Verstärkung (Gain) ein.
„HA GC“	Schaltet die Verstärkungskompensation ein und aus.
„HA HPF“	Schaltet den Hochpassfilter ein und aus. Die Filterfrequenz kann nicht bearbeitet werden.
„HA 48V“	Schaltet die +48-V-Phantomspannung ein und aus. Um die Phantomspannung einzuschalten, drücken und halten Sie die [Multifunktionsstaste A] für länger als zwei Sekunden.

## RMP-D8-Einstellungen

Wählen Sie im Nuendo-Menü den Eintrag „Devices“ → „NUAGE HA Remote Setup“, um den Einstellungsbildschirm zu öffnen, und konfigurieren Sie dort den zu verwendenden Dante Accelerator.

### HINWEIS

Diese Funktion kann nicht unter Mac OS X 10.11 verwendet werden, obwohl Mac OS X 10.11 ansonsten unterstützt wird.



# Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 2.0

Unterstützung für die Fernbedienung des MMP1 hinzugefügt (Nuage Fader, Nuage Master und NUAGE Workgroup Manager) .....	34
Einstellungen (Vorbereitungen) .....	34
Auswählen einer Monitor-Signalquelle oder eines Cue-Ausgangs (Nuage Master).....	36
Anzeigen des Status und Einstellen der Cue- oder Studiolautsprecher (Studio Speaker)-Ausgänge (Nuage Master) .....	38
Monitorsteuerung (Nuage Fader, Nuage Master) .....	40
Talkback-Funktion ein-/ausschalten (Nuage Master).....	43
Unterstützung hinzugefügt für Elevation-Pattern-Auswahl (Nuage Fader) .....	44
Unterstützung hinzugefügt für Cursorbedienung außerhalb des Projekt-Fensters (Nuage Master) .....	45

# Unterstützung für die Fernbedienung des MMP1 hinzugefügt (Nuage Fader, Nuage Master und NUAGE Workgroup Manager)

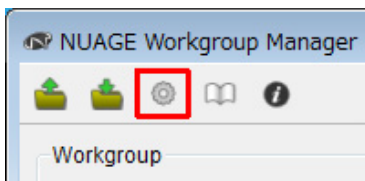
Bestimmte Funktionen des MMP1 können von der Nuage-Serie aus gesteuert werden.

## Einstellungen (Vorbereitungen)

Stellen Sie in NUAGE Workgroup Manager die Steuerungs-Quelle auf Nuage Fader oder Nuage Master und das Steuerziel auf MMP1 ein.

### 1. Öffnen Sie NUAGE Workgroup Manager.

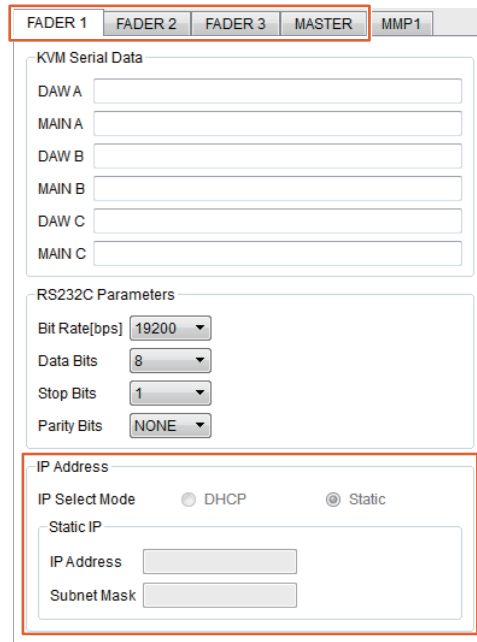
### 2. Klicken Sie auf „Setup“:



### 3. Stellen Sie die IP-Adresse ein.

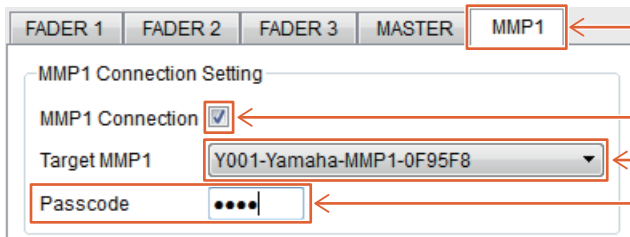
Um den MMP1 von Nuage Fader und/oder Nuage Master aus zu steuern, müssen sich die IP-Adressen von Nuage Fader und/oder Nuage Master auf dasselbe Teilnetz wie der MMP1 verweisen. Einzelheiten zu IP-Adresseneinstellungen am MMP1 finden Sie in den Dokumenten „MMP1 Einführung“ und „MMP1 Bedienungsanleitung“.

**Klicken Sie in Nuage Fader oder Nuage Master auf die gewünschte Registerkarte für die Steuerungs-Quelle, und nehmen Sie dann die IP-Einstellungen vor.**



Die Einstellungen der IP-Adressen für Nuage Fader und Nuage Master hängen von den IP-Adresseneinstellungen des MMP1 ab.

### 4. Wählen Sie diejenige MMP1-Einheit, die Sie aus der Ferne bedienen möchten.



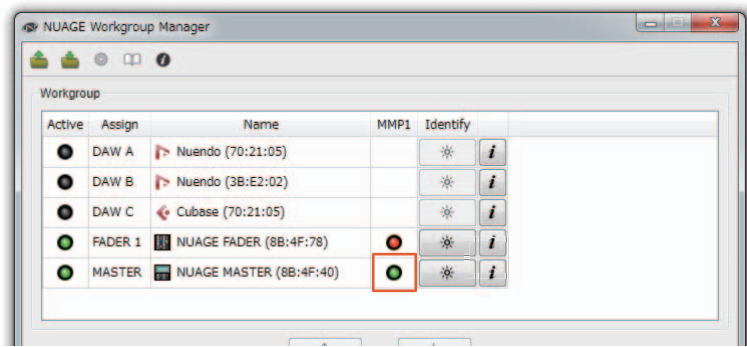
- 1 Wählen Sie die Registerkarte „MMP1“;
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen,
- 3 Wählen Sie ein MMP1 für die Steuerung aus.
- 4 Wenn für das MMP1 ein Kennwort (Passcode) eingestellt ist, geben Sie dieses ein.

#### HINWEIS

Wenn Sie das Häkchen im Schritt 2 entfernen, verhalten sich die Tasten von Nuage Fader und Nuage Master wieder wie gewohnt.

## 5. Prüfen Sie die Verbindung zwischen MMP1 und dem Nuage-Gerät.

Wenn das MMP1 und das Nuage-Gerät richtig angeschlossen sind, leuchtet die Anzeige am MMP1 grün.



Wenn die Anzeige am MMP1 rot leuchtet (was einen Verbindungsausfall bedeutet), sind die möglichen Gründe wie folgt:

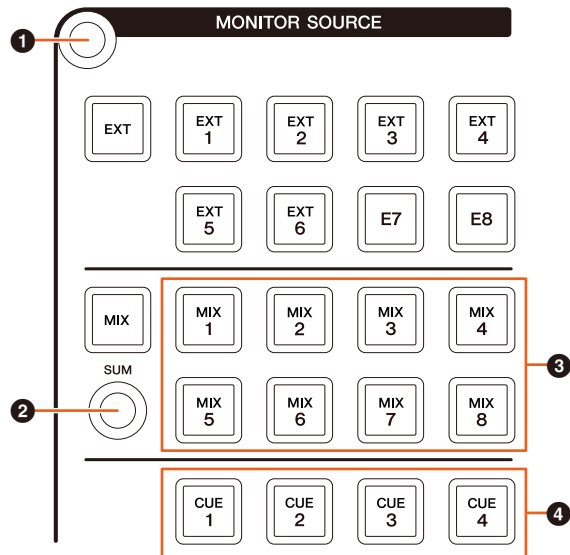
- Die IP-Adresse ist nicht korrekt.
- Das Kennwort (Passcode) ist falsch.

Bitte prüfen Sie die Einstellungen der IP-Adresse und des Kennworts (Passcode).

# Auswählen einer Monitor-Signalquelle oder eines Cue-Ausgangs (Nuage Master)

Über den MONITOR-SOURCE-Bereich von Nuage Master können Sie eine Audiosignalquelle oder einen Cue-Ausgang zum Abhören auswählen.

## MONITOR-SOURCE-Bereich



- 1 Zeigt die „Monitor Source“-Seite im [Multifunktionsdisplay] an.
- 2 Wenn eingeschaltet (leuchtet), können mehrere Monitor-Signalquellen gleichzeitig ausgewählt werden.
- 3 Wählen Sie aus den Monitorquellen (Monitor Source 1–8) diejenige Audio-Signalquelle aus, die Sie abhören möchten.
- 4 Wählen Sie aus den Cue-Ausgängen 1–4 diejenige Audio-Signalquelle aus, die Sie abhören möchten.

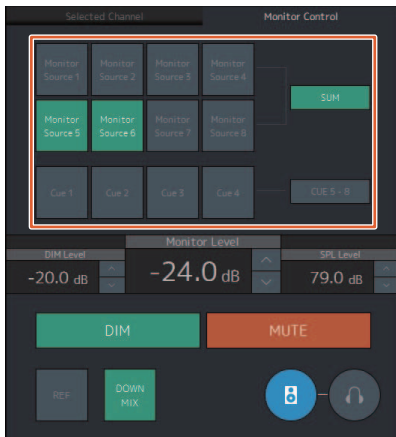
## Monitor-Source-Seite



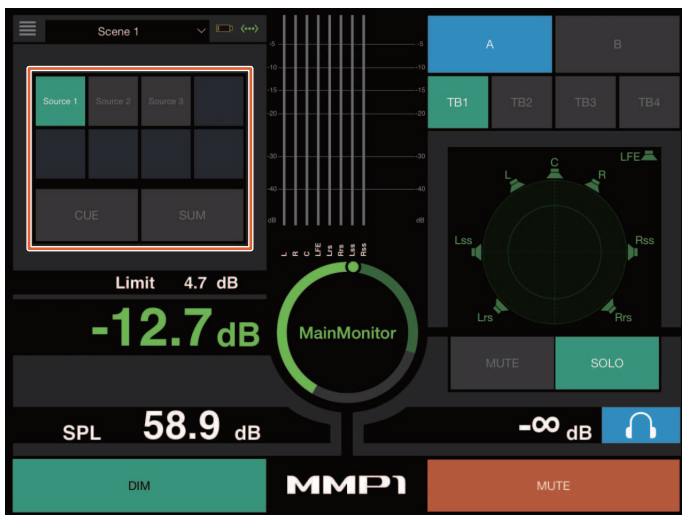
- 1 Schaltet die bedienbaren Regler zwischen Main-Monitor-Ausgang und Kopfhörerausgang um.
- 2 Wenn eingeschaltet (leuchtet), können mehrere Monitor-Signalquellen gleichzeitig ausgewählt werden.
- 3 Wählen Sie aus den Monitorquellen (Monitor Source 1–8) diejenige Audio-Signalquelle aus, die Sie abhören möchten.
- 4 Wählen Sie aus den Cue-Ausgängen 1–8 diejenige Audio-Signalquelle aus, die Sie abhören möchten.
- 5 Schaltet den Downmix-Audioausgang ein (leuchtet) oder aus. (Nur wenn der Main-Monitor-Ausgang gewählt ist.)
- 6 Wenn die Monitor-Signalquelle ausgewählt ist, stellen Sie die Eingangspegel der jeweiligen Monitor-Signalquellen ein. Wenn die Cue-Ausgabe gewählt ist, stellen Sie den Send-Pegel ein, der von den Cue-Signalquellen (Cue Source 1–8) zum ausgewählten Cue-Ausgang gesendet wird.

Diese Regler sind mit den rot umrandeten Bedienelementen von MMP1 Editor und MMP1 Controller verknüpft.

## MMP1 Editor – Main (Hauptbildschirm) – Registerkarte Monitor Control



## MMP1 Controller – Control view (Bedienelemente-Ansicht)



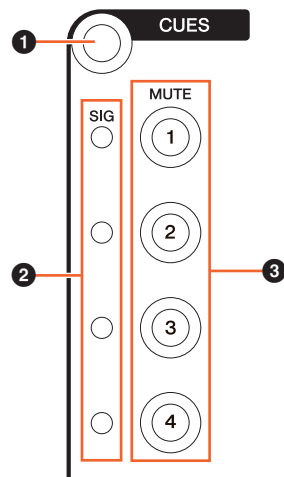
## MMP1 Controller – Editor view (Editor-Ansicht) – Main Monitor (Hauptmonitor)



# Anzeigen des Status und Einstellen der Cue- oder Studiolautsprecher (Studio Speaker)-Ausgänge (Nuage Master)

Im CUES-Bereich von Nuage Master kann der Status der Cue-Ausgänge und der Studiolautsprecher (Studio Speaker)-Ausgänge des MMP1 angezeigt werden. Außerdem lassen sich die Ausgangspegel einstellen.

## CUES-Bereich



- 1 Zeigt die „CUES“-Seite im [Multifunktionsdisplay] an.
- 2 Zeigt den Status der Cue-Ausgänge 1–4 an.  
Bei Ausgangspegeln unter –40 dB ist die Anzeige dunkel, zwischen –40 dB dB und –20 dB leuchtet die Anzeige grün, und zwischen –20 dB und –0 dB leuchtet sie orange, und höhere Pegel (Übersteuerung) werden rot angezeigt.
- 3 Zeigt den Stummschaltungszustand der Cue-Ausgänge 1–4 an: Ein (leuchtet) und Aus (dunkel).

## Cues-Seite



- 1 Schaltet die bedienbaren Regler zwischen Main-Monitor-Ausgang und Kopfhörerausgang um.
- 2 Zeigt den Ausgabestatus der Cue-Ausgänge 1–8 oder der Studiolautsprecher-Ausgänge (Studio Speaker 1–8) an: Ein (leuchtet) und Aus (dunkel).
- 3 Zeigt die Taktart der Cue-Ausgänge 1–8 oder der Studiolautsprecher-Ausgänge (Studio Speaker 1–8) an.
- 4 Zum Einstellen der Lautstärken der Cue-Ausgänge 1–8 oder der Studiolautsprecher-Ausgänge (Studio Speaker 1–8).

Diese Regler sind mit den rot umrandeten Bedienelementen von MMP1 Editor verknüpft.

# MMP1 Editor – Sub (Unterbildschirm)

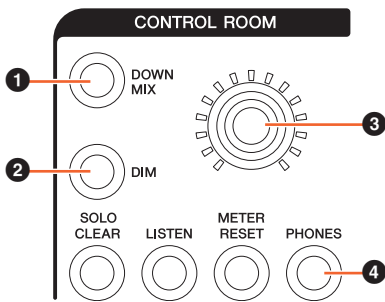
The screenshot displays the MMP1 Editor Sub interface with several sections:

- Monitor:** Includes Monitor Source Trim (8 channels, -24.0 dB), Cue Source Trim (8 channels, -24.0 dB), Cue Output Trim (8 channels, -24.0 dB, with MUTE buttons), and Studio Speaker Output Trim (8 channels, 0.0 dB, with MUTE buttons).
- Lip Sync Delay:** Set to 50.00 ms.
- Oscillator:** Frequency set to 1kHz, with options for 50Hz, 100Hz, 400Hz, and 10kHz. Includes Pink Noise (500Hz-2kHz) and Pink Noise (20Hz-20kHz) buttons.
- Oscillator Trim:** Set to -20.0 dB.
- Snapshot:** A table for saving and recalling settings.
- Talkback:** Eight Talkback Dest buttons (Dest 1-8) and a Trim section with four buttons (1-1, 1-2, 2-1, 2-2).

# Monitorsteuerung (Nuage Fader, Nuage Master)

Im CONTROL-ROOM-Bereich von Nuage Fader und Nuage Master können Sie den Downmix einstellen, die Absenkung (Dimmer) ein-/ausschalten und die Monitor-Ausgangspegel regeln.

## Nuage Fader – CONTROL-ROOM-Bereich



- 1 Schaltet den Downmix-Audioausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

**HINWEIS**

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

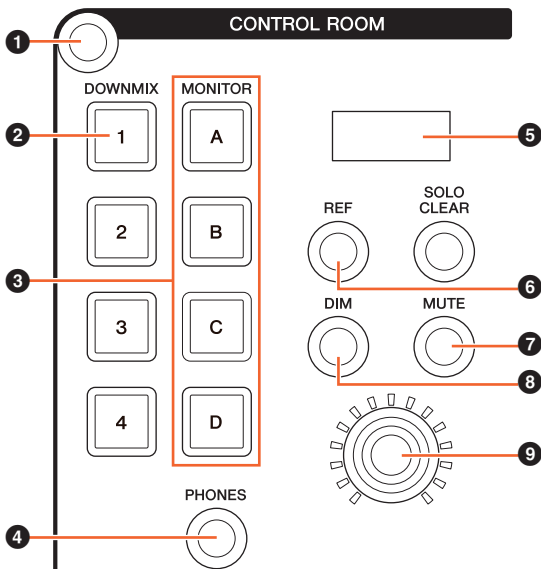
- 2 Schaltet den Dimmer ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

**HINWEIS**

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

- 3 Stellt den Main-Monitor-Ausgangspegel oder den Kopfhörerausgangspegel ein.
- 4 Schaltet die bedienbaren Regler zwischen Kopfhörerausgang (leuchtet) und Main-Monitor-Ausgang (leuchtet nicht) um.

## Nuage Master – CONTROL ROOM-Bereich



- 1 Zeigt die „Control Room“-Seite im [Multifunktionsdisplay] an.
- 2 Schaltet den Downmix-Audioausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

**HINWEIS**

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

- 3 Wählen Sie aus Speaker Set A–D ein Lautsprecher-Set aus.
- 4 Schaltet die bedienbaren Regler zwischen Kopfhörerausgang (leuchtet) und Main-Monitor-Ausgang (leuchtet nicht) um.
- 5 Zeigt den Monitorpegel (Monitor Level) oder den Kopfhörer-Monitorpegel (Headphone Monitor Level) sowie den SPL-Pegel (SPL Level) an.

- 6 Schaltet den Monitorpegelwert (Monitor Level-Wert) auf Referenzpegel um.  
Durch Gedrückthalten für länger als 2 Sekunden (bis die Anzeige blinkt) wird der aktuelle Monitor-Level-Wert als Referenzpegel gespeichert.

**HINWEIS**

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

- 7 Schaltet Mute (Stummschaltung) für den Main-Monitor-Ausgang oder den Kopfhörerausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- 8 Schaltet den Dimmer ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

**HINWEIS**

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

- 9 Stellt den Main-Monitor-Ausgangspegel oder den Kopfhörerausgangspegel ein.



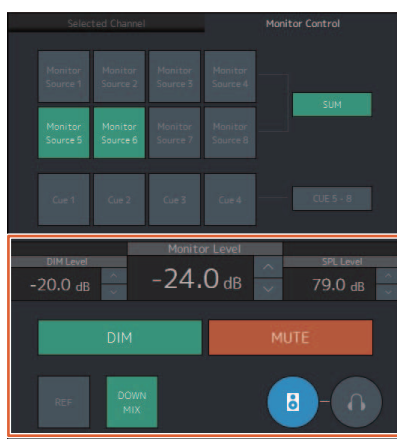
## Control-Room-Seite



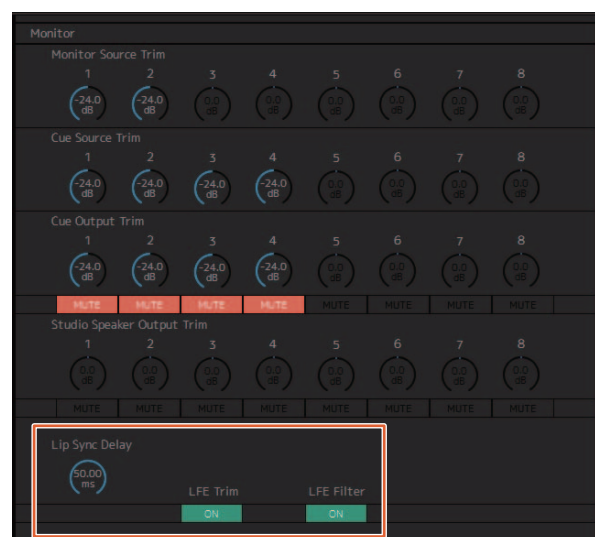
- ❶ Schaltet den Main-Monitor-Ausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- ❷ Zeigt den Monitorpegel (Monitor Level) an.
- ❸ Schaltet den Dimmer ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- ❹ Schaltet den Monitorpegelwert (Monitor Level-Wert) auf Referenzpegel um.  
Durch Gedrückthalten für länger als 2 Sekunden (bis die Anzeige blinkt) wird der aktuelle Monitor-Level-Wert als Referenzpegel gespeichert.
- ❺ Wählen Sie die Lautsprecher aus, bei denen zwischen SOLO und MUTE umgeschaltet wird.
- ❻ Schaltet den Kopfhörer-Audioausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- ❼ Zeigt den Monitorpegel (Monitor Level) an.
- ❽ Tippen Sie auf MUTE, um den bei (❺) gewählten Lautsprecher stummzuschalten. Tippen Sie auf SOLO, um das Audiosignal über den bei (❺) gewählten Lautsprecher auszugeben.
- ❾ Regeln Sie die Pegel von Headphone Monitor Level, DIM Level, Monitor Level, SPL, LFE Filter, LFE Trim Level sowie das Lip Sync Delay.

Diese Regler sind mit den rot umrandeten Bedienelementen von MMP1 Editor und MMP1 Controller verknüpft.

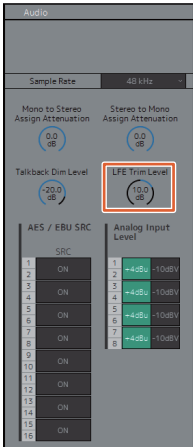
## MMP1 Editor – Main (Hauptbildschirm) – Registerkarte Monitor Control



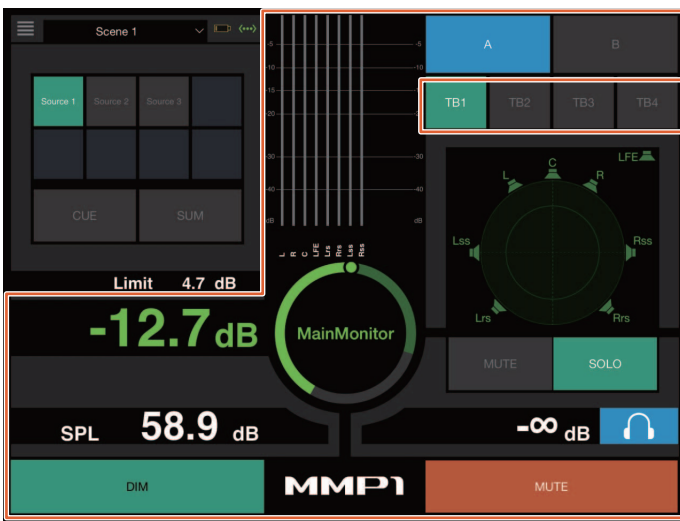
## MMP1 Editor – Sub (Unterbildschirm) – Monitor (Monitorbereich)



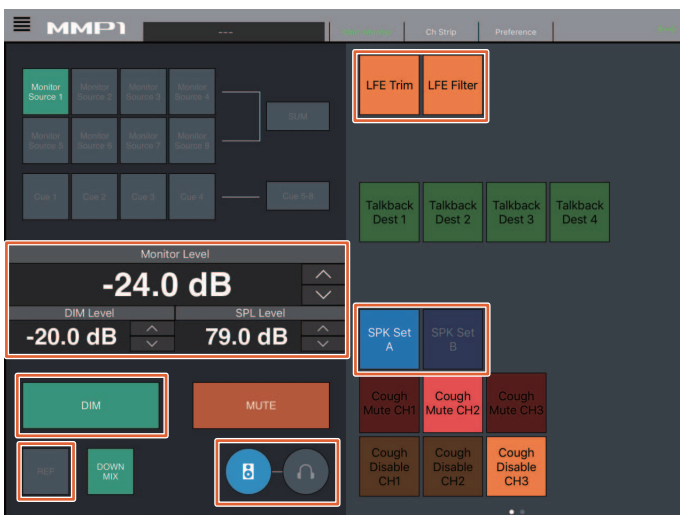
## MMP1 Editor – Settings (Einstellungsbildschirm) — Registerkarten Scene/MISC/Audio



## MMP1 Controller – Control view (Bedienelemente-Ansicht)



## MMP1 Controller – Editor view (Editor-Ansicht) – Main Monitor (Hauptmonitor)



### HINWEIS

Welche benutzerdefinierten Funktionen angezeigt werden, hängt von den vorgenommenen Einstellungen ab.

# Talkback-Funktion ein-/ausschalten (Nuage Master)

Im COMMUNICATION-Bereich von Nuage Master können Sie Talkback ein- und ausschalten.

## COMMUNICATION-Bereich

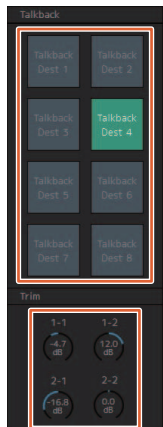
- 1 Zeigt die „Communication“-Seite im [Multifunktionsdisplay] an.
- 2 Schaltet das Talkback-Ziel 1 (Talkback Destination 1) ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

## Communication-Seite

- 1 Schaltet das Talkback-Ziel (Talkback Destination 1–8) ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- 2 Stellt den Mikrofonpegel ein, der für die Talkback-Funktion verwendet wird.
- 3 Wählt das „Talkback Button Behavior“ (Verhalten der Talkback-Schaltfläche).  
 Latch: Schaltet beim Drücken zwischen Ein und Aus um.  
 Momentary: Eingeschaltet bei gedrückter Taste, ausgeschaltet beim Loslassen der Taste.

Diese Regler sind mit den rot umrandeten Bedienelementen von MMP1 Editor und MMP1 Controller verknüpft.

## MMP1 Editor – Sub (Unterbildschirm) – Talkback-Bereich



## MMP1 Controller – Control view (Bedienelemente-Ansicht)



# Unterstützung hinzugefügt für Elevation-Pattern-Auswahl (Nuage Fader)

Die Elevation Pattern des VST-Plug-ins MultiPanner, die in Nuendo 7.1 oder neuer zur Verfügung stehen, können in Nuage Fader ausgewählt werden.

Die Elevation Pattern werden in der Label Pane angezeigt, wenn Sie den VST MultiPanner in Nuendo auswählen. Sie können die Elevation Pattern mit der entsprechenden [Multifunktions Taste] umschalten.

## Channel Strip



## Channel-Setting-Modus

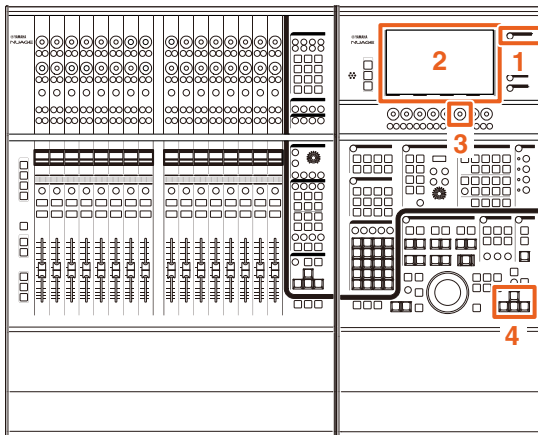


# Unterstützung hinzugefügt für Cursorbedienung außerhalb des Projekt-Fensters (Nuage Master)

Als Zielfenster für die Bedienung durch die Tasten [▲]/[◀]/[▼]/[▶] lässt sich das Projekt-Fenster oder das Fenster im Vordergrund auswählen.

## Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie [SETUP] im MULTI-FUNCTION-DISPLAY-Bereich.
  2. Tippen Sie im [Multifunktionsdisplay] auf die Registerkarte „PAGE 3“:
  3. Wählen Sie das Ziel der Cursorbedienung mit dem [Multifunktionsregler] aus, der dem Modus „PC KBD Emu Mode“ entspricht.
- 
- |           |  |
|-----------|--|
| Off (Aus) | Ziel für die Bedienung ist das „Projekt-Fenster“.      |
| On (Ein)  | Ziel für die Bedienung ist das Fenster im Vordergrund. |
- 
4. Bedienen Sie den Cursor mit den Tasten [▲]/[◀]/[▼]/[▶] im GENERAL CONTROL-Bereich.

# Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.7

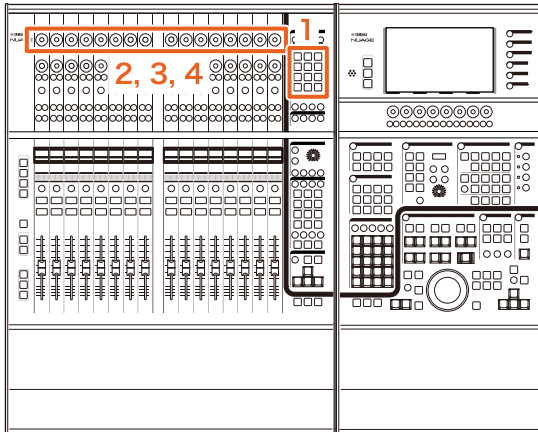
Kanalverbindung für VCA-Fader (Nuage Fader) .....	47
Tastenzuweisungen im SECTION-CONTROL-Bereich ändern (Nuage Fader) .....	47
Tastenzuweisungen im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich ändern (Nuage Fader) ....	48
Erweiterter CHANNEL-VIEW-Speicher (Nuage Fader) .....	48
Alle-anzeigen-Funktion für alle Kanaltypen (Nuage Fader) .....	48
Aus- und Einklappen von Ordnerspuren (Nuage Master) .....	49
Neue Parametereinstellmethode für die Quick Controls (Nuage Fader, Nuage Master) .....	49
Erweiterte Einstellfunktion für die Breite des „Mixer“-Fensters (Nuage Fader) .....	50
Unterstützung von GPIO (Nuage Master) .....	51
Einstellen des Automationsmodus' für einzelne Spuren (Nuage Master) .....	53
Einfügevorgang für Control-Room-Kanäle (Nuage Master) .....	53
Neue Parameter auf der Control-Room-Seite (Nuage Master) .....	54
Neue Einstellungen zum Speichern von Projektdateien (Nuage Master) .....	55
Unterstützung der Kurzbefehle von Avid Pro Tools (Nuage Master) .....	55
Unterstützung der Insert-Option von Avid Pro Tools (Nuage Fader) .....	56
Darstellungsmethode für das NUAGE-PT-Bridge-Fenster (NUAGE PT Bridge) .....	59
Sperrfunktion für das Dante-Netzwerk-Interface (Nuage I/O) .....	59
Initialisierung der Einstellungen für Direktes Mithören (Nuage I/O) .....	60

# Kanalverbindung für VCA-Fader (Nuage Fader)

Sie können Nuage Fader jetzt verwenden, um Kanäle für einen in Nuendo (7 oder neuer) erzeugten VCA-Fader zu verbinden oder die Verbindung zu lösen.

## Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.

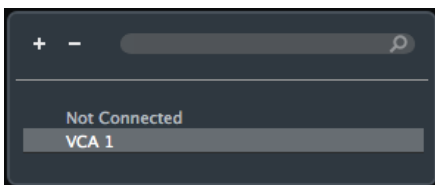


1. Drücken Sie [VCA] im SECTION-CONTROL-Bereich.

### HINWEIS

Sie müssen vorher einer der Schaltflächen im SECTION-CONTROL-Bereich den „VCA“ zuweisen (page 47).

2. Drücken Sie auf den oberen [Multifunktionsregler] desjenigen Kanals, den Sie mit einem VCA-Fader verbinden (oder dessen Verbindung Sie lösen) möchten. Das Einblendfenster wird im „Mixer“ angezeigt.



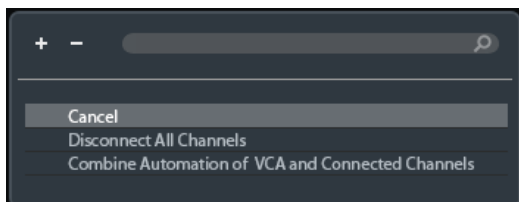
### HINWEIS

Wenn der VCA-Fader noch nicht angelegt wurde, wird „Not Connected“ angezeigt.

3. Drehen Sie am oberen [Multifunktionsregler], um den VCA-Fader für die Verbindung auszuwählen (oder „Not Connected“ zum Lösen einer Verbindung).
4. Drücken Sie auf den oberen [Multifunktionsregler]. Dadurch wird der Kanal mit dem VCA-Fader verbunden (bzw. die Verbindung gelöst).

### HINWEIS

Wenn Sie auf den unteren [Multifunktionsregler] des entsprechenden VCA-Faders drücken, erscheint das folgende Einblendfenster, und Sie können die Einstellungen des VCA-Faders ändern.

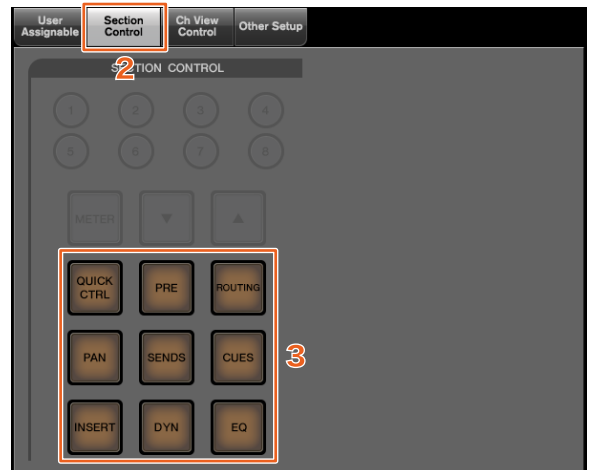


# Tastenzuweisungen im SECTION-CONTROL-Bereich ändern (Nuage Fader)

Die Tastenzuweisungen im SECTION-CONTROL-Bereich lassen sich jetzt ändern.

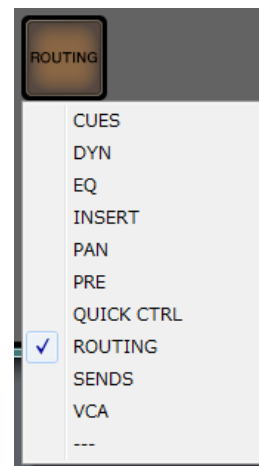
## Bedienung

Die im folgenden Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Wählen Sie im Nuendo- oder Cubase-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE FADER Setup“.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Section Control“.
3. Klicken Sie auf die Taste, deren Belegung Sie ändern möchten.

Die auswählbaren Funktionen werden in einer Einblendliste angezeigt.



4. Wählen Sie aus der Liste die Funktion aus, die der Taste zugewiesen werden soll.

### HINWEIS

- Wählen Sie „---“, um die Zuweisung zu lösen.
- Wenn Sie die Zuordnung verändert haben, empfehlen wir Ihnen, zusätzlich die Tastenbeschriftungen von Nuage Fader zu ändern. Die Tastenkappen von Nuage Fader sind abnehmbar.

# Tastenzuweisungen im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich ändern (Nuage Fader)

Die Tastenzuweisungen im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich lassen sich jetzt ändern.

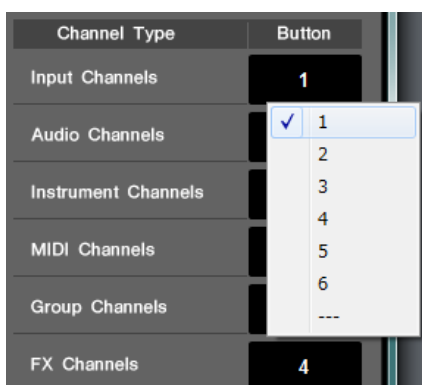
## Bedienung

Die im folgenden Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Wählen Sie im Nuendo- oder Cubase-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE FADER Setup“:
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ch View Control“:
3. Klicken Sie auf die Zahl im „Button“-Bereich neben „Channel Type“:

Die Tastennummern werden in einer Einblendliste angezeigt.



4. Wählen Sie die Tastennummer, die dem gewünschten Kanaltyp zugeordnet ist.

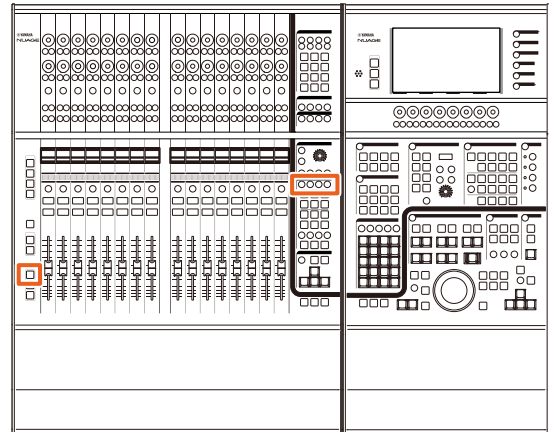
### HINWEIS

- Sie können einer Taste mehrere Kanaltypen zuweisen.
- Wenn Sie die Zuordnung verändert haben, empfehlen wir Ihnen, zusätzlich die Tastenbeschriftungen von Nuage Fader zu ändern. Die Tastenkappen von Nuage Fader sind abnehmbar.

# Erweiterter CHANNEL-VIEW-Speicher (Nuage Fader)

Es gibt jetzt acht Slots für CHANNEL-VIEW-Speicher, der für Speicherung und Abruf von Kanalansichtzuständen verwendet werden kann.

## Bedienung



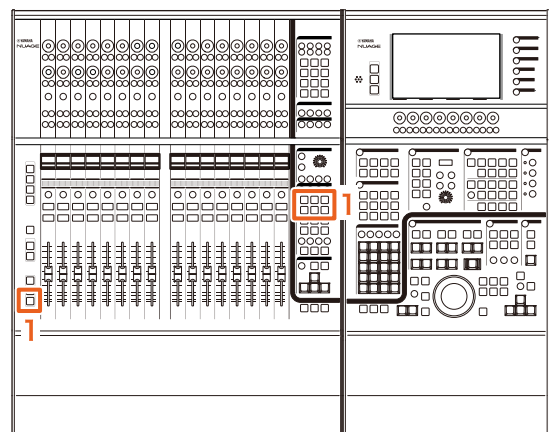
- Die Bedienung der Speicherplätze 1 bis 4 hat sich nicht geändert. Halten Sie die Taste zwei Sekunden oder länger gedrückt, um die Kanalansicht zu speichern, und drücken Sie sie nur kurz, um die Kanalansicht abzurufen.
- Drücken Sie bei gehaltener [SHIFT]-Taste eine der Tasten von [CHANNEL-VIEW-Speicher 1] bis [CHANNEL-VIEW-Speicher 4], um die Kanalansichten der Speicherplätze 5 bis 8 zu speichern oder abzurufen.

# Alle-anzeigen-Funktion für alle Kanaltypen (Nuage Fader)

Sie können jetzt alle Kanaltypen anzeigen, die zu den Eingängen [INPUT], [AUDIO], [OUTPUT], [FX], [GROUP], oder [OTHERS] im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich gehören.

## Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie, während Sie [ALT] im MODIFIER-Bereich gedrückt halten, eine der Tasten [INPUT], [AUDIO], [OUTPUT], [FX], [GROUP] oder [OTHERS].

Nun werden alle Kanäle angezeigt, die zu den Typen [INPUT], [AUDIO], [OUTPUT], [FX], [GROUP] oder [OTHERS] gehören.

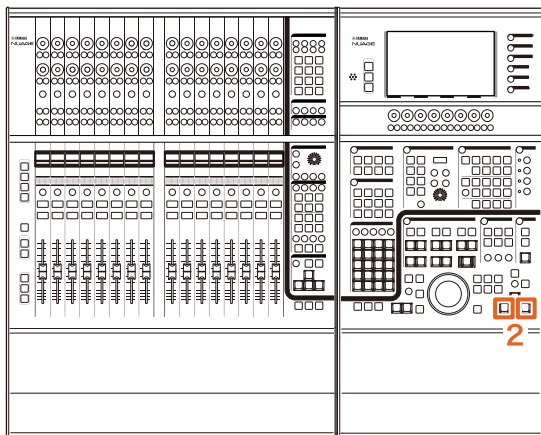


## Aus- und Einklappen von Ordnerspuren (Nuage Master)

In Nuage Master können Sie jetzt eine Ordnerspur ein- und ausklappen, wenn im Projektfenster eine Ordnerspur ausgewählt ist.

### Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



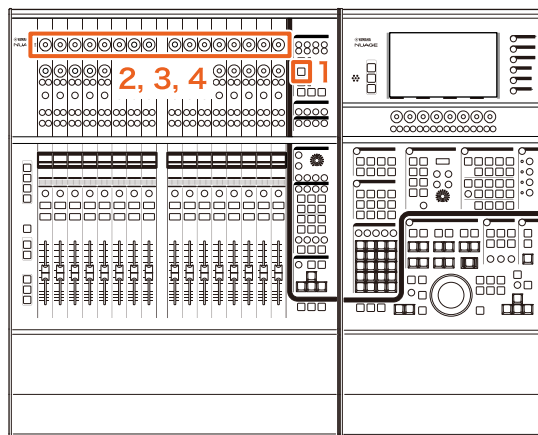
1. Wählen Sie eine Ordnerspur im Projektfenster in Nuendo oder Cubase.
2. Drücken Sie im GENERAL-CONTROL-Bereich gleichzeitig auf [◀] und [▶].  
Dadurch wird die Ordnerspur ausgeklappt, wenn sie eingeklappt war, oder umgekehrt.

## Neue Parametereinstellmethode für die Quick Controls (Nuage Fader, Nuage Master)

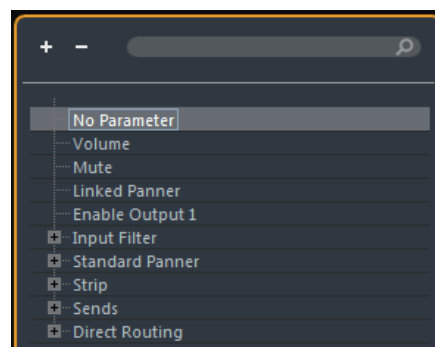
Sie können jetzt die Parameterzuweisungen für die „Quick Controls“ von Nuage Fader oder Nuage Master aus einstellen.

### Bedienung (Nuage Fader)

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



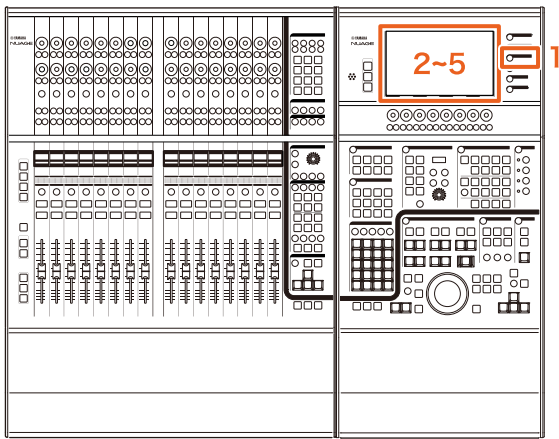
1. Drücken Sie [QUICK CTRL] im SECTION-CONTROL-Bereich.
2. Drücken Sie den oberen [Multifunktionsregler] des Parameters, den Sie ändern möchten.  
Das Einblendfenster wird im „Mixer“ angezeigt.



3. Drehen Sie den oberen [Multifunktionsregler], um den Parameter auszuwählen, den Sie zuweisen möchten.
4. Drücken Sie auf den oberen [Multifunktionsregler].  
Dadurch wird der Parameter der [Multifunktionstaste] zugewiesen. Wenn Sie „No Parameter“ wählen, wird die Zuweisung aufgehoben.

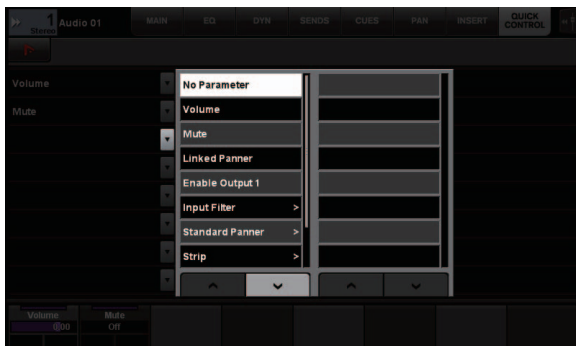
## Bedienung (Nuage Master)

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie [CHANNEL] im MULTI-FUNCTION-DISPLAY-Bereich.
2. Tippen Sie in der [Multifunktionsdisplay] auf „Kanalinformationen“; und wählen Sie dann den Kanal aus, für den Sie die „Quick Control“-Parameter ändern möchten.
3. Tippen Sie im [Multifunktionsdisplay] die Registerkarte „QUICK CONTROL“
4. Tippen Sie in der [Multifunktionsdisplay] auf den Parameter der [Quick Control], den Sie ändern möchten.

Das Einblendfenster wird angezeigt.



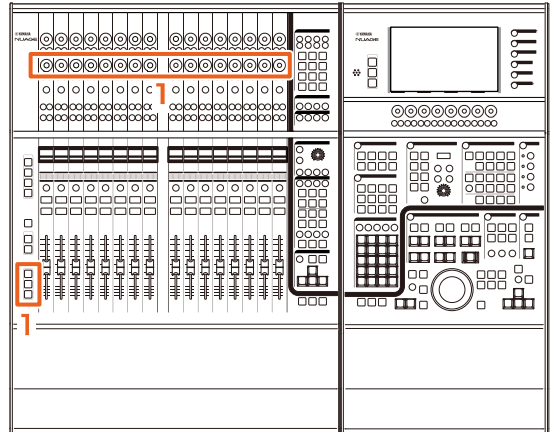
5. Tippen Sie auf den zuzuweisenden Parameter.

## Erweiterte Einstellfunktion für die Breite des „Mixer“-Fensters (Nuage Fader)

Zusätzlich zu den üblichen Einträgen können Sie nun auch die Tastenpositionen im „Mixer“ verändern.

### Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Während Sie gleichzeitig alle Tasten [SHIFT], [CTRL] und [ALT] im MODIFIER-Bereich gedrückt halten, betätigen Sie den unteren [Multifunktionsregler].

Je nach dem bedienten [Multifunktionsregler] können Sie die Positionen des linken, rechten, unteren Rands oder die Länge der Pegelanzeige im „Mixer“ einstellen. Beachten Sie den Beschriftungsbereich am „Mixer“, um abzulesen, welcher [Multifunktionsregler] zu welchem eingestellten Objekt gehört.

### HINWEIS

Während Sie gleichzeitig alle Tasten [SHIFT], [CTRL] und [ALT] im MODIFIER-Bereich gedrückt halten, betätigen Sie im SECTION-CONTROL-Bereich einen Eintrag von [Sub-Parameter 1] bis [Sub-Parameter 4], um das Display umzuschalten, das den „Mixer“ zeigt.

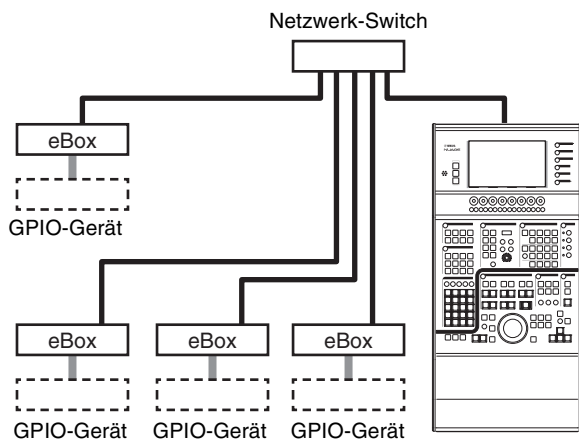
# Unterstützung von GPIO (Nuage Master)

Sie können jetzt GPIO-Eingangssignale in Nuage Master empfangen oder GPIO-Signale von Nuage Master über eine JL Cooper eBOX/eBOX GPI8 ausgeben.

## HINWEIS

- Nuage Master übernimmt die Rolle eines eBOX-Client, stellen Sie also alle eBOX-Geräte, die mit Nuage Master kommunizieren, auf Server-Modus ein.
- Um eine korrekte Kommunikation zu gewährleisten, schalten Sie die eBOX-Kennwortfunktion aus.

## Anschlussbeispiel

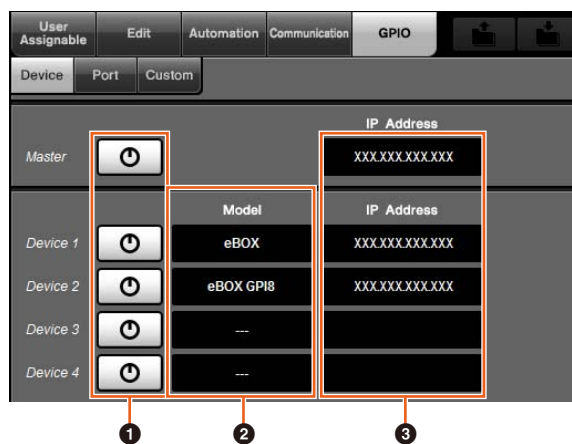


## Bedienung

- Wählen Sie im Nuendo- oder Cubase-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE MASTER Setup“:
- Klicken Sie auf die Registerkarte „GPIO“:
- Führen Sie die Einstellungen auf den folgenden Seiten durch.

## Seite „Geräte“

Hier können Sie die GPIO-Funktion ein- oder ausschalten sowie Grundeinstellungen für deren Nutzung durchführen.



- Ein/aus**  
Schaltet die GPIO-Funktion von Nuage Master und eBOX ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- Model (Modell)**  
Hiermit können Sie die Art der am GPIO-Gerät angeschlossenen eBOX einstellen. Sie können bis zu vier eBOX- oder eBOX-GPI8-Geräte anschließen.
- IP Address (IP-Adresse)**  
Hier können Sie die IP-Adressen für Nuage Master und eBOX einstellen. Stellen Sie verschiedene IP-Adressen für Nuage Master und die einzelnen eBOX-Geräte ein.

Beispiel:

Nuage Master	192.168.254.103
eBOX1	192.168.254.102
eBOX2	192.168.254.104

## Seite „Port“

Hier können Sie die GPIO-Funktionen auswählen. Sie können jeweils 32 Funktionen für die Ein- und Ausgabe auswählen.



### 1 Target (Ziel)

Hier können Sie entweder eine DAW oder „Custom“ (Eigene) als Ein-/Ausgangsziele wählen. Die Einzelheiten für die Auswahl „Custom“ können Sie auf der Custom-Seite festlegen.

### 2 Function 1 (Funktion 1)

Hier können Sie die GPIO-Funktionen auswählen. Wenn eine DAW als Ziel ausgewählt ist, wird automatisch „Control Room“ ausgewählt. Wenn „Custom“ als Ziel ausgewählt ist, können Sie aus den auf der Custom-Seite festgelegten Funktionen auswählen.

### 3 Function 2 (Funktion 2)

Hier können Sie die GPIO-Funktionen auswählen. Wenn eine DAW als Ziel ausgewählt ist, können Sie die Funktion aus der Einblendliste auswählen, die beim Berühren dieses Eintrags erscheint. Wenn eine DAW als Ziel ausgewählt ist, wird automatisch „--“ ausgewählt.

### 4 Device (Gerät)

Hier können Sie die eBOX für die Ein-/Ausgangsziele auswählen. Die Nummern in dieser Spalte entsprechen Device 1 bis Device 4 auf der Device-Seite.

### 5 Port

Hier können Sie den Port (GPIO-Anschlusspin) für die in der Gerätespalte gewählte eBOX auswählen. Port 1 verwendet Pin 2, Port 24 verwendet Pin 25. Näheres erfahren Sie in der eBOX-Anleitung.

### 6 Terminal (Anschluss)

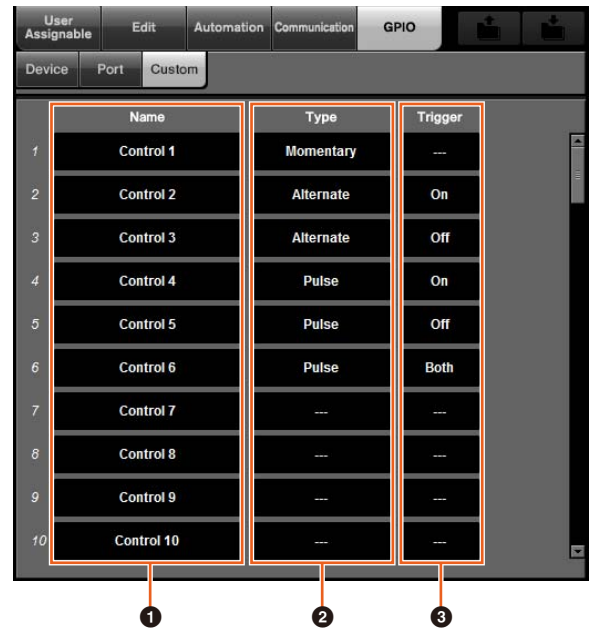
Legt die Spannung des Port-Ausgangs sowie den Vorgang fest, der bei Erreichen der Spannung am Eingangs-Port ausgeführt werden soll.

High Bei Eingängen leuchtet dies auf, wenn der Pegel der Eingangsspannung als „High“ (Hoch) interpretiert wird.  
Bei Ausgängen wird die Ausgangsspannung auf „High“ gesetzt, wenn die Funktion eingeschaltet wird.

Low Bei Eingängen leuchtet dies auf, wenn der Pegel der Eingangsspannung als „Low“ (Niedrig) interpretiert wird.  
Bei Ausgängen wird die Ausgangsspannung auf „Low“ gesetzt, wenn die Funktion eingeschaltet wird.

## Custom-Seite

Hier können Sie die GPIO-Funktionen festlegen. Sie können bis zu 16 Funktionen definieren.



### 1 Name

Hier können Sie der zu definierenden GPIO-Funktion einen Namen geben.

### 2 Type

Hier können Sie als Ein-/Ausgangssignaltyp „Momentary“, „Alternate“ oder „Pulse“ auswählen (Momentschaltung, Ein-/Ausschaltung oder Schaltimpuls).

Momentary Die Funktion wird eingeschaltet, während am zugehörigen Eingangs-Port der Pegel „High“ anliegt.

Alternate Bei jeder Erfüllung der Trigger-Kondition wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet.

Pulse Schaltet direkt nach Erfüllung der Trigger-Kondition am Eingang die Funktion für eine vordefinierte Zeit ein (ca. 250 ms).

### 3 Trigger (Auslösung)

Hier können Sie die Bedingung festlegen, unter welcher der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll. Wenn „Type“ auf „Momentary“ eingestellt ist, muss dieser Parameter nicht eingestellt werden. In der Einstellung „Alternate“ wird der Ausgang unter den folgenden Bedingungen umgeschaltet. In der Einstellung „Pulse“ wird der Ausgang unter den folgenden Bedingungen eingeschaltet.

On (Alternate/Pulse) Der Ausgang wird umgeschaltet, wenn der zugehörige Eingangs-Port von Aus zu Ein umschaltet.

Off (Alternate/Pulse) Der Ausgang wird umgeschaltet, wenn der zugehörige Eingangs-Port von Ein zu Aus umschaltet.

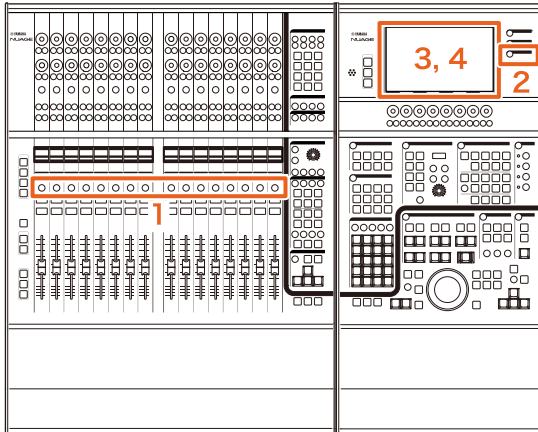
Both (Nur Pulse) Der Ausgang wird umgeschaltet, wenn der zugehörige Eingangs-Port von Aus zu Ein umschaltet.

# Einstellen des Automationsmodus' für einzelne Spuren (Nuage Master)

Sie können jetzt die [Multifunktionsdisplay] verwenden, um den Automationsmodus für jede Spur einzustellen.

## Bedienung

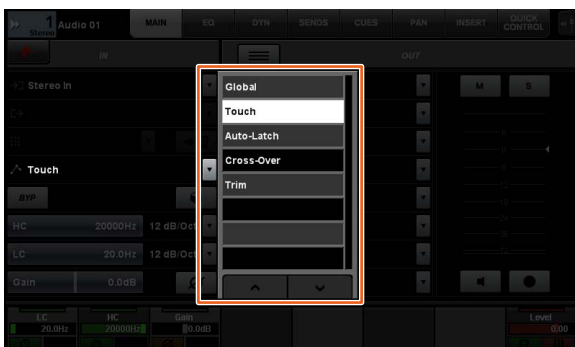
Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie [SEL] im SECTION-CONTROL-Bereich, um die gewünschte Spur auszuwählen, für die der Automationsmodus eingestellt werden soll.
2. Drücken Sie [CHANNEL] im MULTI-FUNCTION-DISPLAY-Bereich.
3. Tippen Sie in den Bereich, der in der folgenden Abbildung rot umrandet ist.



4. Tippen Sie den Automationsmodus an, der für die Spur gelten soll.

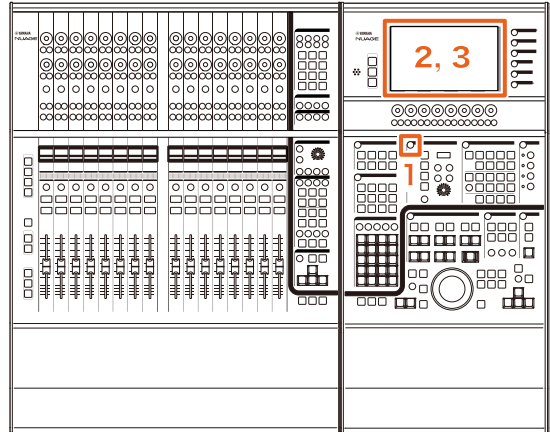


# Einfügevorgang für Control-Room-Kanäle (Nuage Master)

Sie können jetzt die [Multifunktionsdisplay] verwenden, um den „Insert“ für jeden Kanal im Control Room zu bedienen.

## Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im CONTROL-ROOM-Bereich.
2. Tippen Sie im [Multifunktionsdisplay] auf die Registerkarte „INSERT“.



3. Konfigurieren Sie die „Insert“-Einstellungen. Näheres hierzu erfahren Sie in der folgenden Funktionsbeschreibung des Fensters.

## Control Room – INSERT-Seite



### 1 Control-Room-Kanalauswahlbereich

Hier können Sie den Zielkanal für den „Insert“ auswählen.

### 2 Insert

Zeigt die zugewiesenen Plug-In-Effekte an. Tippen Sie auf den Effekt-namen, um das Fenster für die Plug-In-Auswahl aufzurufen.

### 3 Preset

Zeigt die gewählten Presets an. Tippen Sie auf den Preset-Namen, um das Fenster für die Preset-Auswahl aufzurufen.

### 4 On/Off

Schaltet den „Insert“ ein (blau) oder aus (silberfarben).

### 5 Bypass

Schaltet den „Bypass“ ein (orange) oder aus (silberfarben).

### 6 e (Edit)

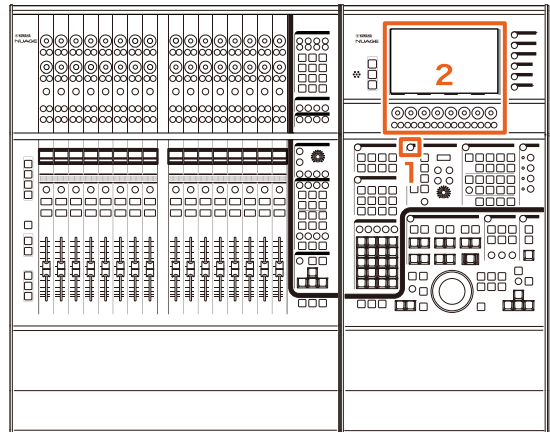
Zeigt die PLUG-IN-Seite für die zugewiesenen Plug-In-Effekte an.

## Neue Parameter auf der Control-Room-Seite (Nuage Master)

Sie können jetzt Click Level, Click Pan, Listen Level und Listen Dim auf der Control-Room-Seite bedienen.

### Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im CONTROL-ROOM-Bereich.

2. Ändern Sie den Parameter mit dem [Multifunktionsregler] des entsprechenden Displays im Label-Pane-Bereich.



### HINWEIS

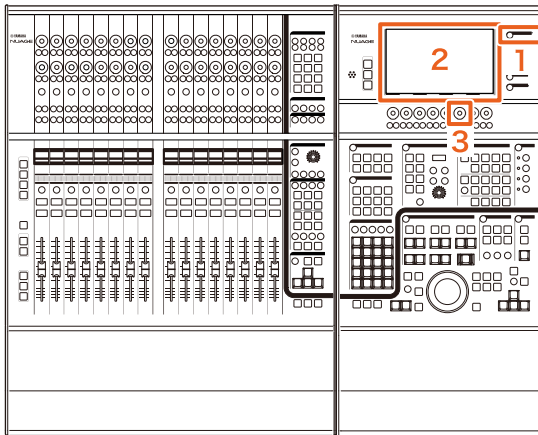
Click Level und Click Pan können mit [Multifunktions-taste A] und [Multifunktions-taste B] umgeschaltet werden.

# Neue Einstellungen zum Speichern von Projektdateien (Nuage Master)

Sie können jetzt auswählen, ob Sie die bestehende Projektdatei überschreiben oder eine neue Datei speichern möchten, wenn Sie im GENERAL-CONTROL-Bereich auf [SAVE] drücken.

## Bedienung

Die in der folgenden Abbildung und im Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie [SETUP] im MULTI-FUNCTION-DISPLAY-Bereich.
2. Tippen Sie im [Multifunktionsdisplay] auf die Registerkarte „PAGE 3“.
3. Wählen Sie die Methode zum Speichern von Projektdateien mit dem [Multifunktionsregler], der zur „Save Button Operation“ gehört.

Save	Überschreibt die Projektdatei.
Ver. (Version)	Speichert die Projektdatei als neue Datei.

### HINWEIS

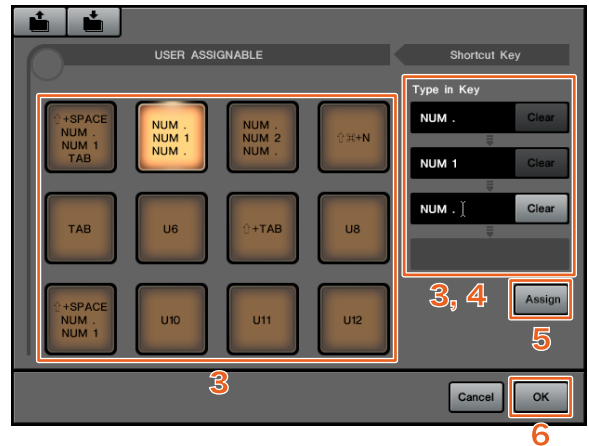
Der Dateiname eines als neue Datei gespeicherten Projekts wird mit einer aufsteigenden Nummerierung wie „-01“, „-02“ usw. versehen.

# Unterstützung der Kurzbefehle von Avid Pro Tools (Nuage Master)

Sie können jetzt die Kurzbefehle von Avid Pro Tools den USER-ASSIGNABLE-Tasten von Nuage Master zuweisen.

## Bedienung

Die im folgenden Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf oder in der Menüleiste.

### HINWEIS

Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.

2. Klicken Sie auf „User Assignable Setup“.
3. Klicken Sie auf eine beliebige USER-ASSIGNABLE-Taste im Fenster.  
Der Kurzbefehl, der der angeklickten Taste zugewiesen ist, wird im Bereich „Type in Key“ im Dialogfeld „Shortcut Key“ angezeigt. (Es wird ein Leerzeichen angezeigt, wenn kein Kurzbefehl zugewiesen ist.)
4. Klicken Sie auf einen der im Bereich „Type in Key“ angezeigten Kurzbefehle (oder eines der Leerzeichen), und drücken Sie dann eine Taste auf der Computertastatur.

### HINWEIS

- Sie können einer USER-ASSIGNABLE-Taste bis zu vier Tasten zuweisen (Makrofunktion). Wenn Sie z. B. „.“ (Punkt), „1“ und „.“ (Punkt) der Taste [U2] zuweisen, erkennt das System beim Drücken auf [U2], dass Sie diese drei Tasten in der Reihenfolge gedrückt hatten, und es wird der Speicherplatz 1 aufgerufen.
- Sie können in Kombination mit anderen Tasten auch Modifier-Tasten wie  $\text{⌘}$  (Befehl),  $\text{^}$  (Strg) und  $\text{⇧}$  (Umschalttaste) drücken.
- Wenn Sie eine Taste drücken, die nicht als Kurzbefehl gespeichert werden kann, wird „Not Available“ (nicht verfügbar) angezeigt, und diese Taste wird nicht gespeichert.

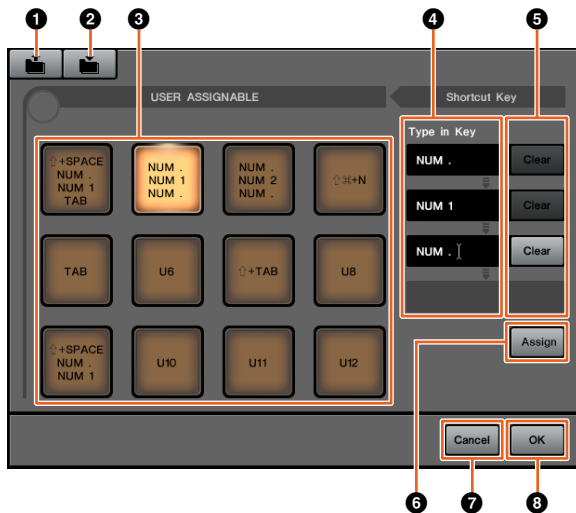
5. Klicken Sie auf die „Assign“-Schaltfläche.

Die Änderung der Tastenzuweisungen wird auf der USER-ASSIGNABLE-Schaltfläche auf dem Bildschirm angezeigt.

6. Klicken Sie auf „OK“.

Die Änderung der Tastenzuweisungen wird auf den USER-ASSIGNABLE-Tasten in Nuage Master angezeigt.

## „User Assignable Setup“-Fenster



### 1 Open (Öffnen)

Liest die gespeicherten Kurzbefehl-Tastenzuweisungen.

### 2 Save (Sichern)

Speichert die Kurzbefehl-Tastenzuweisungen. Die Kurzbefehl-Tastenzuweisungen werden als „NPBT“-Datei gespeichert.

### 3 U1 – U12

Zeigt die zugewiesenen Kurzbefehle an. Klicken Sie auf die Taste, um die zugewiesenen Kurzbefehle im Bereich „Type in Key“ anzuzeigen.

#### HINWEIS

Auf diese Schaltfläche können Sie doppelt klicken, um den Namen der Taste zu bearbeiten.

### 4 Type in Key (Taste eintippen)

Zeigt die Kurzbefehle an, die der gewählten USER-ASSIGNABLE-Taste zugewiesen sind. Klicken Sie auf einen der im Bereich „Type in Key“ angezeigten Kurzbefehle (oder ein Leerzeichen), um den zuzuweisenden Kurzbefehl zu speichern. (Die Änderung wird erst sichtbar, wenn Sie die „Assign“-Taste anklicken.)

### 5 Clear (Löschen)

Löscht die Kurzbefehl-Tastenzuweisungen. (Die Änderung wird erst sichtbar, wenn Sie die „Assign“-Taste anklicken.)

### 6 Assign (Zuweisen)

Zeigt Kurzbefehle an, die der USER-ASSIGNABLE-Schaltfläche im Bereich „Type in Key“ zugewiesen wurden. Die Anzeige der USER-ASSIGNABLE-Schaltfläche ändert sich gemäß der zugewiesenen Kurzbefehle, wenn Sie diese Schaltfläche anklicken.

### 7 Cancel (Abbrechen)

Verwirft die Änderungen der Kurzbefehle. Die Einstellungen der USER-ASSIGNABLE-Tasten in Nuage Master werden nicht geändert.

### 8 OK

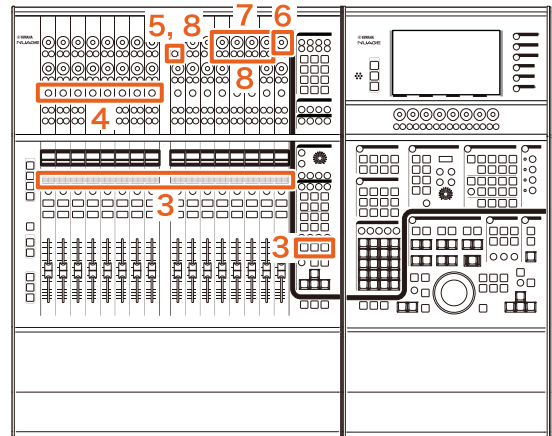
Zeigt die Änderung der Tastenzuweisungen der USER-ASSIGNABLE-Tasten in Nuage Master an.

## Unterstützung der Insert-Option von Avid Pro Tools (Nuage Fader)

Sie können jetzt die „Insert“-Option von Avid Pro Tools in Nuage Fader nutzen. Sie können „Insert“ auf beliebigen Kanälen nutzen und die „Insert“-Parameter bearbeiten.

### Bedienung (Insert-Zuweisung)

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



### 1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf oder in der Menüleiste.

#### HINWEIS

Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.

### 2. Klicken Sie auf „Plug-in Panel“:

### 3. Verschieben Sie den Kanal, für den „Insert“ genutzt wird, auf eine der Positionen 1 bis 8 im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader.

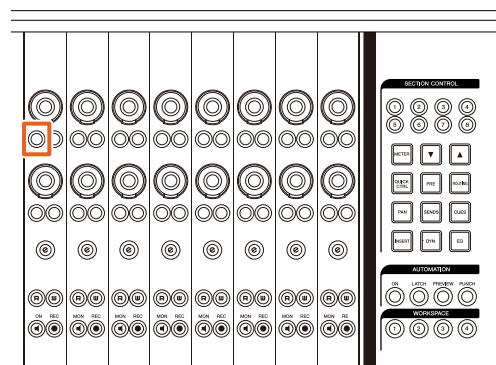
#### HINWEIS

Wenn Sie mehrere Nuage-Fader-Einheiten verwenden, nutzen Sie 1 bis 8 im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader ganz links.

### 4. Drücken Sie die Schaltfläche [e] des verschobenen Kanals, für den „Insert“ verwendet werden soll.

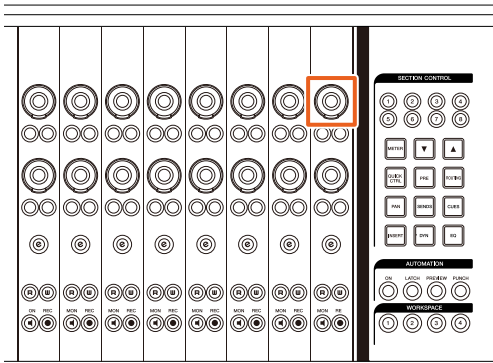
### 5. Drücken Sie die neunte [Multifunktions-taste A] von links.

„ASSIGN“ blinkt rot.

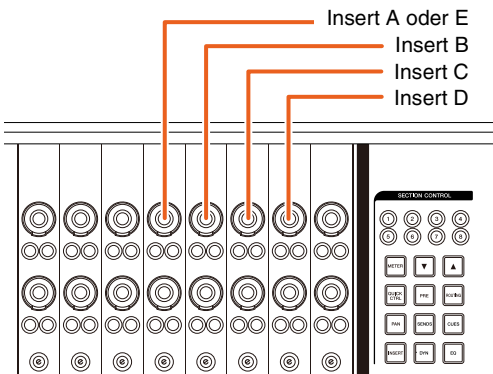




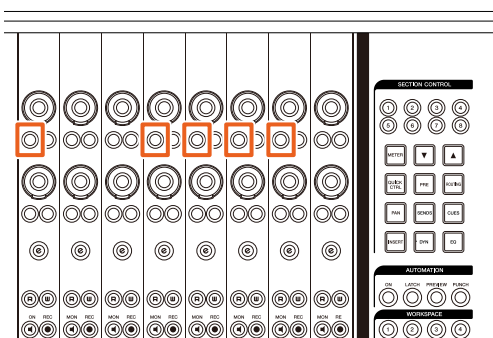
6. Drehen Sie am 16ten [Multifunktionsregler] von links im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader (den Regler ganz rechts), und wählen Sie dann aus Gruppen A – D oder E aus, welcher Insert verwendet werden soll.  
„Insert 1 – 4“ (A – D) oder „Insert 5“ (E) wird im Plug-in-Panel-Fenster angezeigt.



7. Drehen Sie am [Multifunktionsregler], um den Insert auszuwählen. Der zu bedienende [Multifunktionsregler] hängt vom Ziel-Slot des „Insert“ ab.

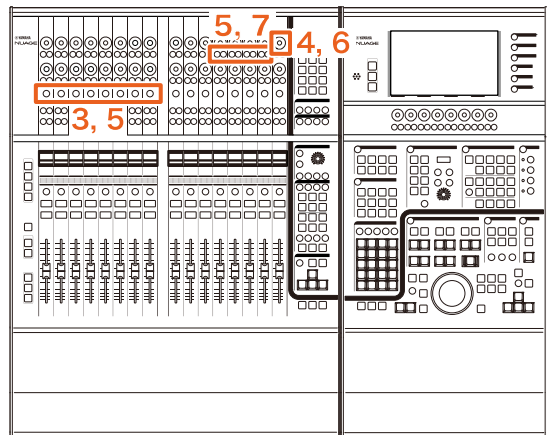


8. Drücken Sie die neunte [Multifunktionsstaste A] von links, bzw. diejenige, die dem Kanal mit dem Insert entspricht.  
Der ausgewählte Insert wird zugewiesen.



## Bedienung (Parameteränderung)

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf oder in der Menüleiste.

### HINWEIS

Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.

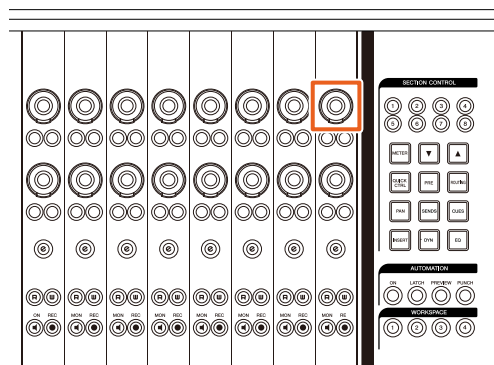
2. Klicken Sie auf „Plug-in Panel“:

3. Wählen Sie den „Insert“, dessen Parameter Sie in Avid Pro Tools ändern möchten.

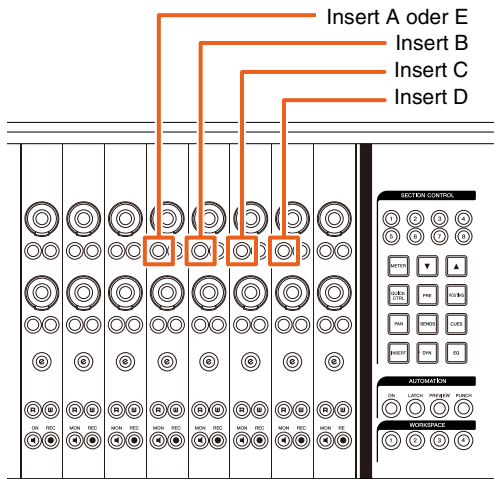
### HINWEIS

Sie können den entsprechenden Kanal auch mit der Taste [e] für 1 bis 8 im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader auswählen.

4. Drehen Sie am 16ten [Multifunktionsregler] von links im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader (den Regler ganz rechts), und wählen Sie dann aus Gruppen A – D oder E aus, je nachdem, welcher Insert verwendet wird.  
„Insert 1 – 4“ (A – D) oder „Insert 5“ (E) wird im Plug-in-Panel-Fenster angezeigt.



**5. Drücken Sie die [Multifunktionstaste A], die dem Kanal mit dem „Insert“ entspricht, dessen Parameter Sie ändern möchten.**

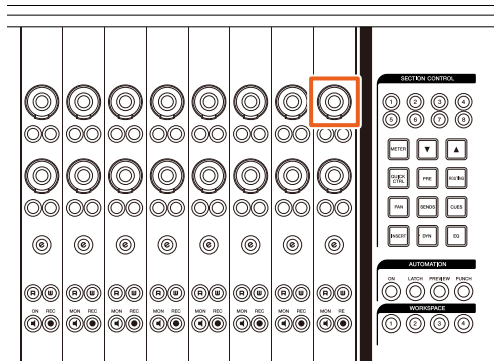


**HINWEIS**

Anstelle der Schritte 4 und 5 können Sie durch schnelles zweimaliges Klicken auf die Schaltfläche [e] von 1 bis 8 im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader die Parameter des Plug-ins aufrufen, das in den entsprechenden Kanal insertiert ist. In diesem Fall wird der gewählte Insert immer dann umgeschaltet, wenn Sie die Schaltfläche [e] zweimal drücken.

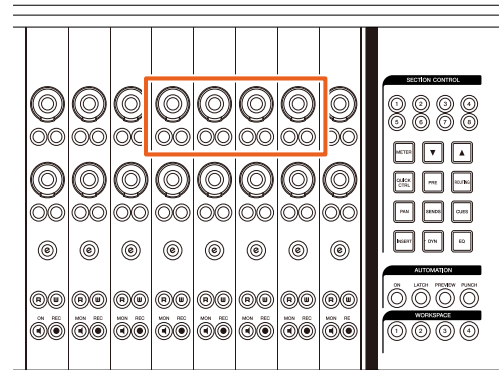
**6. Drehen Sie am 16ten [Multifunktionsregler] von links im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader (den Regler ganz rechts), und wählen Sie dann einen Parameter aus.**

Es werden vier Parameter zur Zeit angezeigt.



**7. Drehen Sie an den [Multifunktionsreglern] oder drücken Sie die dem Parameter zugehörige [Multifunktionstaste], und ändern Sie den Parameterwert.**

Der von Ihnen eingegebene Wert wird sofort angewendet.



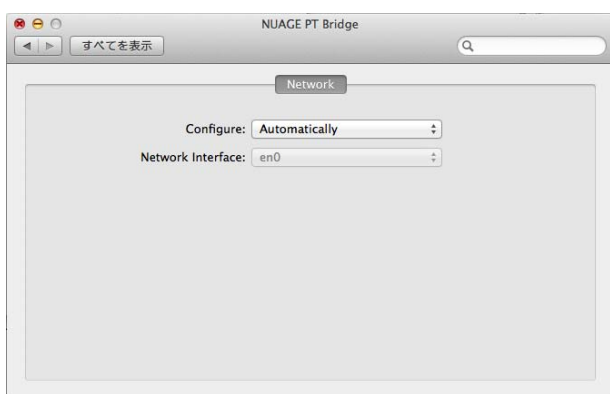
**HINWEIS**

- Sie können die 10te [Multifunktionstaste A] von links drücken, um den geänderten Wert des Parameters mit dem unbearbeiteten Wert zu vergleichen. Drücken Sie die Taste erneut, um zum geänderten Wert zurückzukehren.
- Sie können die 11te [Multifunktionstaste A] von links drücken, um den „Insert“ zu umgehen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Umgehung wieder auszuschalten.

## Darstellungsmethode für das NUAGE-PT-Bridge-Fenster (NUAGE PT Bridge)

Die Bedienvorgänge zur Anzeige des folgenden Fensters, das ursprünglich in den „Systemeinstellungen“ im Computer angezeigt wurden, haben sich verändert bzw. wurden erweitert.

### Network-Fenster



### Bedienung

1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf  oder  in der Menüleiste.

#### HINWEIS

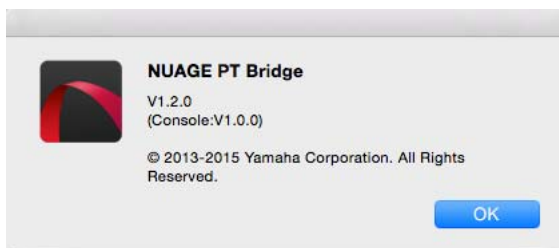
Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.

2. Klicken Sie auf „Network Setup“:

#### HINWEIS

Sie können das Fenster wie bisher auch durch Auswählen von „Systemeinstellungen“ und dann „NUAGE PT Bridge“ auswählen.

### Info...-Fenster



### Bedienung

1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf  oder  in der Menüleiste.

#### HINWEIS

Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.

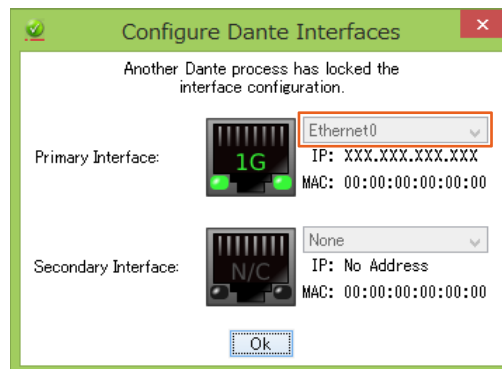
2. Klicken Sie auf „About“:

## Sperrfunktion für das Dante-Netzwerk-Interface (Nuage I/O)

Es wurde eine Sperrfunktion hinzugefügt, so dass die Dante-Netzwerkschnittstelle nicht geändert werden kann, während Nuendo oder Cubase laufen.

#### HINWEIS

Während Nuendo oder Cubase laufen, wird die Liste der Dante-Controller-Schnittstellenauswahl grau und lässt sich nicht auswählen.

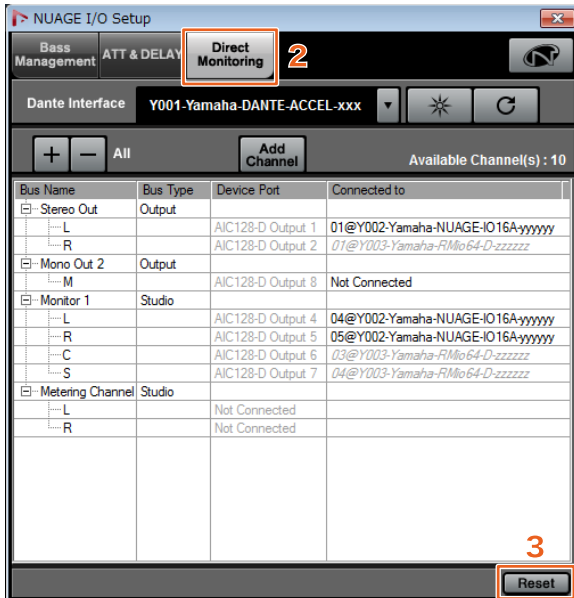


# Initialisierung der Einstellungen für Direktes Mithören (Nuage I/O)

Sie können jetzt die Einstellungen für das Direkte Mithören in Nuage I/O Setup initialisieren.

## Bedienung

Die im folgenden Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



**1. Wählen Sie im Nuendo- oder Cubase-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE I/O Setup“:**

**2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Direct Monitoring“:**

**3. Klicken Sie auf „Reset“:**

Die Einstellungen für das Direkte Mithören werden initialisiert, und die Busse werden automatisch entsprechend der folgenden Prioritäten eingestellt.

Priorität 1	Control-Room-Bus
Priorität 2	Ausgangs-Bus

# Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.6

Unterstützung hinzugefügt für Cubase Pro 8 (Nuage Master, Nuage Fader) .....	62
Direct-Monitoring-Fenster in Nuage I/O Setup aktualisiert (Nuage I/O) .....	64
Stereo-Panner-Umschaltfunktion hinzugefügt (Nuage Fader) .....	64
Mehr Parameter zum Channel-Strip-Bereich hinzugefügt (Nuage Fader) .....	65
Unterstützung für schaltbare Parameter im Channel-Setting-Modus hinzugefügt (Nuage Fader) .....	65
Tastenfunktion (Shortcut) zum Teilen von Events in ausgewählte Bereiche hinzugefügt (Nuage Master) .....	65
Kollektive Bypass-Funktion für Inserts hinzugefügt (Nuage Fader) .....	66
Kollektive Bypass-Funktion für Dynamik-Processing hinzugefügt (Nuage Master) .....	66
Unterstützung des Umschaltens zwischen mehreren Avid Pro Tools hinzugefügt (NUAGE Workgroup Manager) .....	66
Unterstützung für RMio64-D hinzugefügt (NUAGE Workgroup Manager) .....	67
Anzeige im Marker-Sprung-Einblendfenster in Listendarstellung umgewandelt (Nuage Master) .....	68
Funktion zur Positionierung des Projektcursors hinzugefügt (Nuage Master) .....	68
Auswahlmöglichkeit zum Aktivieren/Deaktivieren des [Jog-Rads] während der Projektwiedergabe hinzugefügt (Nuage Master) .....	69

# Unterstützung hinzugefügt für Cubase Pro 8 (Nuage Master, Nuage Fader)

Cubase Pro 8 wird jetzt unterstützt. Die folgenden neuen Funktionen werden ebenfalls unterstützt.

## VCA-Fader

Sie können die VCA-Fader mit [OTHERS] im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich ein-/ausblenden.

## DeEsser

Sie können jetzt die DeEsser-Parameter mit Nuage Fader und Nuage Master einstellen.  
(Das Nuage-Master-Fenster ist unten abgebildet.)



## PlugIn-Manager

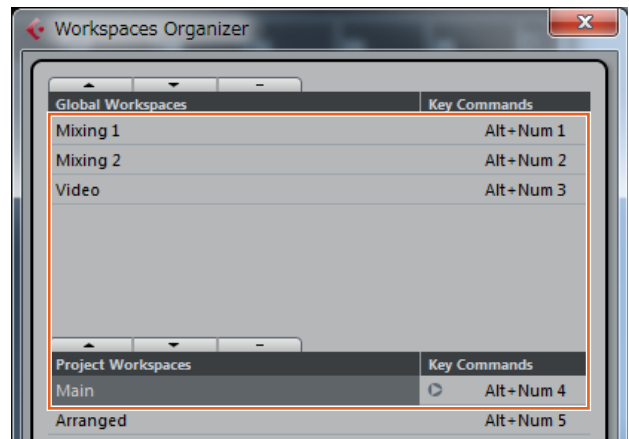
Wenn Sie eine Sammlung zusammenstellen und diese dann auswählen, werden nur die Plug-In-Effekte in der ausgewählten Kollektion in der Liste angezeigt, wenn „Insert“ gewählt wird.

In der [Multifunktionsdisplay] von Nuage Master ist die Darstellung von Ordnerstrukturen auf zwei Ordner Ebenen beschränkt. Plug-In-Effekte, die sich tatsächlich unterhalb der zweiten Ordner Ebene befinden, werden auf der zweiten Ebene angezeigt.

## Arbeitsbereiche-Extension

Die ersten vier Arbeitsbereiche, die unter „Arbeitsbereiche-Verwaltung“ angezeigt werden, können im WORKSPACE-Bereich in Nuage Fader geladen werden.

Sind z. B. drei „Globale Arbeitsbereiche“ und zwei „Projekt-Arbeitsbereiche“ vorhanden, werden die drei „Globalen Arbeitsbereiche“ und zusätzlich ein „Projekt-Arbeitsbereich“ der Reihe nach den Bereichen [WORKSPACE 1] bis [WORKSPACE 4] zugewiesen.



## High-Cut- und Low-Cut-Flankensteilheit

- Sie können die Flankensteilheit der Filter „High Cut“ (Tiefpass) und „Low Cut“ (Hochpass) im Kanalzug von Nuage Fader einstellen (page 65).
- Sie können die folgenden Parameter auf der MAIN-Seite von Nuage Master CHANNEL CONTROL einstellen.



### 1 BYP

Schaltet den Eingangsfilter auf „Bypass“ (beleuchtet) und aus (dunkel).

### 2 Preset

Öffnet das Fenster zum Auswählen von Eingangsfilter-Presets.

### 3 Einstellungen der Flankensteilheit

Hier können Sie die Werte für die Flankensteilheit der High-Cut- und Low-Cut-Filter auswählen.

- Die EQ-Graphen in Nuage Master und Nuage Fader unterstützen jetzt Filterflankensteilheit.

## CHANNEL CONTROL – EQ-Seite



## Channel Strip



## Channel-Setting-Modus



## Aufnahmen von MIDI-Events auf den Spuren

Sie können die folgenden Parameter auf der INSERTS-Seite von Nuage Master CHANNEL CONTROL einstellen.



### 1 MIDI/Audio (nur bei Instrumentenspuren)

Schaltet den Plug-In-Typ um. Zum Aufnehmen von MIDI-Events wählen Sie „MIDI“.

### 2 ● (Aufnahmeausgang auf Spur aufzeichnen)

Selektiert (leuchtet) oder deselektiert (dunkel) eine MIDI- oder Instrumentenspur als Aufnahmeziel für ein MIDI-Event.

## Pre-Fader/Post-Fader-Umschaltung für MIDI-Sends

Sie können die folgenden Parameter auf der SENDS-Seite von Nuage Master CHANNEL CONTROL einstellen.



### PRE

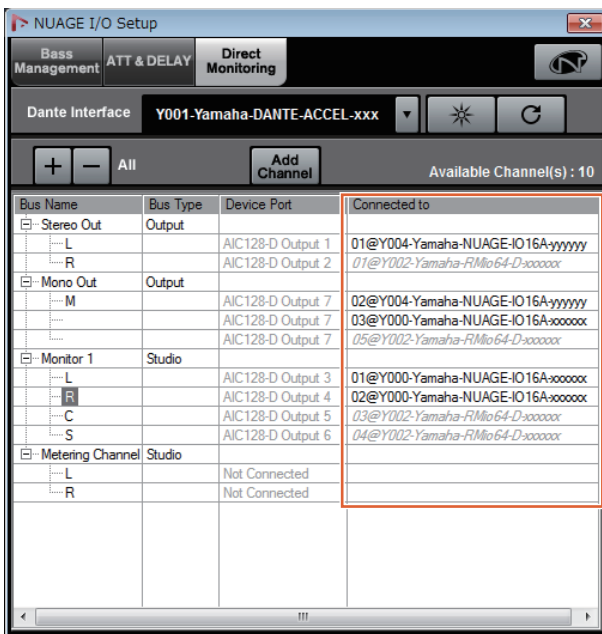
Schaltet MIDI-Kanäle zwischen „Pre-Fader“ und „Post-Fader“ um. Sie können auch die [Multifunktions-taste B] verwenden, um zwischen „Pre-Fader“ und „Post-Fader“ umzuschalten.

## Direct-Monitoring-Fenster in Nuage I/O Setup aktualisiert (Nuage I/O)

Die Verbindungsziele für Ausgangsbusse, die als Direct-Monitoring-Ziele dienen, werden nun im Direct-Monitoring-Fenster in NUAGE I/O Setup angezeigt. Die verfügbaren Nuage-I/O-Ports werden in der Spalte „Connected to“ angezeigt.

Um das NUAGE I/O-Setup-Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE I/O Setup“.

## NUAGE I/O Setup – Direct-Monitoring-Fenster



### HINWEIS

- Wenn ein einzelner Ausgangs-Port von Dante Accelerator mit mehreren I/O-Ports von Nuage verbunden ist, werden die entsprechenden Ports untereinander angezeigt.
- Nuage-Ein-/Ausgänge, die nicht in der NUAGE Workgroup enthalten sind, werden in Grau und kursiv angezeigt und stehen nicht für Direct Monitoring zur Verfügung.
- Ein RMio64-D, das dem gleichen Ausgangsbus wie der Nuage I/O zugewiesen ist, wird in Grau und kursiv angezeigt, unabhängig davon, ob Direct Monitoring ein- oder ausgeschaltet ist. Weitere Informationen zu Direct Monitoring mit dem RMio64-D finden Sie in der Bedienungsanleitung des RMio64-D.
- Wenn der Eingang vom Nuage I/O und der Eingang vom RMio64-D gemischt werden und für Direct Monitoring auf denselben Nuage-I/O-Port ausgegeben werden, wird nur der Eingang vom Nuage I/O ausgegeben.

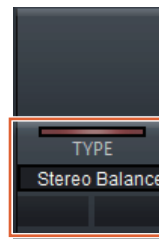
## Stereo-Panner-Umschaltfunktion hinzugefügt (Nuage Fader)

Sie können jetzt in Nuage Fader zwischen den Stereo-Panner-Typen umschalten.

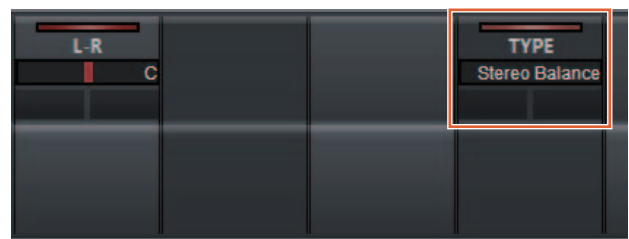
### Vorgang

1. Drücken Sie [PAN] im SECTION-CONTROL-Bereich.
2. (Nur in der Channel-Strip-Anzeige) Drücken Sie [Sub-Parameter 2].  
Der Stereo-Panner-Typ wird im Beschriftungsbereich angezeigt.
3. Drücken Sie auf den entsprechenden [Multifunktionsregler].  
Es erscheint ein Einblendmenü zum Auswählen eines Stereo-Panners.
4. Drehen Sie am [Multifunktionsregler], um den Stereo-Panner-Typ auszuwählen.
5. Drücken Sie den [Multifunktionsregler] erneut, um die Auswahl zu bestätigen.

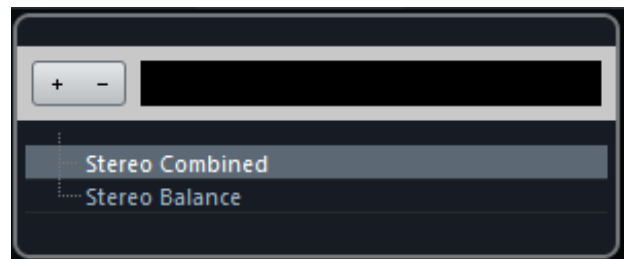
### Channel Strip



### Channel-Setting-Modus



### Einblendmenü





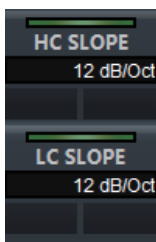
## Mehr Parameter zum Channel-Strip-Bereich hinzugefügt (Nuage Fader)

Sie können jetzt HC SLOPE, LC SLOPE, GAIN,  $\phi$  (PHASE), HA HPF und HA +48V im Kanalzug einstellen. HA HPF und HA +48V im Kanalzug einstellen. HA GAIN und HA GC, die vorher [Sub-Parameter 2] zugewiesen waren, wurden auf [Sub-Parameter 4] verschoben.

### Vorgang

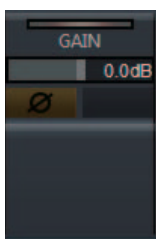
1. Drücken Sie [PRE] im SECTION-CONTROL-Bereich.
2. Drücken Sie auf einen der Parameter in [Sub-Parameter 2] bis [Sub-Parameter 5]. Die folgenden Parameter werden im Beschriftungsbereich angezeigt.
3. Stellen Sie die Parameter mit den entsprechenden [Multifunktionsreglern] oder [Multifunktionstasten] ein.

### Sub-Parameter 2



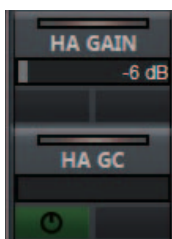
HC SLOPE, LC SLOPE

### Sub-Parameter 3



GAIN,  $\phi$  (PHASE)

### Sub-Parameter 4



HA GAIN, HA GC  
(zur Fernbedienung von Rio3224-D/  
Rio1608-D)

HA GAIN, HA TRIM  
(zur Fernbedienung des AD8HR)

### Sub-Parameter 5



HA HPF, HA +48V  
(zur Fernbedienung des HA)

## Unterstützung für schaltbare Parameter im Channel-Setting-Modus hinzugefügt (Nuage Fader)

Sie können jetzt Sub-Parameter im Channel-Setting-Modus umschalten, um die Parameter einstellen zu können.

### HINWEIS

Aktuell werden nur die beiden folgenden „Dynamik“-Typen unterstützt:

- DeEsser (Cubase Pro 8 und spätere Versionen)
- Envelope Shaper

### Vorgang

Während in dem im Channel-Setting-Modus angezeigten Kanal unter „Dynamics“ entweder der DeEsser oder der Envelope Shaper ausgewählt ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie [DYN] im SECTION-CONTROL-Bereich.
2. Drücken Sie [Sub-Parameter 2]. Die Parameteranzeige im Beschriftungsbereich wird umgeschaltet.
3. Stellen Sie die Parameter mit den entsprechenden [Multifunktionsreglern] oder [Multifunktionstasten] ein.

## Tastenfunktion (Shortcut) zum Teilen von Events in ausgewählte Bereiche hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können jetzt in Nuage Master eine Tastenfunktion verwenden, um Events in ausgewählte Bereiche zu unterteilen.

### Vorgang

1. Verwenden Sie das Bereichsauswahl-Werkzeug im Projekt-Fenster von Nuendo, um den Bereich für das Teilen einer Spur festzulegen.
2. Drücken und halten Sie [SHIFT] im MODIFIER-Bereich gedrückt und drücken Sie gleichzeitig [SPLIT] im JOG WHEEL-Bereich. Das Event wird in die ausgewählten Bereiche unterteilt.

## Kollektive Bypass-Funktion für Inserts hinzugefügt (Nuage Fader)

Sie können jetzt den Bypass für „Inserts“ auf den ausgewählten Kanälen ein-/ausschalten.

### Vorgang

1. Drücken Sie [INSERT] im SECTION-CONTROL-Bereich.  
Im Beschriftungsbereich wird „INSERTS“ angezeigt.
2. Drücken Sie [Multifunktions Taste A] für das entsprechende Fenster, um Bypass für die „Inserts“ ein-/auszuschalten.

### Channel Strip



### Channel-Setting-Modus



### HINWEIS

Wenn Sie [Sub-Parameter 1] bis [Sub-Parameter 8] im Channel-Setting-Modus drücken, wird das Fenster für die „Inserts“ angezeigt, die dem entsprechenden Slot zugewiesen sind. Drücken Sie erneut auf dieselbe Schaltfläche, um das Fenster zu schließen. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn im Channel-Setting-Modus zwei Kanäle angezeigt werden.

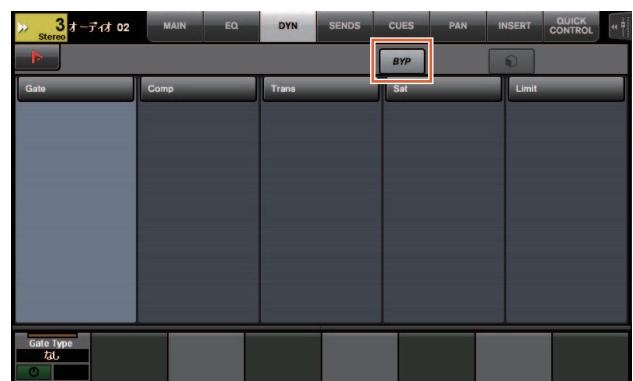
## Kollektive Bypass-Funktion für Dynamik-Processing hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können jetzt den Bypass für „Dynamics“ auf den ausgewählten Kanälen ein-/ausschalten.

### Vorgang

1. Wählen Sie die Spur aus, auf der das Dynamik-Processing ein-/ausgeschaltet werden soll.
2. Drücken Sie [DYNAMICS] im MULTI FUNCTION DISPLAY-Bereich.  
Die Seite CHANNEL CONTROL – DYN wird im [Multifunktionsdisplay] angezeigt.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf „BYP“, um „Dynamics“ ein-/auszuschalten.

### CHANNEL CONTROL – DYN-Seite

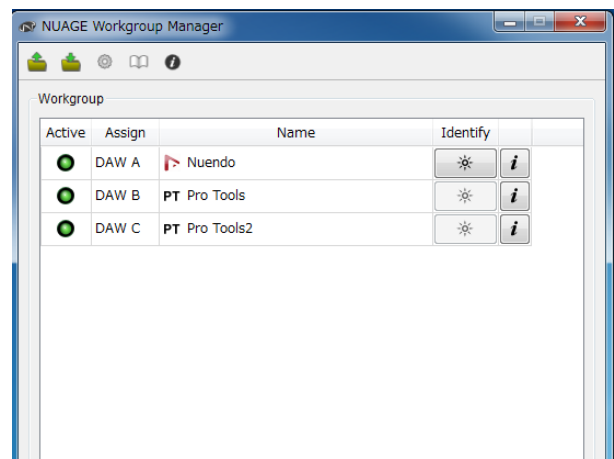


## Unterstützung des Umschaltens zwischen mehreren Avid Pro Tools hinzugefügt (NUAGE Workgroup Manager)

Sie können jetzt zwei Avid Pro Tools in einer Workgroup speichern. (Vorher konnte nur ein Pro-Tools-System gespeichert werden.)

### HINWEIS

Weitere Informationen über die Einstellungen von Avid Pro Tools finden Sie im Benutzerhandbuch von Nuage Master oder Nuage Fader.



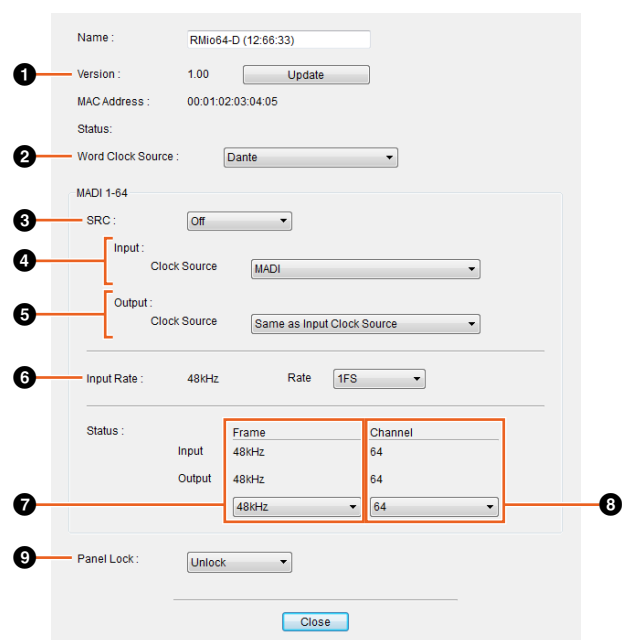
# Unterstützung für RMio64-D hinzugefügt (NUAGE Workgroup Manager)

Sie können jetzt das Audio-Interface RMio64-D Dante/MADI Conversion über NUAGE Workgroup Manager fernbedienen.

## HINWEIS

- Damit die Fernbedienung funktioniert, muss das RMio64-D-Zielgerät in der NUAGE Workgroup aktiv sein.
- Die Parameteränderungen werden sofort auf die RMio64-D-Einheit angewendet.
- Insgesamt können acht Nuage-I/O- und RMio64-D-Einheiten in einer Workgroup gespeichert werden.

## RMio64-D – Eigenschaften-Fenster



Die Parameter können auf diesen Seiten wie folgt gesteuert werden:

### 1 Version

Zeigt die Firmware-Versionsnummer der RMio64-D-Einheit an. Sie können die Firmware durch Klicken auf „Update“ aktualisieren.

### 2 Word Clock Source

Hiermit können Sie die Wordclock-Quelle des RMio64-D auswählen (zwischen Dante/WCLK IN/MADI).

### 3 SRC

Hiermit können Sie den MADI SRC (Sampling Rate Converter) ein-/ausschalten.

### 4 Input Clock Source

Hiermit können Sie die Wordclock-Quelle für den SRC-Eingang auswählen (zwischen MADI/WCLK IN for SRC).

### 5 Output Clock Source

Hiermit können Sie bei eingeschaltetem SRC das MADI-Ausgangssignal als Wordclock-Quelle auswählen.

Same as Input Clock Source	Synchronisiert das MADI-Ausgangssignal zum MADI-Eingangssignal.
Same as Word Clock Source	Synchronisiert das MADI-Ausgangssignal zur Clock des RMio64-D.

### 6 Input Rate

Hiermit können Sie je nach der MADI-Eingangsfrequenz zwischen 1Fs (1x)/2Fs (2x)/4Fs (4x) wählen. Wenn das MADI-Eingangssignal z. B. 192 kHz ist (4x 48 kHz), wählen Sie „4Fs“.

### 7 MADI Output Frame

Hier können Sie die Frame-Frequenz für das MADI-Ausgangssignal auswählen. Es ist möglich, dass der ausgewählte Wert von der tatsächlichen Frequenz abweicht. Ist z. B. die Einstellung „96kHz“, die tatsächliche Frequenz ist jedoch „48kHz“, wird „96kHz >> 48kHz“ angezeigt.

Same as Input	Gibt dieselbe Frame-Frequenz wie das MADI-Eingangssignal aus.
48kHz	Gibt mit 44,1 kHz oder 48 kHz aus.
96kHz	Gibt mit 88,2 kHz oder 96 kHz aus.

### 8 MADI Output Channel

Hier können Sie die Kanalanzahl für das MADI-Ausgangssignal auswählen. Es ist möglich, dass der ausgewählte Wert von der tatsächlichen Kanalanzahl abweicht. Ist z. B. die Einstellung „64“, die tatsächliche Kanalanzahl ist jedoch „56“, wird „64 >> 56“ angezeigt.

Same as Input	Gibt dieselbe Kanalanzahl wie das MADI-Eingangssignal aus.
64	Ausgabe auf 64 Kanälen.
56	Ausgabe auf 56 Kanälen.

### 9 Panel Lock

Eensperrt/Sperrt die Bedienung über das Bedienfeld der RMio64-D-Einheit.

## MADI-Ausgangssignal bei eingeschaltetem SRC

Input Clock Source	Output Clock Source	MADI-Ausgangssignal
MADI	Same as Input Clock Source	Synchr. mit MADI-Eingangssignal
MADI	Same as Word Clock Source	Synchr. mit RMio64-D-Clock
WCLK IN for SRC	Same as Input Clock Source	Synchr. mit Wordclock-Eingang von WCLK IN for SRC
WCLK IN for SRC	Same as Word Clock Source	Synchr. mit RMio64-D-Clock

## Anzeige im Marker-Sprung-Einblendfenster in Listendarstellung umgewandelt (Nuage Master)

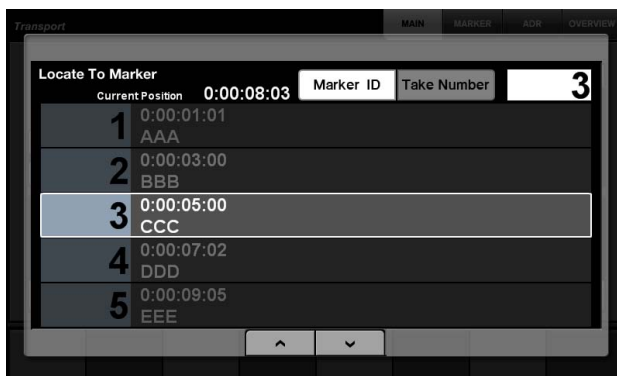
Das Einblendfenster der Marker-Sprungfunktion und der Cycle-Marker-Sprungfunktion wurde in eine Listendarstellung umgewandelt. Marker in der Nähe werden relativ zur eingegebenen „Marker ID“ angezeigt.

### Vorgang

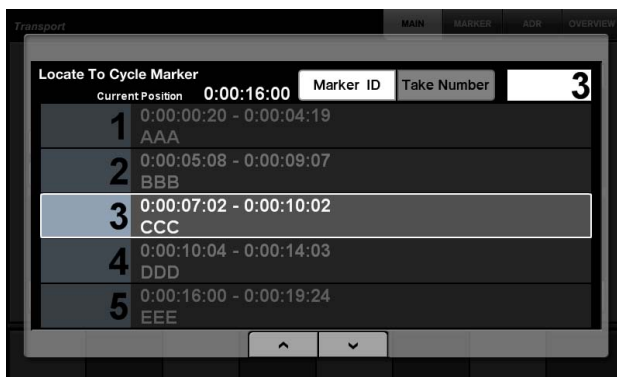
1. Drücken Sie [MARKER] im NUMERIC PAD-Bereich.
2. Drücken Sie eine der folgenden Tasten: [0] bis [9], [BACK SPACE], [CLEAR], [PREV -], [NEXT +], [CYCLE .] oder [ENTER].

Das folgende Einblendfenster erscheint auf dem [Multifunktionsdisplay].


### Marker-Einblendfenster



### Cycle-Marker-Einblendfenster



### HINWEIS

- Sie können  unten im Fenster zum Scrollen im Fenster verwenden.
- Da Cubase keine ADR-Funktion bietet, werden Marker ID/Take Number nicht im Fenster angezeigt.

## Funktion zur Positionierung des Projektcursors hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können Werte jetzt in Einheiten von Stunden, Minuten und Sekunden eingeben, um den „Projektcursor“ auf der TRANSPORT-Seite zu positionieren.

### Einstellungen

Schalten Sie die Eingabemethode unter „Numeric Pad Input“ auf der SETUP Page – PAGE 3 um.

### SETUP Page – PAGE 3



Left Geben Sie Werte in Einheiten von Stunden, Minuten und Sekunden ein.

Right Konventionelle Methode (Texteingabe)

### HINWEIS

Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird die Eingabemethode für die Locate-Funktion ebenfalls geändert.

### Vorgang

1. Drücken Sie [Displayzugriff] im TRANSPORT-Feld.
2. Drücken Sie [PARAM] im NUMERIC PAD-Bereich.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf „Zeitanzeige“:
4. Verwenden Sie die Tasten im NUMERIC PAD-Bereich, um die Position des Projekt-Cursors einzugeben.

### TRANSPORT – MAIN-Seite



# Auswahlmöglichkeit zum Aktivieren/Deaktivieren des [Jog-Rads] während der Projektwiedergabe hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können jetzt die [Jog-Rad]-Bedienung während der Projekt-Wiedergabe deaktivieren. Dadurch vermeiden Sie die unbeabsichtigte Bedienung des Projektcursor während der Wiedergabe.

## Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung mit dem Parameter „JOG Operation during Playback“ auf der SETUP-Seite – PAGE 3.

## SETUP-Seite – PAGE 3



- 
- |     |   |
|-----|---|
| On  | Aktiviert die [Jog-Rad]-Bedienung während der Projekt-Wiedergabe.   |
| Off | Deaktiviert die [Jog-Rad]-Bedienung während der Projekt-Wiedergabe. |
-

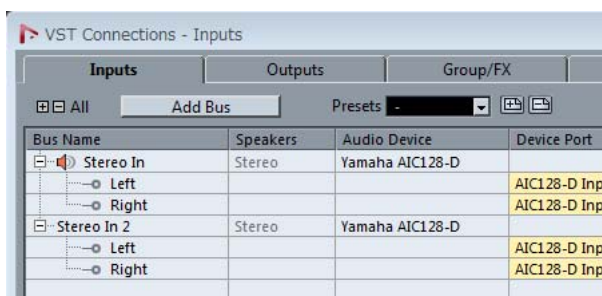
# Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.5

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung von Geräten der R-Reihe (Dante-unterstütztes I/O-Rack) (Nuage Fader) .....	71
Es wurde ein Bildschirm für die Schnelleinstellung hinzugefügt (Nuage Master) .....	71
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Steuerung von VST-Instrumenten (Nuage Master) .....	72
Die Funktion Scrolling durch Ziehen wurde hinzugefügt (Nuage Master) .....	72
Es wurde Unterstützung für die Konfiguration der Erweiterten Spurverwaltung hinzugefügt (Nuage Master) .....	73
Der Super-Fine-Modus wurde hinzugefügt (Nuage Master, Nuage Fader) .....	73
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Send-Panoramaeinstellung (Nuage Master) .....	73
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für das neue Nuendo-6.5-Plug-in (Nuage Master, Nuage Fader) .....	74
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für zusätzliche ADR-Funktionen in Nuendo 6.5 (Nuage Master) .....	74
Es wurden Direct-Monitoring-Einstellungen hinzugefügt (Nuage I/O) .....	74
Es wurde eine Auswahlfunktion für den mit Avid Pro Tools zu verwendenden Ethernet-Port hinzugefügt (NUAGE PT Bridge) .....	75
Verschiedene andere Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master) .....	76

# Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung von Geräten der R-Reihe (Dante-unterstütztes I/O-Rack) (Nuage Fader)

Der HA-Gain von Geräten der R-Reihe (Rio3224-D, Ri8-D usw.) lässt sich nun einstellen.

- Drücken Sie die [PRE]-Taste im SECTION-CONTROL-Bereich, und drücken Sie dann [Sub-Parameter 2], um mit einem [Multifunktionsregler] „HA GAIN“ und „HA GC“ desjenigen Eingangskanals einzustellen, an dem das Gerät der R-Reihe angeschlossen ist.
- Drücken Sie bei dem Eingangskanal, mit dem das Gerät der R-Reihe verbunden ist, die [e]-Taste (Edit), und drücken Sie dann [PRE] im SECTION-CONTROL-Bereich, um mit einem [Multifunktionsregler] die Parameter „HA GAIN“, „HA GC“, „HA HPF“ und „HA +48V“ desjenigen Kanals einzustellen, dessen [e]-Taste gedrückt wurde.



Wenn ein Eingangs-Bus mit mehreren Kanälen (z. B. Stereo- oder Surround-Kanälen) zugewiesen wurde, werden die Parameter des bei „VST-Verbindungen“ in Nuendo zuerst erscheinenden Bus-Kanals („Links“ bei einem Stereokanal) angezeigt.

Die mit Nuage Fader eingestellten Werte werden auf alle Kanäle auf dem Bus angewendet. (Die Einstellungen für den Kanal „Links“ werden auch auf den Kanal „Rechts“ angewendet, obwohl dieser nicht auf dem Bildschirm erscheint.)

Falls nicht sämtliche Werte der Kanäle auf einem Bus gleich sind, erscheint ein Sternchen (\*) hinter dem Parameter. (z. B. „HA GAIN\*“)

Bedienung	Funktion
„HA GAIN“	Stellt die Verstärkung (Gain) ein.
„HA GC“	Schaltet die Verstärkungskompensation ein und aus.

Bedienung	Funktion
„HA HPF“	Schaltet den Hochpassfilter ein und aus. Sie können auch die Filtergrenzfrequenz einstellen (20–600 Hz).
„HA +48V“	Schaltet die +48-V-Phantomspeisung ein und aus. Um die Phantomspeisung einzuschalten, drücken und halten Sie die [Multifunktions-taste A] für länger als zwei Sekunden.

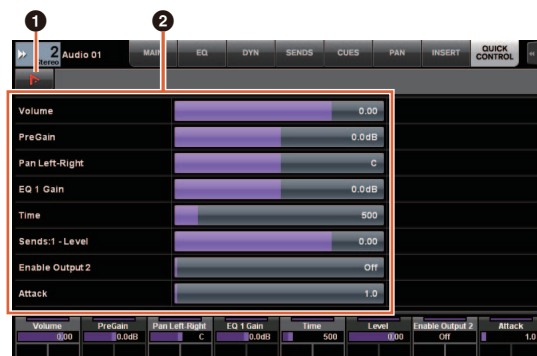
## Einstellungen der R-Reihe

Wählen Sie im Nuendo-Menü den Eintrag „Geräte“ → „NUAGE HA Remote Setup“, um den Einstellungsbildschirm zu öffnen, und konfigurieren Sie dort den zu verwendenden Dante Accelerator.

## Es wurde ein Bildschirm für die Schnelleinstellung hinzugefügt (Nuage Master)

Die einem Kanal zugewiesenen Parameter der „Quick Controls“ (Schnelleinstellung) können jetzt im [Multifunktionsdisplay] bearbeitet werden.

## CHANNEL CONTROL – QUICK-CONTROL-Seite



### 1 (Nuendo)

Öffnet den Nuendo-Einstellungsbildschirm „Kanaleinstellungen“. Klicken Sie erneut, um den Bildschirm zu schließen.

### 2 Parameter

Zeigt die Parameter der dem aktuell ausgewählten Kanal zugeordneten „Quick Controls“ an. Die Werte für jeden Parameter lassen sich durch Ziehen auf dem Bildschirm oder mit dem entsprechenden [Multifunktionsregler] einstellen.

# Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Steuerung von VST-Instrumenten (Nuage Master)

Sie können VST-Instrumente auf Instrumentenspuren auf der CHANNEL-CONTROL-Seite steuern.

## CHANNEL CONTROL – MAIN Seite



### 1 Instrument

Ruft den Bildschirm für die Instrument-Auswahl auf.

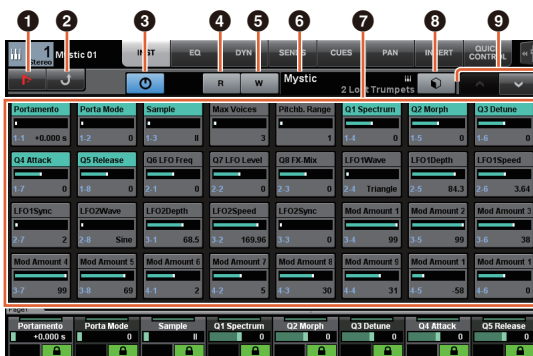
### 2 Ch (Channel; Kanal)

Ruft den Bildschirm für die MIDI-Kanalauswahl auf.

### 3 e (Edit; Bearbeiten)

Zeigt die INST-Seite an (siehe unten).

## CHANNEL CONTROL – INST-Seite



### 1 (Nuendo)

Öffnet den „VST-Instrumente“-Bildschirm. Klicken Sie erneut, um den Bildschirm zu schließen.

### 2 Return

Keht zur Hauptseite (MAIN) zurück.

### 3 Ein/aus

Schaltet das VST-Instrument ein (beleuchtet) und aus (dunkel).

### 4 R (Read; Lesen)

Schaltet den Automationsdaten-Lesemodus (Read Automation) ein (beleuchtet) oder aus (dunkel).

### 5 W (Write; Schreiben)

Schaltet den Automationsdaten-Schreibmodus (Write Automation) ein (beleuchtet) oder aus (dunkel).

### 6 Name/Library-Name des VST-Instruments

Zeigt das ausgewählte Instrument sowie die Library an.

### 7 Parameter

Berühren Sie einen Parameter, um diesen mit dem [Multifunktionsregler] einzustellen. Drücken Sie die [Multifunktionsstaste B], um den Parameter zu sperren. Drücken Sie die Taste erneut, um den Wert zu entsperren.

### 8 Library

Ruft den Bildschirm für die Library-Auswahl auf.

### 9 Up/Down

Scrollt durch die Parameter.

## Die Funktion Scrolling durch Ziehen wurde hinzugefügt (Nuage Master)

Wenn eine Liste nicht in das [Multifunktionsdisplay] passt, können Sie jetzt ziehen, um im Bildschirm zu scrollen.

Wenn ein scrollbarer Bildschirm erscheint, drücken Sie [CTRL] im MODIFIER-Bereich, und es erscheint ein Pfeil im Bildschirm.

Ziehen Sie in Pfeilrichtung, um im Bildschirm zu scrollen.

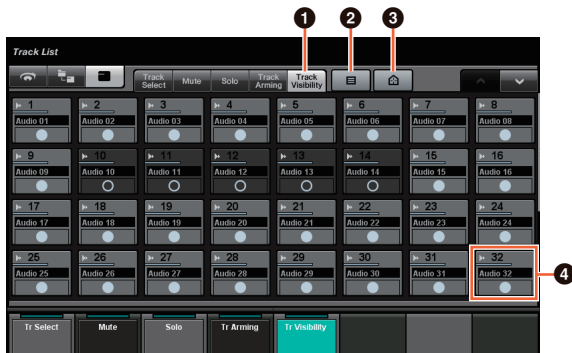




## Es wurde Unterstützung für die Konfiguration der Erweiterten Spurverwaltung hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können jetzt die Steuerfunktion für die „Erweiterte Spurverwaltung“-Funktion in Nuendo 6.5 nutzen. Dadurch kann sich die Arbeitsgeschwindigkeit bei größeren Projekten deutlich verbessern.

### TRACK LIST Seite – Track Visibility View



#### 1 Track Visibility

Wählt die Track-Visibility-Ansicht.

#### 2 Filter Track Types

Verwenden Sie Filter, um die Art der Spuren zu wählen, die angezeigt werden sollen.

#### 3 Erweiterte Spurverwaltung Agents

Zeigt die Liste der Befehle zur Konfiguration der Erweiterten Spurverwaltung an.

#### 4 Track

Zeigt (helle Farbe) oder verbirgt (dunkle Farbe) Spuren. Verborgene Spuren lassen sich in den Ansichten der TRACK-LIST-Seite nicht bedienen.

## Der Super-Fine-Modus wurde hinzugefügt (Nuage Master, Nuage Fader)

Im Super-Fine-Modus können Sie feinere Einstellungen der Parameter des CHANNEL STRIP vornehmen.

Wenn Sie im MODIFIER-Bereich [SHIFT] drücken, während Sie einen [Multifunktionsregler] drücken (Fine-Modus), wird der Super-Fine-Modus aktiviert, so lange [SHIFT] gedrückt wird.

Im Super-Fine-Modus können Sie noch feinere Einstellungen vornehmen (mit einem [Multifunktionsregler]) als im Fine-Modus.

Sobald Sie [SHIFT] loslassen, kehren Sie zurück in den Fine-Modus.

## Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Send-Panoramaeinstellung (Nuage Master)

Die „Sends“ (Ausspielwege) lassen sich jetzt im Panorama positionieren.

### CHANNEL CONTROL – SENDS Seite



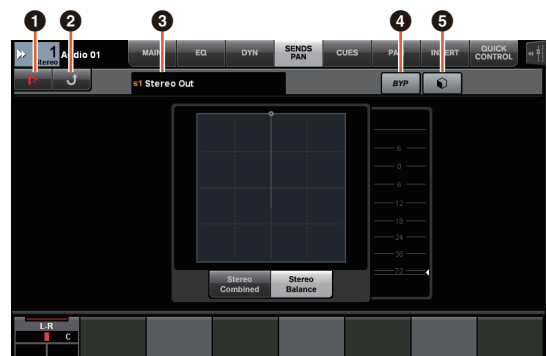
#### 1 LP (Link Panners)

Schaltet „Panner verknüpfen“ ein (beleuchtet) und aus (dunkel).

#### 2 SENDS PAN

Zeigt die SENDS-PAN-Seite (siehe unten) für den entsprechenden Slot an.

### CHANNEL CONTROL – SENDS PAN Seite



#### 1 (Nuendo)

Öffnet den Nuendo-Einstellungsbildschirm „Kanaleinstellungen“. Klicken Sie erneut, um den Bildschirm zu schließen.

#### 2 Return

Keht zur SENDS-Seite zurück.

#### 3 Ausgabeziel

Zeigt den Kartensteckplatz (Slot-Nummer) und das Ausgangsziel an.

#### 4 BYP (Bypass)

Schaltet „Bypass“ ein (beleuchtet) und aus (dunkel).

#### 5 Library

Ruft den Bildschirm für die Library-Auswahl auf.

## Es wurde Unterstützung hinzugefügt für das neue Nuendo-6.5-Plug-in (Nuage Master, Nuage Fader)

Sie können jetzt [DYN] im SECTION-CONTROL-Bereich wählen, um die Parameter des neuen Nuendo-6.5-Plug-ins (Magneto II) zu bedienen.

Sie können jetzt auch die Noise-Gate-Parameter bearbeiten.

(Der unten gezeigte Bildschirm stammt von Nuage Master.)



## Es wurde Unterstützung hinzugefügt für zusätzliche ADR-Funktionen in Nuendo 6.5 (Nuage Master)

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die verbesserten ADR-Funktionen in Nuendo 6.5.

### TRANSPORT – ADR-Seite



#### 1 Free Run

Schaltet den Free-Run-Modus ein und aus.

ADR ist in der User-Assignable-Registerkarte U8 auf Free-Run-Modus festgelegt.

Außerdem wurden die folgenden Funktionen den Grundeinstellungen der UserAssign-Schaltfläche hinzugefügt.

#### 2 U3: Mute Guide CR (Control Room Guide Track Ein/Aus)

#### 3 U7: ADR Status (ADR-Statusanzeige Ein/Aus)

### TRANSPORT-Bereich

Im ADR-Modus ändern sich die Funktionen der Schaltflächen im TRANSPORT-Bereich.

#### [PREROLL]

Schaltet Pre-Roll im Free-Run-Modus ein und aus.

Diese Schaltfläche funktioniert in keinem anderen Modus als Free Run.

#### [POSTROLL]

Schaltet den Free-Run-Modus ein und aus.

## Es wurden Direct-Monitoring-Einstellungen hinzugefügt (Nuage I/O)

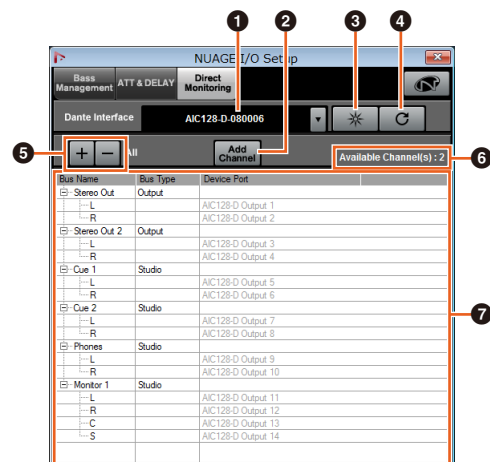
Sie können jetzt einen Ausgang für direktes Abhören in NUAGE I/O Setup auswählen.

Um den NUAGE-I/O-Setup-Bildschirm zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE I/O Setup“.

#### HINWEIS

- Es können bis zu 16 Kanäle für direktes Abhören ausgewählt werden. Sie können keinen Bus auswählen, bei dem bereits mehr als 16 Kanäle ausgewählt sind.
- In Nuendo lässt sich nur ein Monitorbus für den Regieraum für direktes Abhören auswählen.

### NUAGE I/O Setup – Direct Monitoring Bildschirm



#### 1 Dante Interface

Gibt den Dante Accelerator an, der von der DAW verwendet wird.

## 2 Add Channel

Fügt einen Ausgangsbuss für direktes Abhören hinzu.

## 3 Identify

Sucht den Dante Accelerator, für den „Dante Interface“ angegeben wurde. Wenn „Identify“ angeklickt wird, blinken alle LEDs des angegebenen Dante Accelerator einige Sekunden lang gleichzeitig auf und stoppen dann automatisch.

## 4 Refresh

Aktualisiert die Direct-Monitoring-Kanalliste.

## 5 +/- (Kanal zeigen/verbergen)

Zeigt an (+) oder verbirgt (-) die dem Bus zugewiesenen Kanäle.

## 6 Anzahl der für direktes Abhören verfügbaren Kanäle

Hier wird die Anzahl der für Direct Monitoring verfügbaren Kanäle angezeigt.

## 7 Direct-Monitoring-Kanalliste

Zeigt „Bus Name“, „Bus Type“ und „Device Port“ der für direktes Abhören ausgewählten Busse an.

„Bus Type“ erscheint, wenn der für Direct Monitoring ausgewählte Kanal dem Ausgang (Output) oder dem Regieraum (Studio) zugewiesen wurde. Sie können einen Bus auch entfernen, indem Sie ihn unter „Bus Name“ auswählen, mit der rechten Maustaste darauf klicken und im Kontextmenü die Option „Delete“ auswählen.

### HINWEIS

Beachten Sie bitte die folgende Website für weitere Informationen und Vorsichtsmaßnahmen, die für die Verwendung von Direct Monitoring gelten.

<https://www.yamaha.com/proaudio/>

## Es wurde eine Auswahlfunktion für den mit Avid Pro Tools zu verwendenden Ethernet-Port hinzugefügt (NUAGE PT Bridge)

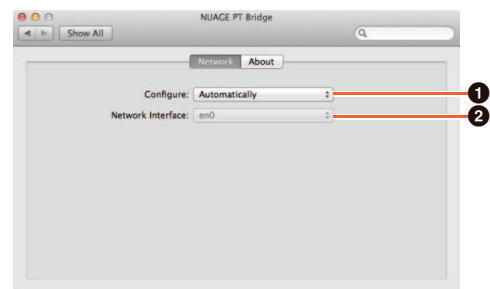
Wenn Sie den Nuage-Controller als Bedienungsoberfläche für Avid Pro Tools verwenden möchten, müssen Sie zuerst NUAGE PT Bridge konfigurieren.

In Vorgängerversionen wurde der Ethernet-Port von NUAGE PT Bridge für die Kommunikation mit dem Nuage-Controller immer automatisch ausgewählt. In einigen Fällen führte dies dazu, dass das Wireless LAN ausgewählt wurde.

In dieser Version wurde eine manuelle Auswahlmöglichkeit hinzugefügt, so dass es nun leichter ist, der Ethernet-Port des Computers auszuwählen.

Um den Ethernet-Port auszuwählen, wählen Sie am Computer [Systemeinstellungen] → [NUAGE PT Bridge].

## Network-Bildschirm



### 1 Configure

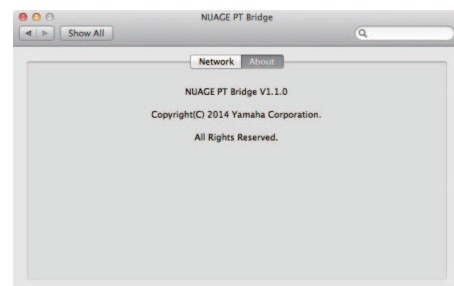
Stellen Sie „Network Interface“ entweder auf „Automatically“ oder auf „Manually“ ein.

### 2 Network Interface

Wählen Sie den Port für den Anschluss von NUAGE-Geräten. Diese Option wird verfügbar, wenn „Configure“ auf „Manually“ gestellt ist.

## About-Bildschirm

Zeigt die Informationen für NUAGE PT Bridge an.



# Verschiedene andere Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)

## SETUP-Seite

Die SETUP-Seite wurde auf zwei Seiten verteilt, da sich die Anzahl der Konfigurationseinstellungen erhöht hat.

### SEITE 1



### SEITE 2



Als Schaltflächen, die für die Einstellung der Druckdauer für das Smart-Switch-Delay verwendet werden, können jetzt die [TALK BACK]- und andere Tasten getrennt konfiguriert werden.

Außerdem können Sie jetzt für die konfigurierbaren Parameter „Momentary“ auswählen. In der Einstellung Momentary ist der Parameter unabhängig von der Druckdauer nur so lange eingeschaltet, wie die Schaltfläche gedrückt wird.

#### ❶ Talk Back

Schaltet das Verhalten der [TALK BACK]-Taste im COMMUNICATION-Bereich um.

#### ❷ Others

Schaltet das Verhalten der Tasten [SHUTTLE], [SCROLL], [SELECT], [ZOOM], [MOVE], [VOLUME] um.

### SEITE 3



#### ❸ MUTE Button Behavior

Schaltet das Verhalten der [MUTE]-Taste im Kanalzugbereich um.

In der Einstellung Continuous werden durch Drücken und Halten der [MUTE]-Taste eines Kanals und Drücken der [MUTE]-Taste eines anderen Kanals gleichzeitig alle „Mute“-Funktionen der Kanäle zwischen diesen beiden Kanälen ein-/ausgeschaltet.

In der Einstellung Toggle wird „Mute“ nur für den Kanal ein-/ausgeschaltet, bei dem [MUTE] gedrückt wird.

### ■ Hinweise zu den Informationen in diesem Benutzerhandbuch

- Die Abbildungen und Bildschirmdarstellungen in diesem Benutzerhandbuch dienen der Erklärung oder Beschreibung von Funktion und Bedienung dieses Geräts. Die Einzelheiten können je nach den genauen Technischen Daten Ihres Geräts verschieden sein.
- Die Firmennamen und Produktnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Unternehmens.
- Aus Gründen der Weiterentwicklung und Verbesserung des Produkts können sich die Spezifikationen und das Design dieses Geräts ohne Vorankündigung ändern.

## Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.2

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung des Eingangsverstärkers AD8HR von Nuage Master aus (Nuage Master) .....	78
Die Kurvendarstellung des EQ-Bandes wurde verbessert (Nuage Master) .....	78
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Markerfarben in Nuendo (Nuage Master) .....	78
Verbesserte Parameteranzeigen im Multifunktionsdisplay (Nuage Master) .....	78
Verbesserte Pan-Einstellmöglichkeiten vom Kanalzug aus (Nuage Fader) .....	79

## Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung des Eingangsverstärkers AD8HR von Nuage Master aus (Nuage Master)

Der AD8HR kann auch von Nuage Master aus gesteuert werden. Näheres zum Anschließen am AD8HR und zu den erforderlichen Einstellungen erfahren Sie in der „NUAGE V1.1 Zusatzanleitung“.

### CHANNEL CONTROL – MAIN-Seite



#### Bedienung Funktion

HA GAIN	Stellt die Verstärkung (Gain) ein.
HA TRIM	Stellt den Verstärkungsabgleich (Trim) ein. Um den Verstärkungsabgleich einstellen zu können, drücken Sie die [Multifunktions Taste A], um den Parameter zu entsperren.
HA HPF	Schaltet den Hochpassfilter ein (beleuchtet) und aus. Sie können auch die Grenzfrequenz einstellen [20–600 Hz].
HA +48V	Schaltet die +48-V-Phantomspannung ein und aus. Um die Phantomspannung einzuschalten, halten Sie die [Multifunktions Taste A] länger als zwei Sekunden gedrückt.

## Die Kurvendarstellung des EQ-Bandes wurde verbessert (Nuage Master)

Die Kurve des EQ-Bandes und die Parameter des momentan bedienten EQ-Bandes werden im EQ-Graphen auf der EQ-Seite angezeigt.

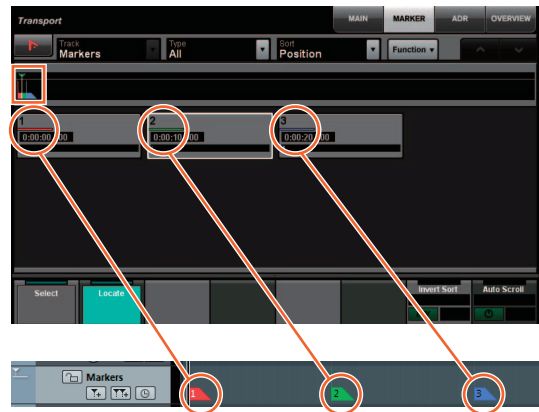
### CHANNEL CONTROL – EQ-Seite



## Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Markerfarben in Nuendo (Nuage Master)

Die in Nuendo eingestellten Markerfarben werden auf der MARKER-Seite wiedergegeben.

### TRANSPORT – MARKER-Seite



Nuendo – Markerspur

## Verbesserte Parameteranzeigen im Multifunktionsdisplay (Nuage Master)

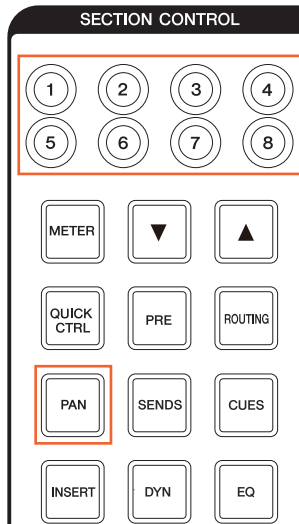
Die Umrandung des aktuell mit dem [Multifunktionsregler] bearbeiteten Parameters wird hervorgehoben.



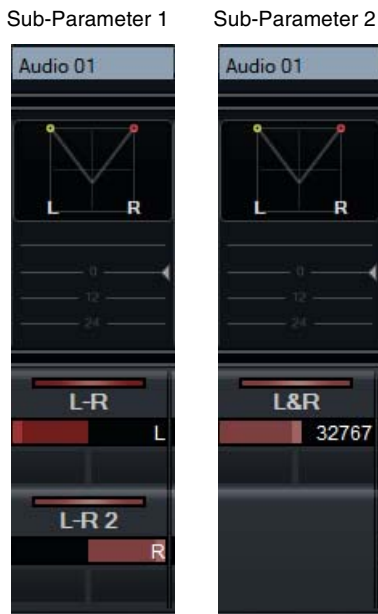
# Verbesserte Pan-Einstellmöglichkeiten vom Kanalzug aus (Nuage Fader)

Die Pan-Parameter, die von den Kanalzügen aus nicht konventionell bedient werden konnten, können durch Änderung der Sub-Parameter gesteuert werden.

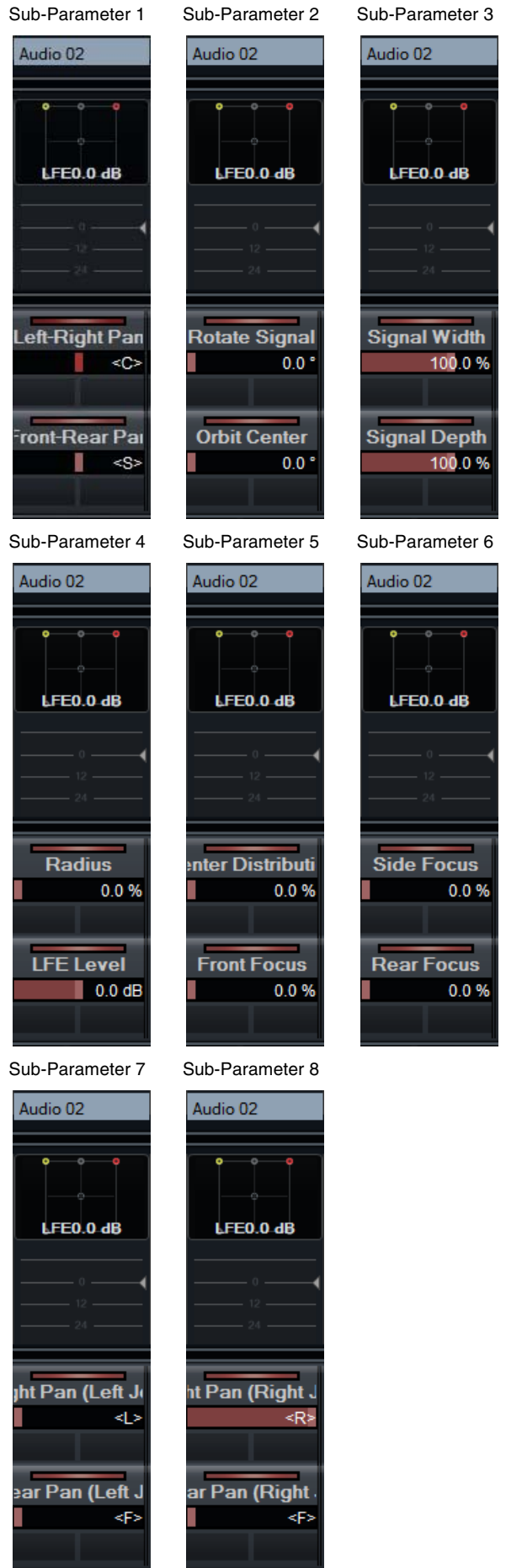
## SECTION-CONTROL-Bereich



### ■ Stereo Combined Panner



### ■ Der Surround-Panner



# Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.1

Der ADR-Modus wurde hinzugefügt (Nuage Master) .....	81
Es wurden Funktionen hinzugefügt zur Konfiguration der Tasten im USER-ASSIGNABLE-Bereich (Nuage Master, Nuage Fader) .....	82
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung des Eingangsverstärkers AD8HR (Nuage Fader) .....	83
Eine Anzeigefunktionalität wurde hinzugefügt für das [Kanalnamen-Display] (Nuage Fader) .....	85
Es wurden Darstellungsfunktionen für Kanäle im LC-Display hinzugefügt (Nuage Fader) .....	85
Einige Funktionen für die Spurenauswahl wurden hinzugefügt (Nuage Master) .....	86
Einige Zoom-In- und Zoom-Out-Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master) .....	87
Einige Bearbeitungsfunktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master) .....	88
Verschiedene andere Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master) .....	88

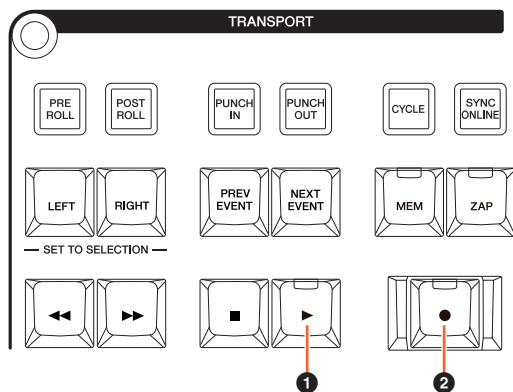


## Der ADR-Modus wurde hinzugefügt (Nuage Master)

Es wurde ein ADR-Modus hinzugefügt, entsprechend der ADR-Funktion von Nuendo 6.

### TRANSPORT-Bereich

Drücken Sie mehrmals auf [Displayzugriff], um eine „ADR-Seite“ (rechts angezeigt) aufzurufen, und tippen Sie dann auf „Transport Switch“ im [Multifunktionsdisplay], um den ADR-Modus auszuwählen. Die Anzeige [Displayzugriff] blinkt, wenn der ADR-Modus aktiv ist. Um den ADR-Modus zu verlassen, tippen Sie erneut auf „Transport Switch“.



#### 1 [▶] (Rehearse/Review)

Spielt den Take entsprechend den „ADR Setup“-Optionen in Nuendo ab.

Wenn Sie [■] gedrückt halten und gleichzeitig [▶] drücken, wird der Take als „Review“ abgespielt.

Während des „Review“-Vorgangs blinkt die Tastenanzeige.

#### 2 [●] (Aufnahme)

Spielt den Take entsprechend den „ADR Setup“-Optionen in Nuendo ab, und die Overdub-Action des Künstlers wird aufgenommen.

Während „Rehearse“ (Probe), „Record“ (Aufnahme) und „Review“-Wiedergabe lässt sich das [Jog-Rad] nicht benutzen.

## ADR-Seite



#### 1 Nuendo

Öffnet das Marker-Fenster im Nuendo-Fenster.

#### 2 Benutzerzuweisung

Schaltet die Funktionszuweisungen für ADR ein (beleuchtet) und aus.

Schaltet dieses Symbol ein, und den Tasten [U1] – [U12] im USER-ASSIGNABLE-Bereich sind die ADR-Funktionen zugewiesen.

Schaltet dieses Symbol aus, und die Funktionen kehren zu deren vorherigen Zuweisungen zurück.

Die Funktionszuweisungen lassen sich im „User Assignable“-Fenster des „NUAGE MASTER Setup“ ändern.

#### 3 U1 – U12

Zeigt die Funktionszuweisungen für ADR an.

Durch Antippen dieser Tasten können Sie die zugewiesenen Funktionen ausführen.

#### 4 Zeitanzeige [PARAM]

Zeigt die Position des Projektors an und stellt sie ein.

#### 5 Marker-Informationen

Zeigt die Informationen des Markers an.

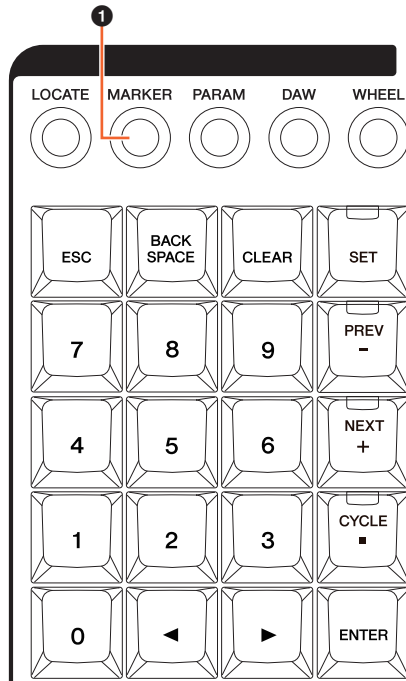
#### 6 Pre-Roll / Post-Roll

Zeigt die „Pre-Roll“- und „Post-Roll“-Informationen (Vorlauf/Nachlauf) an.

#### 7 CUE 1 – CUE 4

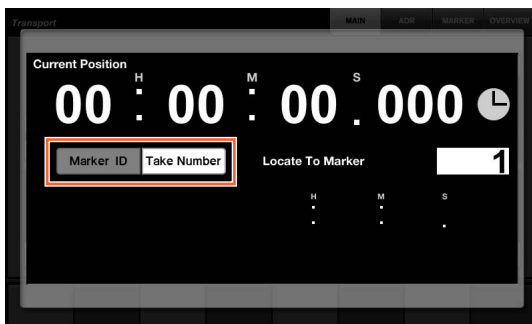
Wählt den „CUE“, den Sie mit dem [Multifunktionsregler] bedienen möchten.

## NUMERIC PAD-Bereich



### 1 [MARKER]

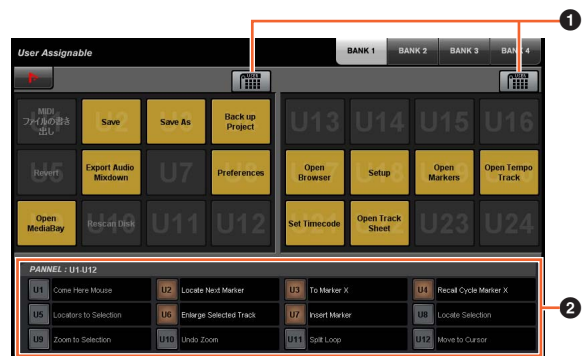
Wählt die Marker-Angabe aus. Diese Taste schaltet um zwischen „MARKER ID“ und „Take Number“ (für ADR) um, während das Einblendfenster für die Marker-Jump-Funktion oder die Cycle-Marker-Jump-Funktion im [Multifunktionsdisplay] angezeigt wird. Diese Taste blinkt so lange, bis die „Take Number“ eingegeben wurde.



## Es wurden Funktionen hinzugefügt zur Konfiguration der Tasten im USER-ASSIGNABLE-Bereich (Nuage Master, Nuage Fader)

Die Funktionszuweisungen lassen sich speichern, und die gespeicherten Zuweisungen können abgerufen werden. Die Funktionen können jedem Nuage Fader zugewiesen werden.

## USER-ASSIGNABLE-Seite (Nuage Master)



### 1 Benutzerzuweisung

Schaltet die zugewiesenen Funktionen ein (beleuchtet) und aus.

Ist das Symbol links eingeschaltet, sind die U1 – U12 zugewiesenen Funktionen im Display den Tasten [U1] – [U12] zugewiesen.

Ist das Symbol rechts eingeschaltet, sind die U13 – U24 zugewiesenen Funktionen im Display den Tasten [U1] – [U12] zugewiesen.

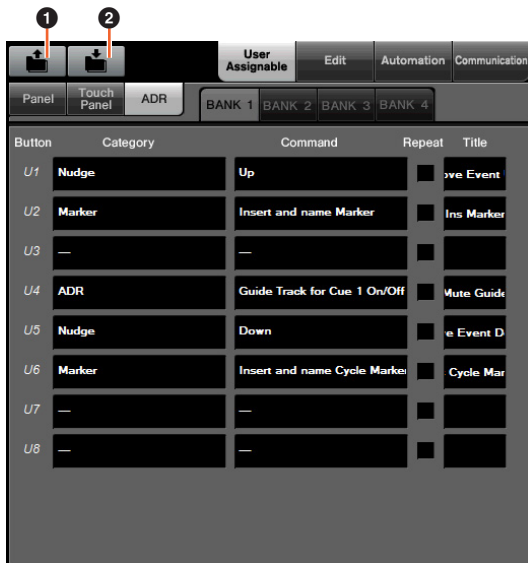
Ist dieses Symbol ausgeschaltet, kehren die Funktionen zu deren vorherigen Zuweisungen zurück.

### 2 PANEL: U1 – U12

Zeigt die Funktionszuweisungen der Tasten [U1] – [U12] im USER-ASSIGNABLE-Bereich an.

## NUAGE MASTER Setup

Um dieses Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE MASTER Setup“.



### 1 Open (Öffnen)

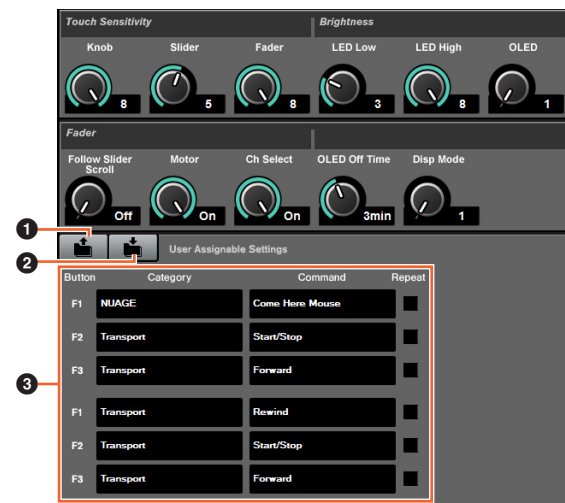
Ruft die Funktionszuweisungen von Nuage Master ab.

### 2 Save (Sichern)

Sichert die Funktionszuweisungen von Nuage Master. Die Einstellungen der Funktionszuweisungen werden als Datei im XML-Format (.xml) gesichert.

## NUAGE FADER Setup

Um dieses Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE FADER Setup“.



### 1 Open (Öffnen)

Ruft die Funktionszuweisungen von Nuage Fader ab.

### 2 Save (Sichern)

Sichert die Funktionszuweisungen von Nuage Fader. Die Einstellungen der Funktionszuweisungen werden als Datei im XML-Format (.xml) gesichert.

### 3 Anwenderdefinierbare Einstellungen

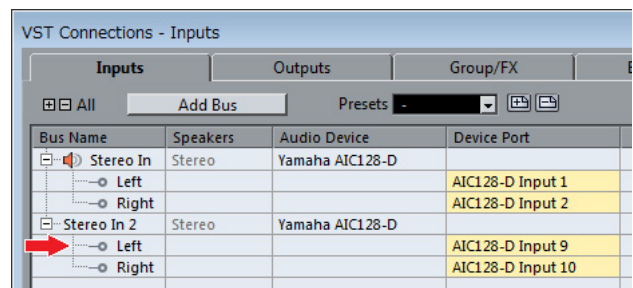
Weisen die Funktionen jedem Nuage Fader zu.

## Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung des Eingangsverstärkers AD8HR (Nuage Fader)

### Überblick

Die Gain-Einstellungen eines am Nuage I/O angeschlossenen AD8HR lassen sich einstellen.

- Drücken Sie einmal auf [PRE] im SECTION-CONTROL-Bereich, und drücken Sie dann [Sub-Parameter 2]. Dadurch können Sie „HA GAIN“ und „HA TRIM“ bei denen mit dem AD8HR verbundenen Eingangskanälen mit dem [Multifunktionsregler] einstellen.
- Drücken Sie einmal auf die Taste [e] (edit) im CHANNEL-STRIP-Bereich eines mit dem AD8HR verbundenen Eingangskanals, und drücken Sie dann auf [PRE] im SECTION-CONTROL-Bereich. Dadurch können Sie „HA GAIN“, „HA TRIM“, „HA HPF“ und „HA +48V“ bei den mit dem AD8HR verbundenen Eingangskanälen mit dem [Multifunktionsregler] einstellen.



Wenn Sie einem Eingangskanal einen Eingangsbuss zuweisen, der mehrere Kanäle enthält, z. B. Stereo oder Surround, um die AD8HR-Parameter einzustellen, werden die Parameter des Kanals angezeigt, der in der Buskonfiguration im „VST-Verbindungen“-Fenster von Nuendo zuoberst dargestellt wird (bei einem Stereokanal z. B. „Left“ (Links)).

Wenn die Parameter aller Kanäle eines Busses nicht auf denselben Wert eingestellt sind, wird ein Sternchen (\*) am Ende der Parameterbezeichnung angefügt (z. B. „HA GAIN\*“).

Bedienung	Funktion
-----------	----------

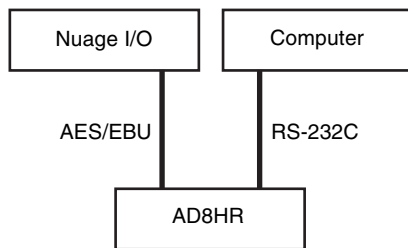
HA GAIN	Stellt die Verstärkung (Gain) ein.
HA TRIM	Stellt den Verstärkungsabgleich (Trim) ein. Um den Verstärkungsabgleich einstellen zu können, drücken Sie die [Multifunktions-taste A], um den Parameter zu entsperren.

Bedienung	Funktion
HA HPF	Schaltet den Hochpassfilter ein (beleuchtet) und aus. Sie können auch die Grenzfrequenz einstellen [20–600 Hz].
HA +48V	Schaltet die +48-V-Phantomspannung ein und aus. Um die Phantomspannung einzuschalten, halten Sie die [Multifunktions Taste A] länger als zwei Sekunden gedrückt.

Um diese Funktion nutzen zu können, führen Sie in jedem Fall Folgendes aus:

- Hardware-Verbindungen herstellen
- Seriellen Port einstellen
- Nuage I/O einstellen

## Hardware-Verbindungen herstellen



Verbinden Sie den AD8HR mit Nuage I/O über AES/EBU, und verbinden Sie den AD8HR und einen Computer über RS-232C (gekreuztes Kabel).

Verwenden Sie ein USB-Adapterkabel auf Seriell, falls Ihr Computer keinen seriellen Port bietet.

## Seriellen Port einstellen

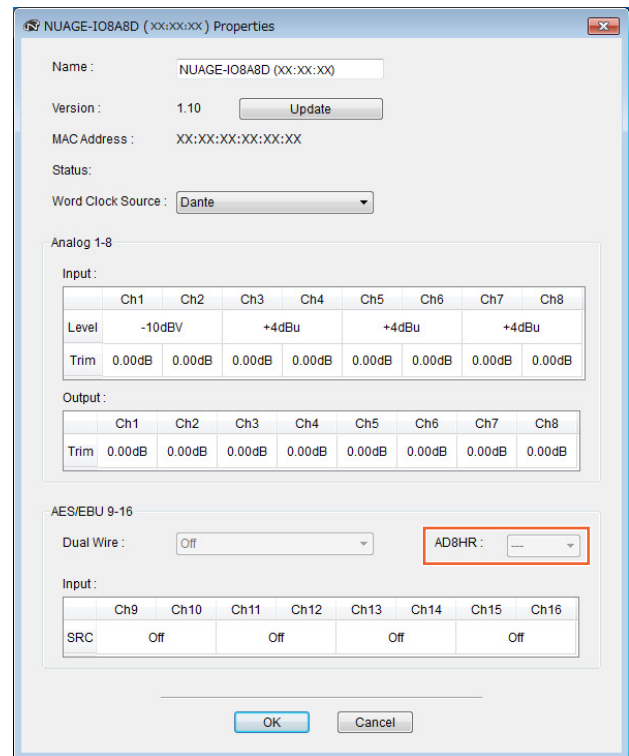
Nehmen Sie an Ihrem Computer die folgenden Einstellungen für den seriellen Port vor:

Parameter	Wert
Bits pro Sekunde:	38400
Datenbits:	8
Parität:	Keine
Stoppbits:	1
Flusssteuerung:	Keine

Anweisungen zum Vornehmen der Einstellungen des seriellen Ports hängen von Ihrem Computermodell bzw. dem BS ab (in Windows 7 können Sie z. B. einen anwendbaren seriellen Port mit der rechten Maustaste auf den „Geräte manager“ klicken, um dessen Eigenschaften-Fenster zu öffnen). Einzelheiten hierzu finden Sie in der Anleitung Ihres Computers.

## Nuage I/O einstellen

Öffnen Sie die „Nuage I/O Properties“ vom NUAGE Workgroup Manager, und stellen Sie dann die „ID“-Nummer des AD8HR ein.



Der AD8HR kann auch im NUAGE HA Remote Setup eingestellt werden. Um NUAGE HA Remote Setup zu öffnen, klicken Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE HA Remote Setup“ an.

## Eine Anzeigefunktionalität wurde hinzugefügt für das [Kanalnamen-Display] (Nuage Fader)

Der gesamte Name des Kanalzugs lässt sich scrollen und anzeigen, und das Darstellungsformat kann umgeschaltet werden.

Wenn der Name eines Kanalzugs so lang ist, dass er nicht in das Anzeigefeld passt, wird der vollständige Name des gewählten Kanalzugs gescrollt und einmal angezeigt, sobald er ausgewählt wird oder mit dem [Touch-Slider-Balken] angefahren wird.

### NUAGE FADER Setup

Um dieses Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE FADER Setup“.



#### 1 Disp Mode

Wählt das Anzeigeformat eines [Kanalnamen-Displays].

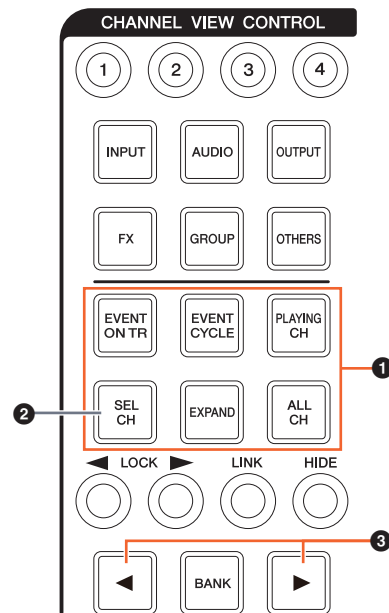


„Disp Mode“ lässt sich auch auf der „SETUP-Seite“ von Nuage Master ([page 88](#)) einstellen.

## Es wurden Darstellungsfunktionen für Kanäle im LC-Display hinzugefügt (Nuage Fader)

Die vorherige Ansicht lässt sich aufrufen, nachdem die Agentenfunktion ([SEL CH] usw.) bedient wurde, und Sie können durch das Display scrollen und die ausgewählten Kanäle anzeigen, wenn nicht der gewünschte Kanal außerhalb des LC-Displays angezeigt wird. Außerdem können Sie wählen, ob ein Kanal vom linken Ende des bzw. der Pulte angezeigt wird, oder vom rechten Ende.

### CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich



#### 1 [EVENT ON TR] / [EVENT CYCLE] / [PLAYING CH] / [SEL CH] / [EXPAND] / [ALL CH]

Wenn dieselbe Taste erneut gedrückt wird, während der jeder Taste entsprechende Kanal angezeigt wird, kehrt das Display zurück zur vorherigen Ansicht.

Während der Projektcursor sich bewegt, schaltet das Display auch dann nicht zurück, wenn Sie [EVENT CYCLE] oder [PLAYING CH] drücken, stattdessen wird eine Agentenfunktion erneut ausgeführt.

Wenn Sie zur Rückkehr eine dieser Tasten bei gehaltener [ALT]-Taste drücken, wird der Kanal ganz links auch nach der Rückkehr dort angezeigt. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie bei Anwendung einer Agentenfunktion einen bestimmten Kanal suchen.

#### 2 [SEL CH]

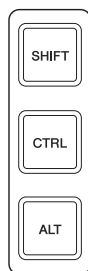
Wenn Sie bei gehaltener [ALT]-Taste auf [SEL CH] drücken, wird der gewählte Kanal dann angezeigt, wenn dieser nicht außerhalb des LC-Displays dargestellt wird.

### ③ [◀] / [▶] (links/rechts)

Wenn die Anzahl der Fader von Nuage Fader geringer ist als die Anzahl der dargestellten Kanäle, und Sie die folgenden Funktionen (z. B. die Agentenfunktion) verwenden, können Sie benachbarte Kanäle bedienen.

Bedienung	Funktion
[SHIFT] gedrückt halten und [◀] drücken	Zeigt Kanäle vom linken Ende des oder der Pulte an.
[SHIFT] gedrückt halten und [▶] drücken	Zeigt Kanäle vom rechten Ende des oder der Pulte an.
[ALT] gedrückt halten und [▶] drücken	Wählt den Frei-Scroll-Modus. Im Frei-Scroll-Modus kann der Kanal, der am linken oder rechten Ende fixiert war, ebenfalls mit dem [Touch-Slider-Balken] verschoben werden.
[ALT] gedrückt halten und [◀] drücken	Hebt den Frei-Scroll-Modus auf.

## MODIFIER-Bereich



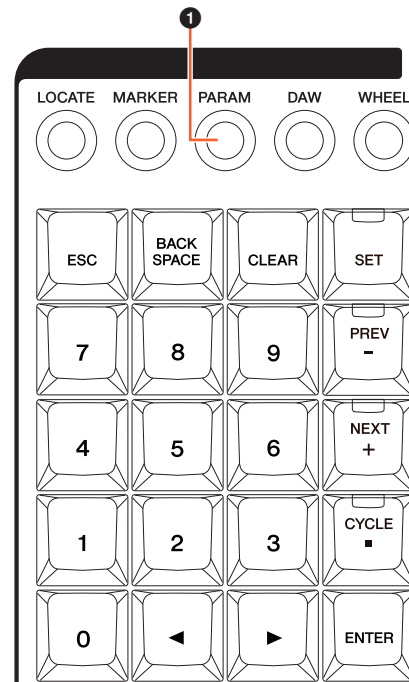
Die Größe des „Mixer“-Fensters im LCD lässt sich ändern, indem bei gehaltenen Tasten [SHIFT], [CTRL] und [ALT] der [Multifunktionsregler] betätigt wird.

Bedienung	Funktion
SCRN LEFT	Stellt die linke Position eines „Mixer“-Fensters ein.
METER HEIGHT	Stellt die Höhe einer Pegelanzeige ein.
SCRN RIGHT	Stellt die rechte Position eines „Mixer“-Fensters ein.

## Einige Funktionen für die Spurenauswahl wurden hinzugefügt (Nuage Master)

Spuren lassen sich mit dem NUMERIC PAD auswählen; es können mehrere Spuren ausgewählt werden.

### NUMERIC PAD-Bereich

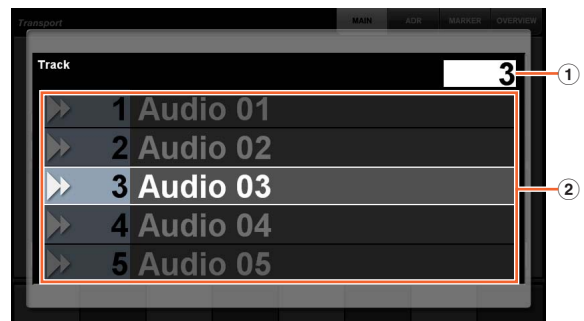


#### ① [PARAM]

Der im Parametermodus umgeschalteten Funktion wurde eine Spurenauswahl hinzugefügt.

#### Spurauswahlfunktion

In der Spurauswahlfunktion können Sie Spuren durch Eingabe der Spurnummer auswählen. Zur Eingabe der Spurnummer drücken Sie eine der Tasten im NUMERIC PAD-Bereich (außer [ESC]), um ein Einblendfenster im [Multifunktions-Display] aufzurufen.



#### ① Track

Hier wird die Spurnummer eingegeben.

#### ② Spurenliste

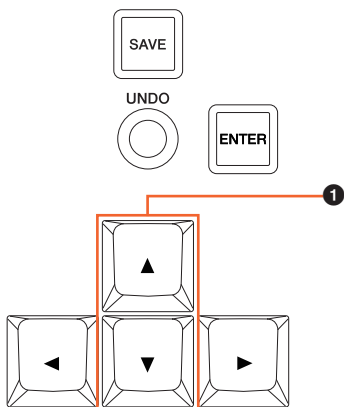
Zeigt die Spurenliste an. Die Spurkandidaten werden hervorgehoben.

Wenn das Spurauswahl-Einblendfenster angezeigt wird, haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

### [Eingabetasten] Funktion

[0] – [9]	Gibt an der Eingabeposition die Spurnummer ein.
[BACK SPACE]	Löscht die Zahl an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Zahlen.
[SET]	Wählt den Set-Modus (die Taste leuchtet auf).
[PREV -]	Wählt die vorherige Spurnummer.
[NEXT +]	Wählt die nächste Spurnummer.
[CYCLE .]	Um die zusätzliche Spur auszuwählen, geben Sie deren Nummer ohne Unterbrechung ein, nachdem Sie diese Taste gedrückt haben.
[ESC]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe und schließt danach das Einblendfenster.

## GENERAL CONTROL-Bereich



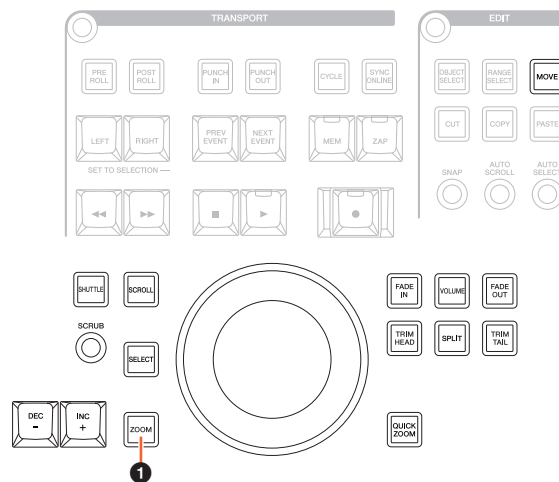
### 1 [▲]/[▼] (auf/ab)

Zur Auswahl mehrerer Spuren halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig [▲] oder [▼].

## Einige Zoom-In- und Zoom-Out-Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)

Es wurden einige Zoom-Funktionen hinzugefügt.

## JOG WHEEL-Bereich

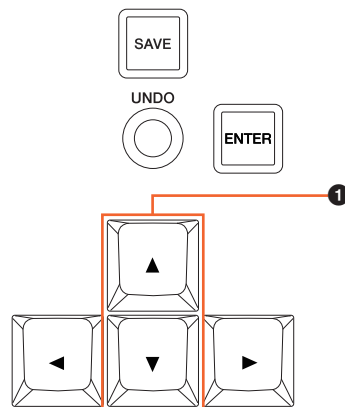


### 1 [ZOOM]

Wenn Sie das [Jog-Rads] drehen, während Sie [SHIFT] und [ALT] gedrückt halten, können Sie in Waveform-Displays hinein- und herauszoomen.

Wenn Sie das [Jog-Rads] drehen, während Sie [CTRL] und [ALT] gedrückt halten, ändert sich die gewählte Höhe der Spur.

## GENERAL CONTROL-Bereich



### 1 [▲]/[▼] (auf/ab)

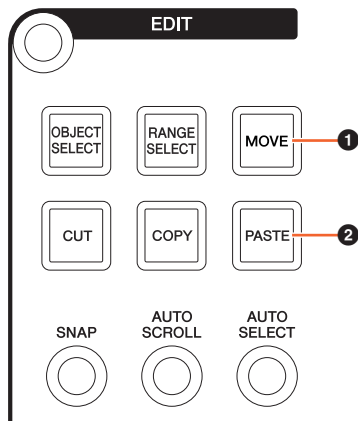
Wenn Sie [▲] drücken, während Sie [CTRL] gedrückt halten, wird die gewählte Spur verkleinert.

Wenn Sie [▼] drücken, während Sie [CTRL] gedrückt halten, wird die gewählte Spur vergrößert.

## Einige Bearbeitungsfunktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)

Der Waveform-Offset (Versatz) lässt sich ändern, und das oder die ausgeschnittenen/kopierten Events können unter Beibehaltung der relativen Position zum Projektcursor eingefügt werden.

### EDIT-Bereich



#### 1 [MOVE]

Wenn das Objektauswahlwerkzeug gewählt ist, lässt sich der Waveform-Offset der gewählte Spur ändern, indem Sie das [Jog-Rads] bei gedrückten Tasten [SHIFT] und [ALT] drehen.

#### 2 [PASTE]

Wenn das Objektauswahlwerkzeug gewählt ist, kann das oder können die ausgeschnittenen/kopierten Events unter Beibehaltung der relativen Position zum Projektcursor eingefügt werden, indem Sie [PASTE] drücken, während Sie [SHIFT] gedrückt halten.

## Verschiedene andere Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)

### SETUP-Seite



#### 1 Disp Mode

Wählt das Anzeigeformat eines [Kanalnamen-Displays].

## 2 Numeric Pad Input

Wählt das Format für die Eingabe der Position des Projektcursors mit der Locate-Funktion. Wenn Sie hier „Right“ einstellen, können Sie die Projektcursor-Position als Text eingeben.

### DYN-Seite



#### 1 Titelleiste

Schaltet den angetippten „Bypass“-Schalter ein (beleuchtet) und aus.

#### 2 Parameter

Zeigt die Parameter jedes Prozessors an. Die angetippten Parameter lassen sich mit dem [Multifunktionsregler] einstellen.

Wenn Sie den [Multifunktionsregler] ganz rechts gedrückt haben, und es ist „Comp“ gewählt, werden die entsprechenden Parameter als Graph angezeigt. Um zur vorherigen Ansicht zu wechseln, drücken Sie den [Multifunktionsregler] erneut.

### TRANSPORT-Seite

### MAIN-Seite



#### 1 Sperren/Entsperren

Sperren (beleuchtet) oder entsperren Sie hiermit „CLICK“ und „TEMPO“.

Wenn Sie diese Parameter sperren, lassen sie sich nicht einstellen.



Yamaha Pro Audio global website  
<http://www.yamahaproaudio.com/>  
Yamaha Downloads  
<https://download.yamaha.com/>

Manual Development Group  
© 2013 Yamaha Corporation

Published 06/2019 LB-C0